

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage

GV Bolte/21/15047

öffentlich

Beschluss über den Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgeramt <i>Bearbeiter:</i> Torsten Gromm	<i>Datum</i> 07.01.2021 <i>Verfasser:</i> Gromm, Torsten
<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> Ö / N Ö

Sachverhalt:

Gemäß § 1 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V – BrSchG) vom 21. Dezember 2015 (GVBl. M-V S. 590) haben die Gemeinden als Aufgaben des eigenen Wirkungskreises den abwehrenden Brandschutz und die Technische Hilfeleistung in ihrem Gebiet sicherzustellen. Sie haben dazu insbesondere eine Brandschutzbedarfsplanung zu erstellen und mit den amtsangehörigen sowie angrenzenden Gemeinden abzustimmen. Die vorliegende Brandschutzbedarfsplanung für die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen wurde anhand allgemein gültiger Regeln erstellt. Insbesondere erfolgte die Erstellung des vorliegenden Brandschutzbedarfsplans auf der Grundlage der Verordnung über die Bedarfsermittlung und die Organisation der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrorganisationsverordnung – FwOV M-V) vom 21 April 2017 (GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr.: 2131 – 1 – 10).

Die Brandschutzbedarfsplanung umfasst die Ermittlung der Besonderheiten auf dem Gemeindegebiet insbesondere hinsichtlich des Gefährdungspotenzials sowie die tatsächliche personelle und technische Leistungsfähigkeit der Feuerwehr und versetzt die Gemeinden anhand des Schutzziele in die Lage, diejenigen Maßnahmen zu veranlassen, die den an die Feuerwehr zu stellenden Anforderungen entsprechen.

Im Brandschutzbedarfsplanung sind enthalten:

1. Eine Analyse der im Gemeindegebiet bestehenden Gefahrenarten und Gefährdungstufen sowie eine Aufstellung über die personelle Stärke, die Verfügbarkeit, den Ausbildungsstand und die Ausrüstung der Feuerwehr sowie die vorhandene Löschwasserversorgung (Ist-Wert),
2. Die Ermittlung der erforderlichen personellen Stärke, Verfügbarkeit, Ausbildung und Ausrüstung der Feuerwehr sowie der erforderlichen Löschwasserversorgung auf der Grundlage der Gefahren- und Risikoanalyse sowie der festgelegten Schutzziele (Soll-Wert),
3. Eine Gegenüberstellung der vorhandenen und der erforderlichen personellen Stärke, Verfügbarkeit, Ausbildung und Ausrüstung der Feuerwehr sowie der vorhandenen und erforderlichen Löschwasserversorgung und bei vorliegenden Abweichungen eine

Entwicklungsplanung für die erforderliche Angleichung des Ist-Wertes an den Soll-Wert und

4. Eine Personalprognose mit Vorschlägen zur Personalerhaltung und Personalgewinnung, insbesondere unter Berücksichtigung der Kinder- und Jugendfeuerwehren.

Die Gefahrenanalyse umfasst die Beschreibung des Gefährdungspotenzials anhand der charakteristischen örtlichen Gegebenheiten des Gemeindegebietes sowie die brandschutzrechtliche Bewertung der vorhandenen Gefahren und gefährdeten Objekte und Personen. Dabei werden folgende Bereiche unterteilt (Gefahrenarten):

1. Brandbekämpfung (Br),
2. Technische Hilfeleistung (TH),
3. Gefahrstoffeinsatz und radiologische Gefahren (CBRN),
4. Wassernotfälle (W).

Die Risikoanalyse beinhaltet die Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit der im Rahmen der Gefahrenanalyse ermittelten Gefährdungen. Für die Ermittlung des Wahrscheinlichen Einsatzspektrums der Feuerwehr können dabei das tatsächliche Einsatzaufkommen nach absoluten Zahlen, die zeitliche und räumliche Verteilung und die Gleichzeitigkeit von Schadensfällen anhand der Statistik mindestens der letzten fünf Jahre zu Grunde gelegt werden.

Die Gemeinden legen für ihr Gebiet Schutzziele für die vorhandenen Gefahrenarten fest. Die Schutzziele stehen in engem Zusammenhang mit dem Gefährdungspotenzial des Gemeindegebietes und bestimmen das Schutzzielniveau, das unbeschadet der nachstehenden Regelungen mindestens erreicht werden soll. Die auf Grundlage standardisierter Schadensereignisse festgelegten Qualitätskriterien für die Schutzzieleerfüllung formulieren dabei zu welchen Zeitpunkt, in welcher Art und Weise und mit welchen von den zur Verfügung stehenden Mitteln eingegriffen werden soll, um den eingetretenen Gefahrensituationen verhältnismäßig zu begegnen. Für den Feuerwehreinsatz sind folgende Qualitätskriterien festzulegen:

1. Mindesteinsatzstärke – Anzahl der an der Einsatzstelle benötigten Einsatzkräfte mit den entsprechenden Qualifikationen sowie Einsatzmittel,
2. Eintreffzeit – Zeit von der Alarmierung der Feuerwehr bis zum Eintreffen einer Einheit nach Nummer 1 zur Gefahrenabwehr an der Einsatzstelle,
3. Erreichungsgrad – prozentualer Anteil aller Einsätze, bei dem Eintreffzeit und Mindesteinsatzstärke eingehalten werden.

Beschlussvorschlag:

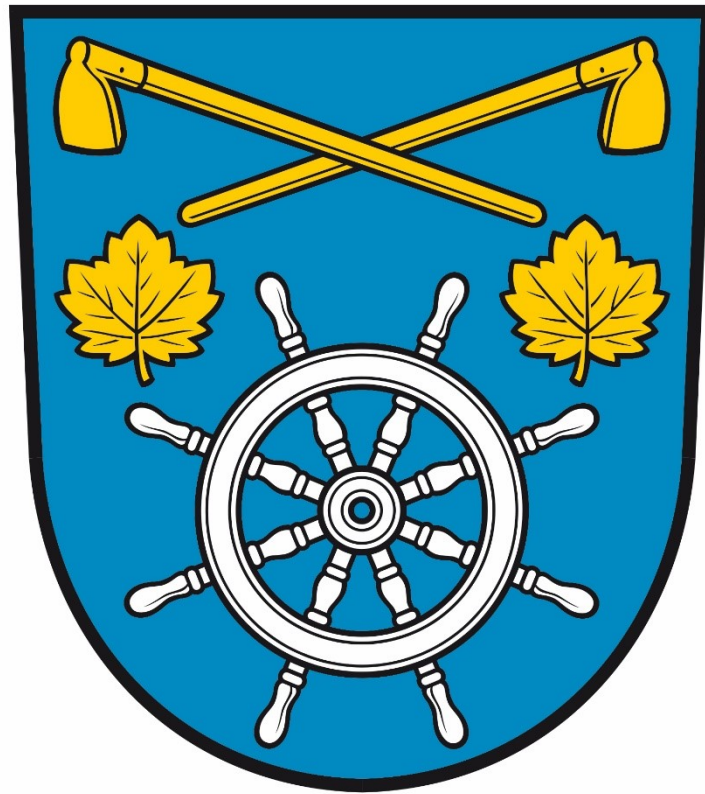
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt den vorliegenden Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen finanziellen Mittel können erst nach der Festlegung der Umsetzungsmaßnahmen durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen ermittelt werden und müssen dann in den Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen aufgenommen werden.

Anlage/n:

1	Brandschutzbedarfsplan Boltenhagen (Ursprung) PDF öffentlich
---	--



Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

© Amt Klützer Winkel, Schloßstraße 1, 23948 Klütz

Inhalt und Gliederung

1. Einleitung
- 1.1. Gesetzliche Grundlagen
- 1.2. Aufgaben der Feuerwehr
2. Beschreibung des Gefahrenpotenzials
- 2.1. Gemeindestruktur
- 2.1.1. Geografische Lage
- 2.1.2. Topografische Besonderheiten
- 2.1.3. Einwohner / Bevölkerung
- 2.1.4. Ortsgliederung
- 2.1.5. Gemeinden, mit denen ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zum abwehrenden Brandschutz besteht
- 2.1.6. Altersgliederung der Bevölkerung
- 2.1.7. Nachbargemeinden
- 2.2. Flächennutzung
- 2.3. Verkehrsinfrastruktur
- 2.3.1. Straßenverkehr
- 2.3.2. Schienenverkehr
- 2.3.3. Luftverkehr
- 2.3.4. Schiffsverkehr
- 2.4. Bebauung
- 2.4.1. Art der Bebauung
- 2.4.1.1. Ortsteil Boltenhagen
- 2.4.1.2. Ortsteil Wichmannsdorf
- 2.4.1.3. Ortsteil Tarnewitz
- 2.4.1.4. Ortsteil Redewisch
- 2.4.2. Gebäudestruktur, Gebäudehöhen
- 2.5. Bauliche Objekte
- 2.5.1. Gebäude mit hoher Menschenkonzentration
- 2.5.1.1. Hochhäuser
- 2.5.1.2. Hochschulen
- 2.5.1.3. Einkaufszentren
- 2.5.1.4. Verkaufsstätten > 2000 qm
- 2.5.1.5. Verkaufsstätten < 2000 qm
- 2.5.1.6. Theater
- 2.5.1.7. Konzerthallen
- 2.5.1.8. Kinos
- 2.5.1.9. Sonstige Versammlungsstätten
- 2.5.1.10. Discotheken
- 2.5.1.11. Schwimmhallen
- 2.5.1.12. Hotels
- 2.5.1.13. Beherbergungsbetriebe mit mehr als 9 Gästebetten
- 2.5.1.14. Justizvollzugsanstalten
- 2.5.1.15. Standorte der Bundeswehr
- 2.5.1.16. Verwaltungs- und Bürogebäude
- 2.5.2. Gebäude mit hilfs- oder betreuungsbedürftigen Personen
- 2.5.2.1. Krankenhäuser, Kliniken
- 2.5.2.2. Ärztehäuser
- 2.5.2.3. Senioren- und Pflegeheime
- 2.5.2.4. Einrichtungen für Behinderte

- 2.5.2.5. Kindergärten, Kindertagesstätten
- 2.5.2.6. Schulhorte
- 2.5.2.7. Schulen
- 2.5.2.8. Ausländerheime, Ausländerwohngemeinschaften
- 2.5.2.9. Obdachlosenheime
- 2.5.2.10. besondere Wohnformen
- 2.5.3. Kultureinrichtungen und Denkmäler
 - 2.5.3.1. Kirchen
 - 2.5.3.2. Museumsgebäude
 - 2.5.3.3. Bibliotheken
 - 2.5.3.4. Baudenkmäler, Gebäude mit besonderem Kulturwert
- 2.5.4. Sonstige besondere Objekte
 - 2.5.4.1. Zentrale Veranstaltungsorte für Großveranstaltungen
 - 2.5.4.2. Gaststätten, Restaurants, Imbisse
 - 2.5.4.3. Tiefgaragen
 - 2.5.4.4. Bootshallen, Bootsschuppen, Jachthäfen
 - 2.5.4.5. Kleingartenanlagen
 - 2.5.4.6. Durchüberflutung oder Hochwasser gefährdeter Bereich
 - 2.5.4.7. Sonstige besonders gefährdete Objekte (Reetdachhäuser)
- 2.6. Beschreibung gewerblicher Schwerpunkte und Industriebauten, insbesondere Betriebe und Anlagen mit erhöhtem Brandrisiko (besondere Gefahrenobjekte)
 - 2.6.1. Industrie und Gewerbe
 - 2.6.1.1. Betriebe im Sinne der Störfallverordnung
 - 2.6.1.2. Industrie- und Lagerbetriebe mit erhöhter Brand- und Explosionsgefahr
 - 2.6.1.3. Hochregallager
 - 2.6.1.4. Flüssiggaslager
 - 2.6.1.5. Betriebe mit gefährlichen oder grundwassergefährlichen Stoffen
 - 2.6.1.6. Betriebe mit radioaktiven Stoffen (Gefahrengruppe II oder III)
 - 2.6.1.7. Betriebe mit biogefährlichen Stoffen (Gefährdungsgruppe BIO II oder III)
 - 2.6.1.8. landwirtschaftliche Betriebe
 - 2.6.1.9. Kfz-Betriebe, Autohäuser
 - 2.6.1.10. Tankstellen
 - 2.6.1.11. Hochsiloplanlagen mit Explosionsgefährdung
 - 2.6.2. Unternehmensgrößen
 - 2.6.3. Behörden
 - 2.6.4. Objekte mit zur Leitstelle direkt aufgeschalteter Brandmeldeanlage (BMA)
 - 2.6.5. Objekte mit besonderer Gefahrenlage (mit Feuerwehr-Einsatzplan, ohne direkt aufgeschalteter BMA)
 - 2.6.6. Objekte mit besonderer Gefahrenlage (ohne BMA)
- 2.7. Angaben zu Versorgungseinrichtungen
 - 2.7.1. Energieversorgung
 - 2.7.2. Wärmeversorgung
 - 2.7.3. Trinkwasserversorgung
 - 2.7.4. Abwasserbeseitigung
 - 2.7.5. Gasversorgung
 - 2.7.6. Telefonie, Rundfunk, Fernsehen
- 3. Beschreibung des vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzials
 - 3.1. Struktur der Gefahrenabwehr (Feuerwehrstruktur)
 - 3.1.1. Standorte Gerätehäuser
 - 3.1.2. Hauptamtliches Personal
 - 3.1.3. Ehrenamtliches Personal

- 3.2. Löschwasserversorgung
- 3.3. Einsatzaufkommen
 - 3.3.1. Anzahl der Alarmierungen
 - 3.3.2. Einsatzarten
 - 3.3.3. Personenschäden
- 3.4. Eintreffzeiten und Erreichungsgrad
 - 3.4.1. Eigene Kräfte
 - 3.4.2. Kräfte von Nachbargemeinden
- 3.5. Technik
 - 3.5.1. Eigene Technik
 - 3.5.2. Technik von Nachbargemeinden
 - 3.5.3. Alarmierungsausstattung
 - 3.5.4. Bestand Kommunikationstechnik
 - 3.5.5. Bestand Atemschutzgeräte
 - 3.5.6. Bestand Schutzausrüstung
 - 3.5.7. Bestand Messgeräte
 - 3.5.8. Bestand Rettungsgeräte
 - 3.5.9. Bestand Pumpen und Aggregate
 - 3.5.10. Bestand Schlauchmaterial
 - 3.5.11. Bestand Ölsperren (hochseefähig, binnenwasserfähig, „einmal Ölsperren“)
 - Ölbindemitten
 - 3.5.12. Bestand Schaummittel
 - 3.5.13. Gerätehäuser
 - 3.5.13.1. Adresse und Baujahr
 - 3.5.13.2. Ausstattung
- 3.6. Qualifikation des Personals
 - 3.6.1. Laufbahnausbildung
 - 3.6.2. Zusatzausbildung
- 3.7. Personalentwicklung
 - 3.7.1. Entwicklung der Personalstärke Einsatzkräfte (Aktive)
 - 3.7.2. Altersstruktur
 - 3.7.3. Erreichen der Altersgrenze
 - 3.7.4. Verfügbarkeitsberechnung Freiwillige Feuerwehr
 - 3.7.5. Personalbedarfsberechnung Freiwillige Feuerwehr
- 4. Ermittlung der erforderlichen Ausrüstungsstufen
- 5. Festlegung der Schutzziele
- 6. Risikopotenzial, Risikobewertung
 - 6.1. Risikobewertung Brand, Technische Hilfeleistung, CBRN-Gefahren, Wassernotfälle
 - 6.2. Risikobewertung im Bezug auf die Alarmierungen
 - 6.3. Risikobewertung der Bedeutung des Schadensausmaßes
 - 6.4. Risikobewertung der besonderen Risiken
- 7. Ist-Soll-Vergleich
- 8. Fazit
- 9. Umsetzungsmaßnahmen
 - 9.1. Standortkonzept
 - 9.2. Personal- oder Personalentwicklungs- sowie Ausbildungskonzept
 - 9.3. Fahrzeug- und Technikkonzept
 - 9.4. Löschwasserkonzept
- 10. Anlagen
 - 10.1. Anlage 1 / Abkürzungsverzeichnis
 - 10.2. Anlage 2 / Quellenverzeichnis

- 10.3. Anlage 3 / Löschwasserbedarfsermittlung
- 10.4. Stellungnahmen

1. Einleitung

Das Feuerwehrwesen ist in der Bundesrepublik Deutschland landesrechtlich geregelt. Dabei unterscheiden sich zum Teil Organisation, Rechtsformen, Aufgaben und Befugnisse in den einzelnen Bundesländern. Der Aufgabenbereich erstreckt sich jedoch in der Regel über die Brandbekämpfung hinaus auf sonstige Unglücks- und Notfälle.

In allen Brandschutzgesetzen ist den Gemeinden die Aufgabe übertragen, die Abwehr von Gefahren durch Brände und die Hilfeleistung bei Notlagen sicherzustellen. Aufgrund dieser Rechtslage hat der einzelne Bürger einen Anspruch auf jederzeit qualifizierte öffentliche Hilfe bei Bränden und Notlagen und zwar innerhalb eines vertretbaren Zeitraumes.

In Mecklenburg–Vorpommern werden der Brandschutz und die Hilfeleistung durch das Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg–Vorpommern vom 21. Dezember 2015 (GVOB. M-V S. 590) geregelt.

Der § 2 des Brandschutzgesetzes lautet:

Aufgaben der Gemeinden

(1) Die Gemeinden haben als Aufgaben des eigenen Wirkungskreises den abwehrenden Brandschutz und die Technische Hilfeleistung in ihrem Gebiet sicherzustellen. Sie haben dazu insbesondere

- 1. eine Brandschutzbedarfsplanung zu erstellen und mit den amtsangehörigen sowie angrenzenden Gemeinden abzustimmen,*
- 2. eine der Brandschutzbedarfsplanung entsprechende leistungsfähige öffentliche Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen,*
- 3. die Maßnahmen zur Alarmierung der Feuerwehr zu gewährleisten,*
- 4. die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Stellt die Bauaufsichtsbehörde auf der Grundlage einer Stellungnahme der zuständigen Brandschutzdienststelle fest, dass im Einzelfall wegen einer erhöhten Brandlast oder Brandgefährdung eine besondere Löschwasserversorgung erforderlich ist, hat hierfür der Eigentümer, Besitzer oder Nutzungsberechtigte Sorge zu tragen,*
- 5. die für die Ausbildung und Unterkunft der Feuerwehrangehörigen sowie für die Aufbewahrung der Feuerwehrgeräte und –ausrüstungen, deren Wartung und Pflege erforderlichen Räume und Plätze zur Verfügung zu stellen und*
- 6. für die Brandschutzerziehung und –aufklärung in der Gemeinde Sorge zu tragen.*

(2) Gemeinden können für alle Aufgabenbereiche gemeinsame Einrichtungen schaffen. Die Rechtsaufsichtsbehörde kann in Ausnahmefällen auf Antrag der Gemeinde und im Einverständnis mit einem Betrieb oder einer Einrichtung, die eine Werkfeuerwehr unterhält, die Aufgaben des Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung in der Gemeinde oder einem Gemeindeteil der Werkfeuerwehr übertragen.

(3) Eine Gemeinde hat einer anderen Gemeinde im Rahmen des in der Brandschutzbedarfsplanung festgelegten Umfangs, auf deren Ersuchen oder auf Anforderung der Rechtsaufsichtsbehörde Nachbarschaftshilfe zu leisten, soweit der abwehrende Brandschutz und die Technische Hilfeleistung in ihrem Gebiet dadurch nicht erheblich gefährdet werden. Die andere Gemeinde hat der helfenden Gemeinde die Kosten zu erstatten, wenn die Nachbarschaftshilfe außerhalb des in der

Brandschutzbedarfsplanung festgelegten Umfanges und in mehr als 15 Kilometer Entfernung (Luftlinie von der Gemeindegrenze) geleistet wird.

(4) Die Gemeinden können einen Ausschuss für den Brandschutz, der beratend tätig wird, bilden. Diesem Ausschuss soll die Wehrführung der Gemeinde angehören. Bei der Besetzung des Ausschusses nach den Grundsätzen der Verhältniswahl bleibt der durch sie eingenommene Sitz außer Betracht.

Es wird darauf hingewiesen, dass für eine notwendige, detaillierte Risikoanalyse einerseits wissenschaftliche Grundlagen und andererseits statistische Basismaterialien zurzeit nur in dem Umfang vorhanden sind, wie sie in den Bedarfsplan aufgenommen wurden.

1.1. Gesetzliche Grundlagen

1. Gesetz über den Brandschutz und die Technische Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg–Vorpommern (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V – BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2015 (GVOBl. M-V S. 590)
2. Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes (Zivilschutzneuordnungsgesetz – ZSNeuOG) vom 25. März 1997 (BGBl. I S. 726)
3. Gesetz über den Katastrophenschutz in Mecklenburg–Vorpommern (Landeskatastrophenschutzgesetz – LKatSG M-V) vom 24. Juli 2016 (GVOBl. M-V 2016, S. 611, 793)
4. Gesetz über den Rettungsdienst für das Land Mecklenburg–Vorpommern (Rettungsdienstgesetz – RDG M-V) vom 09. Februar 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 50)
5. Landesbauordnung Mecklenburg–Vorpommern (LBauO M-V) vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344)
6. Verordnung über die Brandverhütungsschau (BrdverhschauVO M-V) vom 3. Mai 2004 (GVOBl. M-V S. 184), in Kraft am 29. Mai 2004
7. Verordnung über die Laufbahnen, die Dienstgrade und die Ausbildung für Freiwillige Feuerwehren, Pflicht- in Werkfeuerwehren in Mecklenburg– Vorpommern (Feuerwehrlaufbahn-, Dienstgrad- und Ausbildungsverordnung– FwLaufbDgrAusbVO M-V) vom 27. August 2004 GS Meckl. – Vorp. Gl. Nr. 2131–1–7
8. Verordnung über die Bedarfsermittlung und die Organisation der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrorganisationsverordnung – FwOV M-V) vom 21. April 2017 (GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2131 – 1 -10)
9. Weitere Erlasse, Vorschriften, Normen und Richtlinien
 - Sicherheitsregeln für landwirtschaftliche Biogasanlagen Stand 05.09. 2002
 - DIN 14095 Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen
 - DIN 14096 – 1 Brandschutzordnung
 - DIN 14096 – 2 Brandschutzordnung
 - DIN 14210 Löschteiche
 - DIN 14090 Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken
 - DIN 14092 Feuerwehrhäuser
 - Regelwerk für die Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) Stand 02/2008

1.2. Aufgaben der Feuerwehr

Die Aufgabenzuweisung obliegt der Organisationshoheit der Gemeinde. Die folgenden Aufgaben werden in der Regel von der Feuerwehr wahrgenommen.

- Bekämpfung von Schadenfeuer
- Hilfeleistung bei Unglücksfällen oder öffentlichen Notständen. Unter Hilfeleistung ist vorrangig das Retten von Menschenleben zu verstehen, daneben auch das Bergen von Tieren und Sachwerten aus unmittelbarer Gefahr, die vom Besitzer nicht mit eigenen Mitteln beseitigt werden kann.
- Stellung von Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht oder bei Ausbruch eines Brandes eine große Anzahl von Personen gefährdet und der Veranstalter nicht in der Lage ist, eine den Anforderungen genügende Brandsicherheitswache zu stellen.
- Stellung von Brandsicherheitswachen nach baulichen Vorschriften
- Aufklärung der Bevölkerung über das Verhalten bei Bränden, sachgerechten Umgang mit Feuer, das Verhüten von Bränden sowie die Möglichkeiten der Selbsthilfe
- Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung von Brandschutzbedarfsplänen
- Beteiligung bei der Erstellung von Gefahrenabwehrplänen für Großschadensereignisse sowie von Sonderschutzplänen für besonders gefährdete Objekte
- Aus- und Fortbildung, Übungen
Durchführung der Grundausbildung, Erprobung der Leistungsfähigkeit durch Übungen
- Einsatzleitung bei Großschadensereignissen
- Beteiligung bei der Brandschau
Brandverhütungsschaupflichtig sind Gebäude und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes oder bei einer Explosion eine große Anzahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, insbesondere auch Gebäude gemäß Sonderbauverordnungen.

Zusätzliche Aufgaben, Serviceaufgaben

- Beseitigung von Öl- und Kraftstoffspuren auf öffentlichen Verkehrs- und Wasserflächen, insbesondere außerhalb der regulären Arbeitszeit auf Kreis- und Landesstraßen
- Technische Hilfeleistung für Dritte auf freiwilliger, privatrechtlicher Basis
- Türöffnungen
- Sicherungsmaßnahmen durch Einsetzen von Schließzylindern oder Notverglasungen

- Gestellung von Fahrzeugen und Geräten
- Beseitigung von Gefahrenquellen auf Privatgrundstücken z.B. nach Zerstörungen durch Dritte oder Naturgewalten usw.
- Insekteneinsätze
 - Übernahme von Aufgaben anderer Behörden außerhalb der Bürozeiten
- Sofortmaßnahmen für das Ordnung-, Umwelt- oder Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
 - Bei Bedarf Dienstleistungen für andere Behörden
- Aufstellen von Absperrungen
- Beseitigung von Verkehrshindernissen
- Fahrdienst für andere Behörden
 - Dienstleistungen für die Polizei
- Ausleuchten von Einsatzstellen
- Leichenbergung
 - Bereich Abwehrender Brandschutz
- Erstellung und Fortschreibung von Einsatz- und Objektplänen für besondere Objekte
 - Bereich Vorbeugender Brandschutz
- Beratungstätigkeiten, Planbesprechungen
- Brandschutz- und Räumungsübungen, Unterweisungen, Schulungen
- Überprüfung Löschwasserentnahmestellen
- Überprüfung von Flächen für die Feuerwehr
- Mitwirkung bei der Abnahme und Funktionskontrolle von Brandmeldeanlagen
 - Bereich Aus- und Fortbildung
- Durchführung der laufenden Ausbildung auf der Grundlage der gültigen Dienstvorschriften
- Ausbildung externer Kräfte
 - Technische Logistik
- Mitwirkung bei der Ausschreibung von Fahrzeugen und Geräten, Fremdvergabe, Reparatur
- Überwachung / Ausführung Wartung, Pflege, Prüfung von Fahrzeugen und Geräten
- Mitwirkung bei der Bauunterhaltung der Feuerwache
 - Weitere freiwillige Aufgaben
- First Responder
- Begleitung von Prozessionen (Verkehrssicherung ohne Polizei)
- Überstützung von Sportveranstaltungen
- Parkplatzdienst bei Großveranstaltungen (Gemeinde-/ Stadtfeste)
- Musikfeste (Ordnungsdienst)
- Feuerwehrverbandsveranstaltungen
- Leistungsnachweise
- Verteilung von Informationen an Haushalte
- Sicherheitsdienste bei Feuerwerken und Brauchtumsfeuern
- Kranzniederlegungen

2. Beschreibung des Gefahrenpotenzials

2.1. Gemeindestruktur

Die Ostseebad Boltenhagen liegt im Norden des Landkreises Nordwestmecklenburg. Nachbargemeinde ist die Stadt Klütz

Zur Gemeinde Ostseebad Boltenhagen gehören die Ortsteile Boltenhagen, Wichmannsdorf, Tarnewitz und Redewisch. Somit umfasst die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen insgesamt vier Ortsteile.

Verwaltet wird die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen durch das Amt Klützer Winkel mit dem Verwaltungssitz in der Stadt Klütz:

Amt Klützer Winkel

Schloßstraße 1

23948 Klütz

2.1.1. Geografische Lage

Gesamtfläche:	18,39 km ²
Ausdehnung Nord-Süd:	7,0 km
Ausdehnung Ost-West:	7,3 km
höchster Punkt:	43,343 m über NN
tiefster Punkt:	-1,429 m über NN
maximaler Höhenunterschied:	41,91 m

2.1.2 Topografische Besonderheiten

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen befinden sich keine topografischen Besonderheiten. Durch die Ostseebad fließt der Klützer Bach und der Tarnewitzer Bach. Ferner befinden sich in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen befinden sich einige Weiher.

2.1.3. Einwohner / Bevölkerung

	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Hauptwohnsitz *1)	2.410	2.439	2.504	2.529	2.524
davon Ausländer *1)	113	113	152	189	180
Nebenwohnsitz *1)	408	409	413	410	423
Durchschnittsalter *1)	51	51	51	51	52
Gästebetten *2)	9.746	9.912	10.307	10.374	10.116
davon Hotels *4)	1.912	1.912	1.941	1.941	1.941
Anzahl der Übernachtungen *2)	1.047.581	1.085.233	1.197.934	1.268.969	1.250.104
Einpendler täglich *3)	866	854	879	917	966
Auspendler täglich *3)	481	496	491	502	488

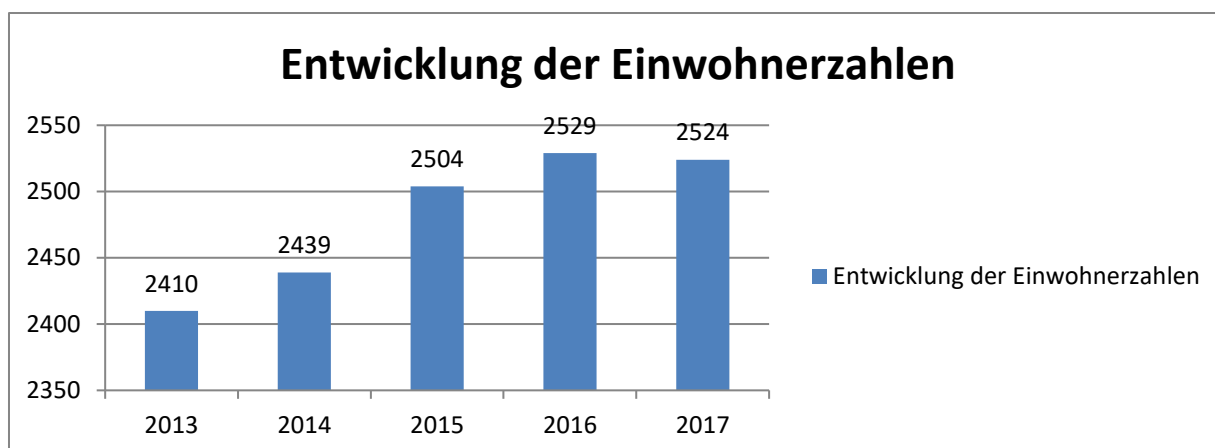
Tabelle: 1

*1) Quelle: Einwohnermeldeamt des Amtes Klützer Winkel

*2) Quelle: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern

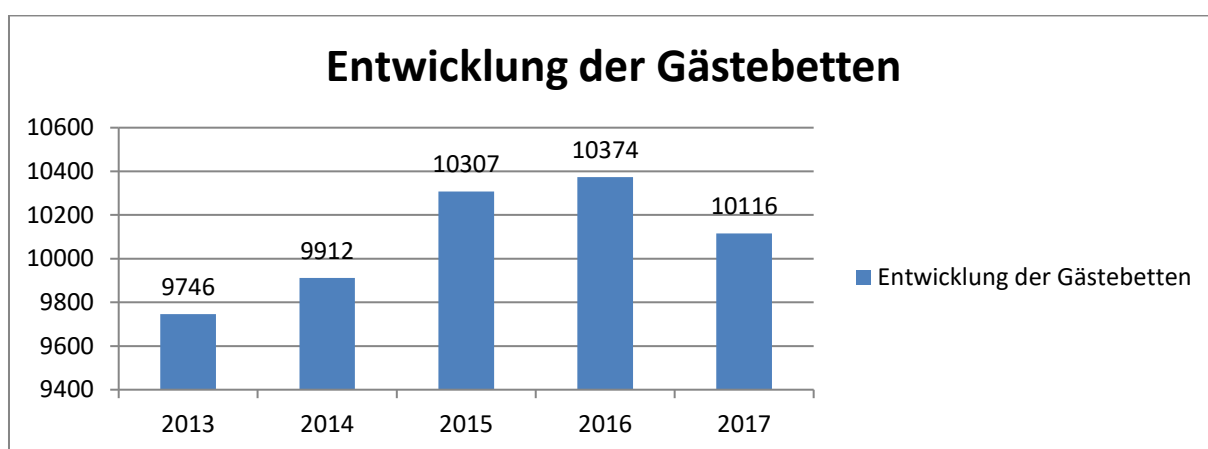
*3) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*4) Quelle: Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen



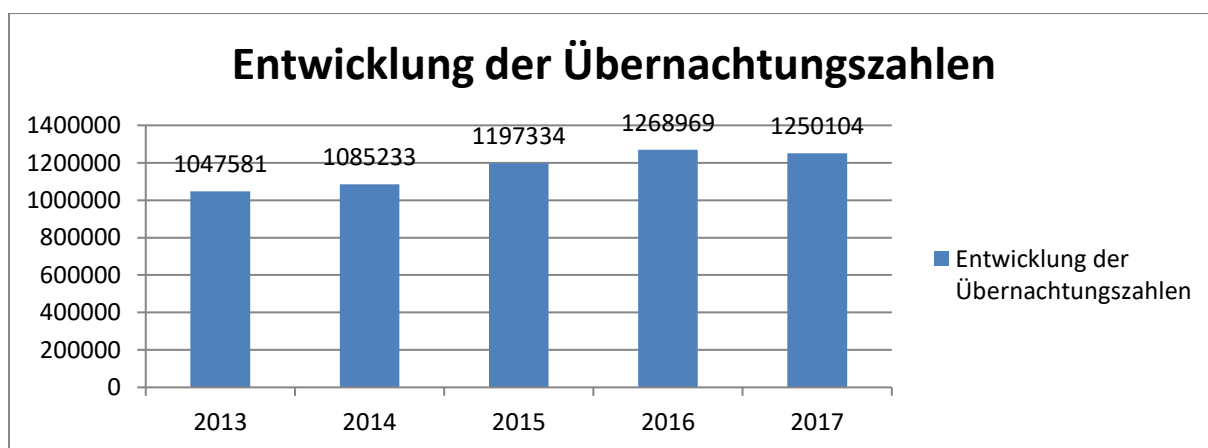
Grafik: 1

Quelle: Einwohnermeldeamt Amt Klützer Winkel



Grafik: 2

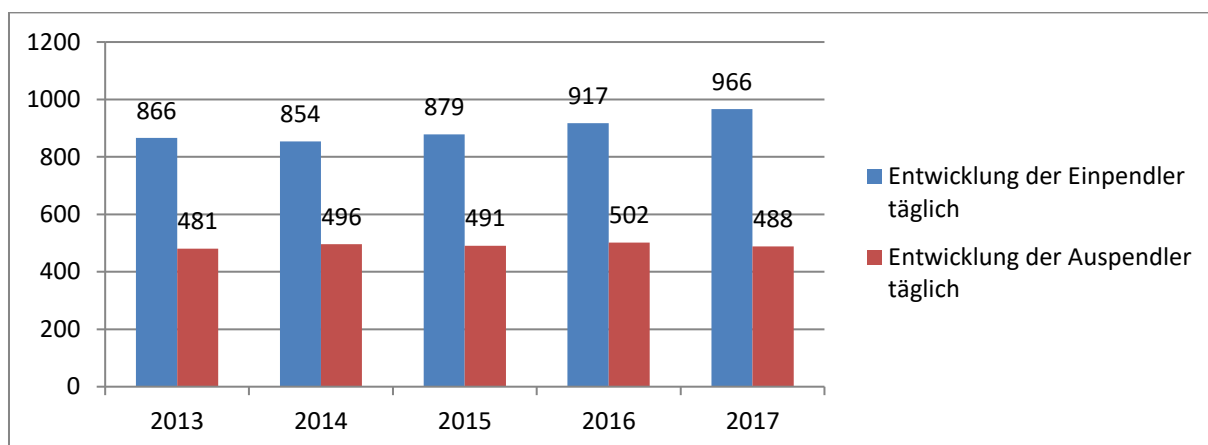
*2) Quelle: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern



Grafik: 3

*2) Quelle: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern

Entwicklung der Ein- und Auspendlerzahlen



Grafik: 4

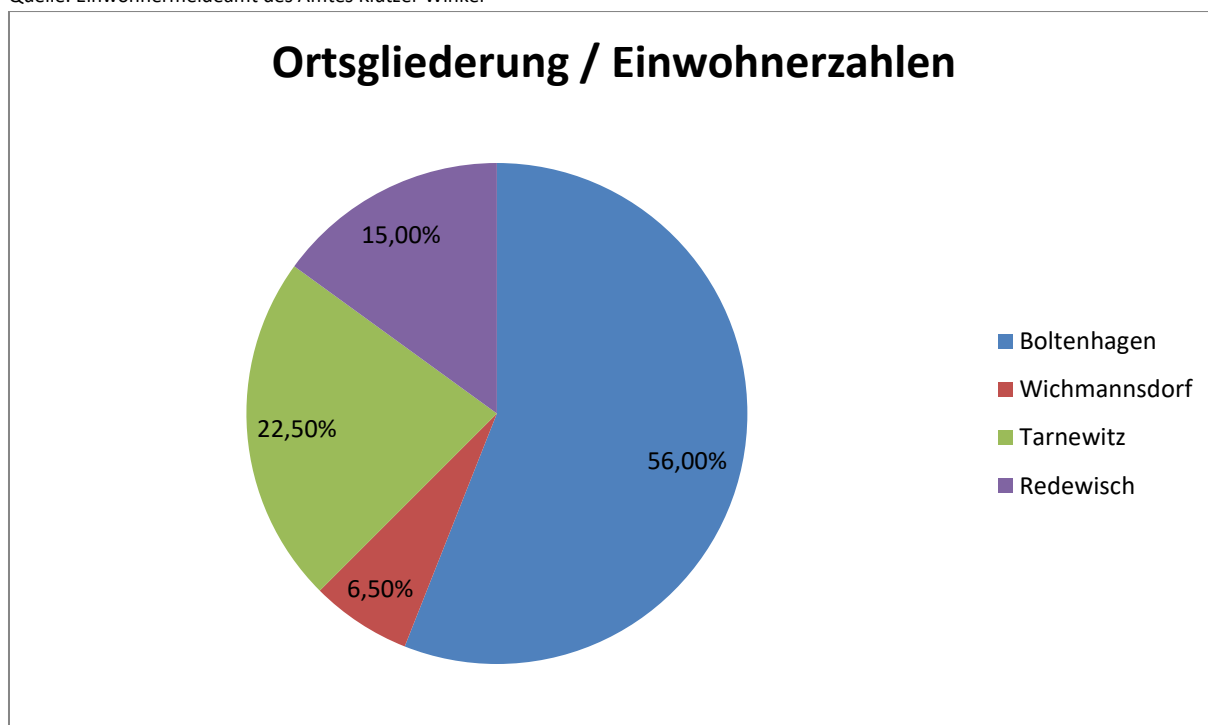
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1.4. Ortsgliederung

Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Ortsteil	Einwohnerzahl Stand: 2017		Gebietsgröße km ²	Bevölkerungsdichte		Durchschnittsalter
	Ew	%		%	Ew/km ²	
Boltenhagen	1.414	56,0	2,28	73,83	620,17	53
Wichmannsdorf	165	6,5	2,12	9,27	77,83	41
Tarnewitz	562	22,5	5,95	11,24	94,45	50
Redewisch	383	15,0	8,05	5,66	47,57	49

Tabelle: 2

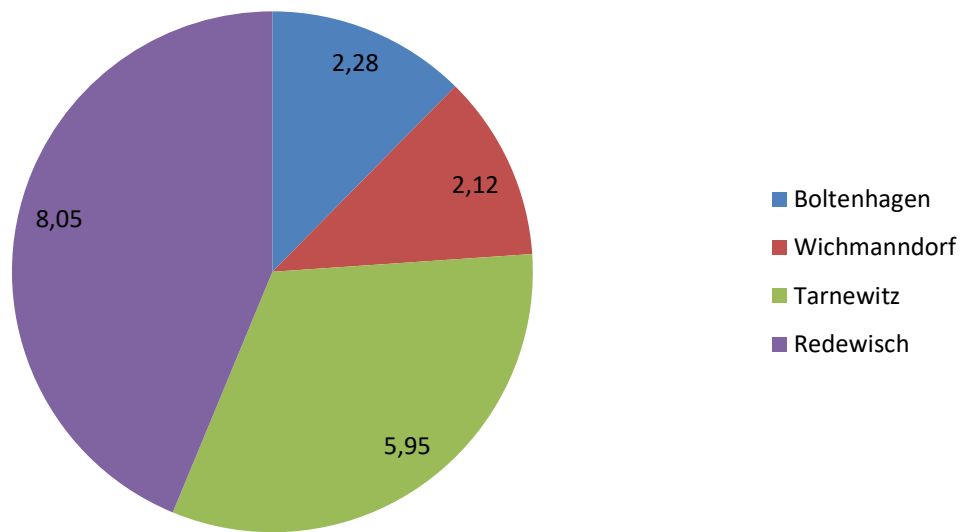
Quelle: Einwohnermeldeamt des Amtes Klützer Winkel



Grafik: 5

Quelle: Einwohnermeldeamt des Amtes Klützer Winkel

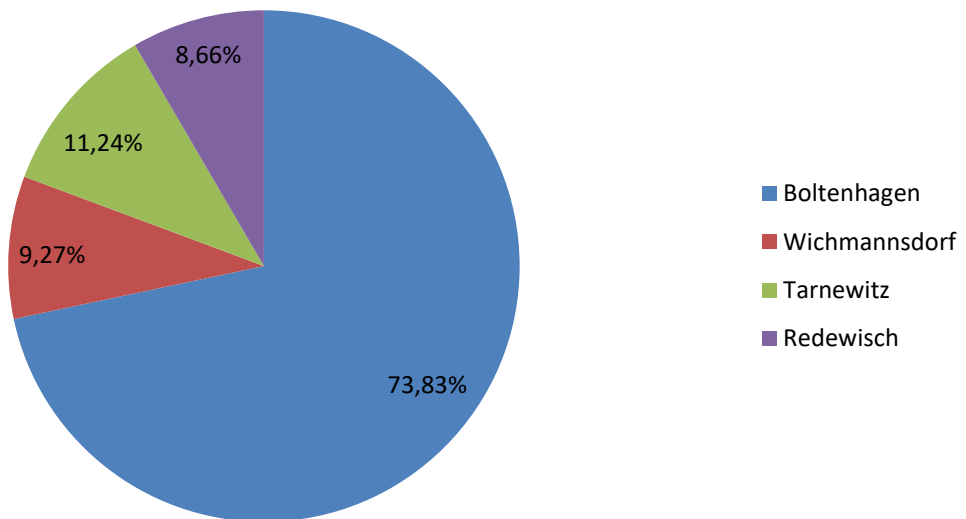
Ortsgliederung / Gebietsgröße



Grafik: 6

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

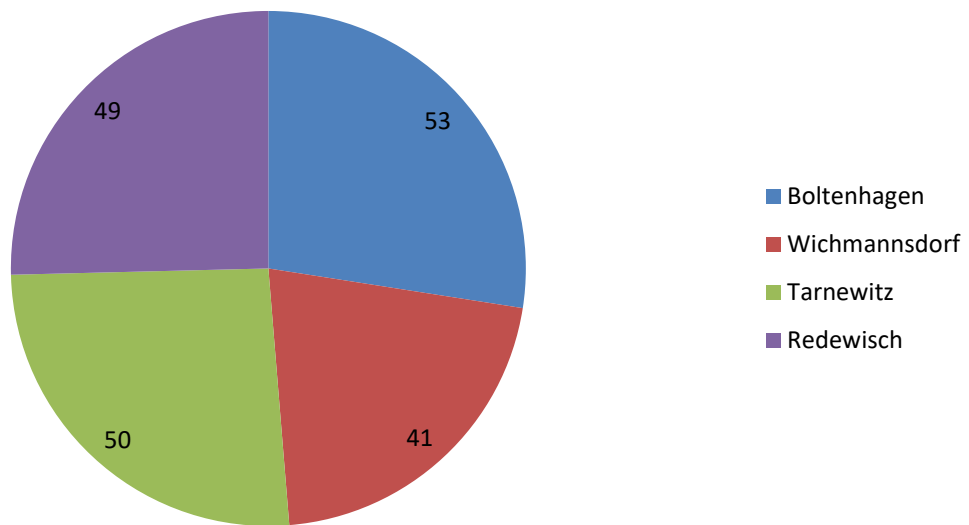
Ortsgliederung / Bevölkerungsdichte



Grafik: 7

Quelle: Einwohnermeldeamt des Amtes Klützer Winkel

Ortsgliederung / Durchschnittsalter



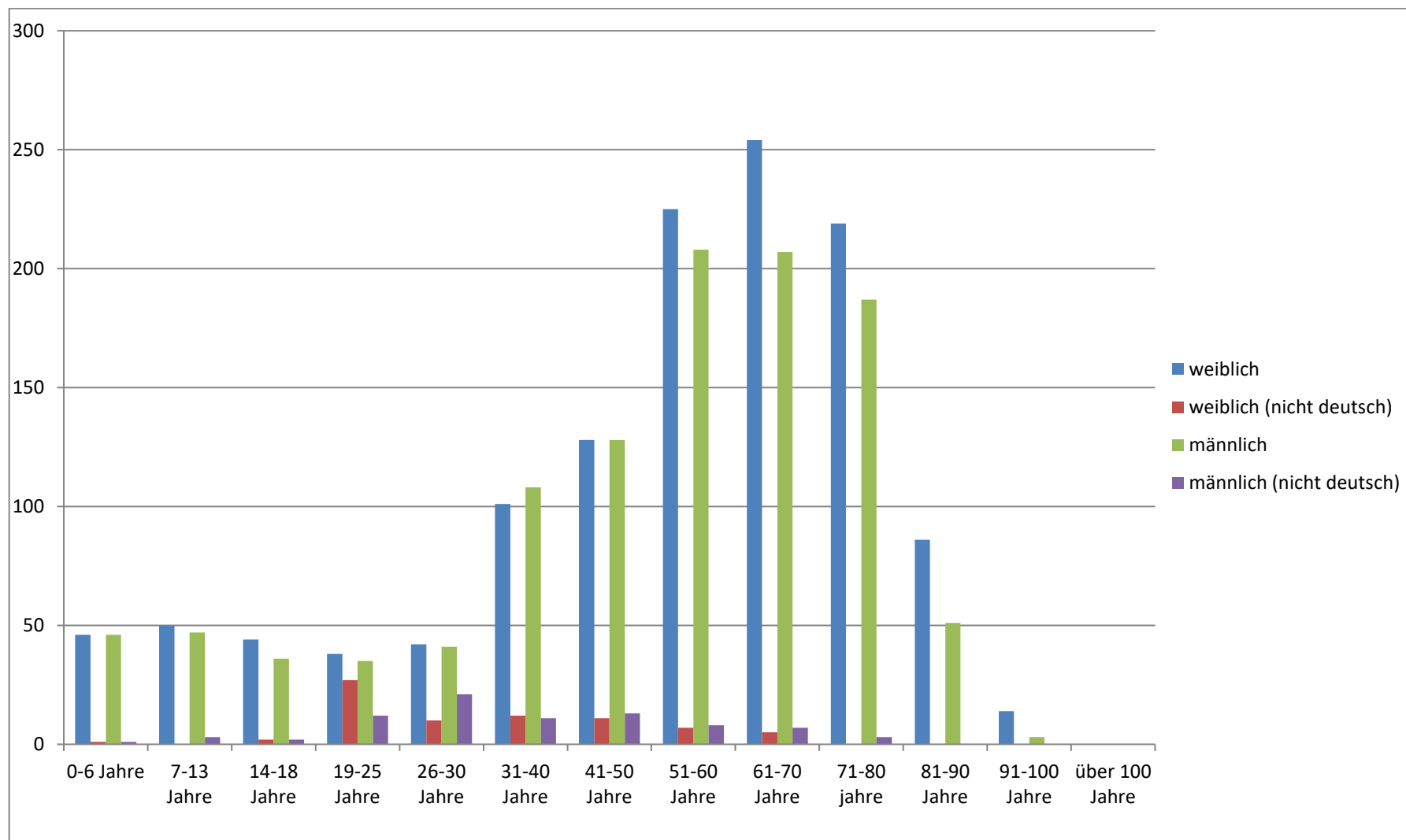
Grafik: 8

Quelle: Einwohnermeldeamt des Amtes Klützer Winkel

2.1.5. Gemeinden mit denen ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zum abwehrenden Brandschutz besteht

Die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen hat zurzeit keine öffentlich-rechtlichen-Verträge mit anderen Gemeinden zur Gewährleistung des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung.

2.1.6. Altersgliederung der Bevölkerung in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen



Grafik: 9

Quelle: Einwohnermeldeamt des Amtes Klützer Winkel

2.1.7. Nachbargemeinden

Nachbargemeinde	Einwohner
Stadt Klütz	3.171

Tabelle: 3

Besonderheiten

- Stadt Klütz
Im Bereich der Stadt Klütz, befinden sich zahlreiche Beherbergungsbetriebe. In diesen Betrieben ist mit einer hohen Menschenkonzentration zu rechnen. Bei einem Brand in diesen Betrieben ist der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen im Rahmen der Löschhilfe erforderlich. Ferner befindet sich im Bereich der Stadt Klütz größere Landwirtschaftsbetriebe mit erhöhter Brandgefahr. Bei einem Brand in diesen Betrieben ist ebenfalls der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen denkbar.



Bild: 1

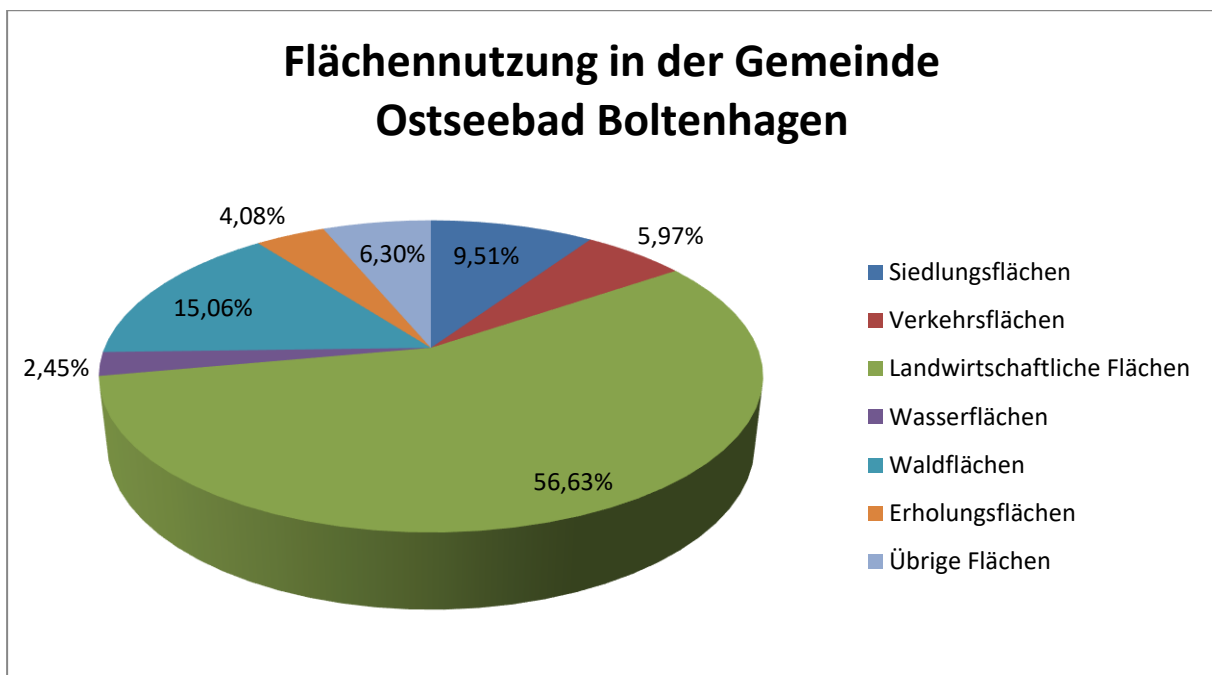
Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

2.2. Flächennutzung

Art der Flächennutzung	ha	%
Siedlungsflächen	174,89	9,51
Verkehrsflächen	109,84	5,97
Landwirtschaftliche Flächen	1.041,47	56,63
Wasserflächen	44,93	2,45
Waldflächen	277,00	15,06
Erholungsflächen	75,15	4,08
Übrige Flächen	115,75	6,30

Tabelle: 4

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen



Grafik: 10

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

2.3. Verkehrsinfrastruktur

Die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen wird durch die Landesstraße L0 3 von Klütz erschlossen. Von der Stadt Klütz Ortsteil Christinenfeld (Eulenkrog) wird die Gemeinde durch eine Gemeindestraße erschlossen. Ferner wird die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen durch eine Gemeindestraße von der Stadt Klütz Ortsteil Niederklütz und Ortssteil Steinbeck erschlossen.

Landesstraßen:

- L03: 0,76 km

Gemeindestraße: 47,62 km

2.3.1. Straßenverkehr

Verkehrsbelastung	Tag	Jahr
L03 ¹⁾	Ø 2.922	Ø 1.066.530

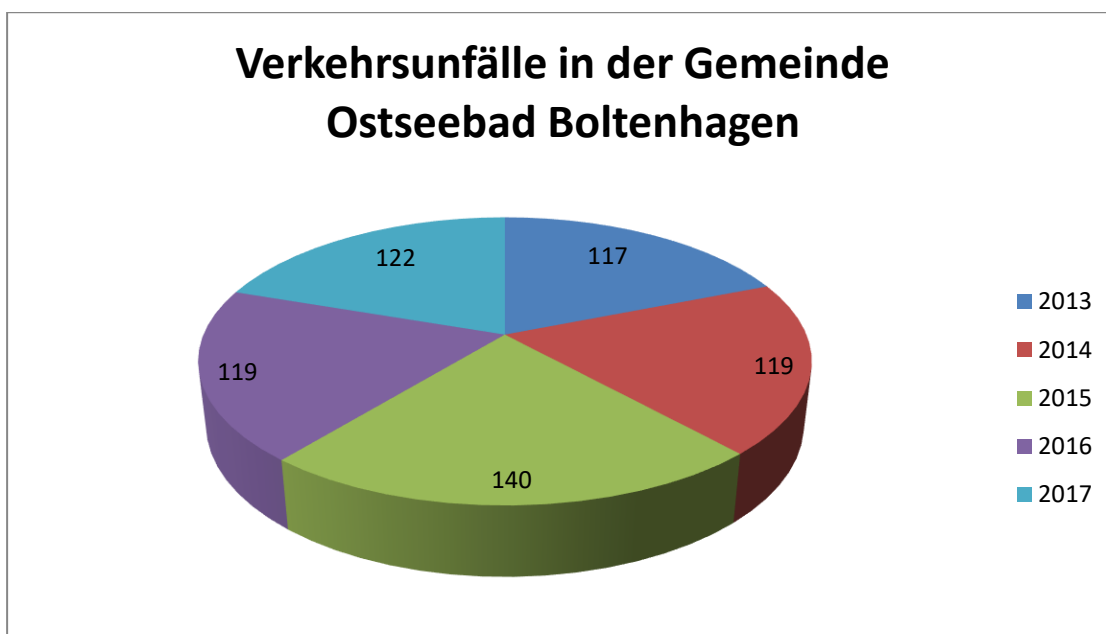
Tabelle: 5

Quelle: ¹⁾ Landkreis Nordwestmecklenburg

Verkehrsunfälle	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Anzahl	117	119	140	119	122
Verletzte	7	17	9	14	10
Tote	0	1	0	0	0

Tabelle: 6

Quelle: Verkehrsunfallstatistik der Polizeiinspektion Wismar



Grafik: 11

Quelle: Verkehrsunfallstatistik der Polizeiinspektion Wismar

2.3.3. Schienenverkehr

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen befinden sich keine Schienenwege.

2.3.3. Luftverkehr

Im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen befinden sich keine Flughäfen bzw. Flugplätze. Der Luftraum über der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen wird jedoch durch das überfliegen von Linien- und Militärflugzeugen beeinflusst. Ferner finden besonders in den Sommermonaten zahlreiche Flugbewegungen mit Sportflugzeugen im Luftraum über der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen statt.

2.3.4. Schiffsverkehr

Im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen befinden sich keine Binnenschifffahrtswasserstraßen und Seeschifffahrtswasserstraßen. Der stattfindende Schiffsverkehr bezieht sich auf die Ostsee. Vor dem Gebiet der Gemeinde Ostseebad führt die Ansteuerung für den Seehafen Wismar und Lübeck entlang. Der Bereich der Ostsee vor der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen wird ebenfalls durch zahlreiche Sportboote beeinflusst. Weiterhin befindet sich in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen im Ortsteil Boltenhagen eine Seebrücke und im Ortsteil Tarnowitz eine Marina. Im Bereich der Seebrücke und der Marina ist die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen für die Gewährleistung des Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung zuständig. Weitere Schiffsbewegungen erfolgen durch die Bäderschiffe.

Schiffsbewegungen	Jahr
Anzahl	ca. 450
Passagiere	ca. 22.500

Tabelle: 7

2.4. Bebauung

2.4.1. Art der Bebauung

2.4.1.1. Boltenhagen

Der Ortsteil Boltenhagen ist geprägt durch überwiegend offene Bauweise (teilweise Reihenbebauung), überwiegend Wohngebäude oder Wohngebiete mit Gebäudehöhen bis höchstens 7 m Brüstungshöhe und Anleiterhöhe mit vierteiliger Steckleiter bis max. 8 m (ca. 2. OG). Im Zentrum befindet sich eine mehrgeschossige Bebauung mit Büro- und Verwaltungsgebäuden, Geschäftshäusern und Wohngebäuden. Das Zentrum ist von einer geschlossenen Altstadtbebauung im Kern geprägt.

2.4.1.2. Wichmannsdorf

Der Ortsteil Wichmannsdorf ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist ein reines Dorfgebiet und ländlicher Raum mit einzelnstehenden Gehöften außerhalb des geschlossenen Gemeindegebietes.

2.4.1.3. Tarnewitz

Der Ortsteil Tarnewitz ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist ein reines Dorfgebiet und ländlicher Raum mit einzelnstehenden Gehöften außerhalb des geschlossenen Gemeindegebietes. Ferner ist der Ortsteil Tarnewitz teilweise durch Gebäude in geschlossener Bauweise und Gebäuden mit über 12 m Brüstungshöhe geprägt. In diesen Bereichen befinden sich Hotels und Kurkliniken.

2.4.1.4. Redewisch

Der Ortsteil Redewisch ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m bzw. 7 m bis 12 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist ein reines Dorfgebiet und ländlicher Raum mit einzelnstehenden Gehöften außerhalb des geschlossenen Gemeindegebietes.

2.4.2. Gebäudestruktur / Gebäudehöhen

Ortsteil	bis 7 m	7 m – 12 m	über 12 m
Boltenhagen	501	22	1
Wichmannsdorf	43		
Tarnewitz	231	4	1
Redewisch	120	1	

Tabelle: 8

2.5. Bauliche Objekte

2.5.1. Gebäude mit hoher Menschenkonzentration

2.5.1.1. Hochhäuser

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Hochhäuser vorhanden.

2.5.1.2. Hochschulen

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Hochschulen vorhanden.

2.5.1.3. Einkaufszentren

In der Ostseebad Boltenhagen sind keine Einkaufszentren vorhanden.

2.5.1.4. Verkaufsstätten > 2000 qm

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Verkaufsstätten > 2000 qm vorhanden.

2.5.1.5. Verkaufsstätten < 2000 qm

- 1. Wellenstein, Ostseeallee 12, 23946 Boltenhagen
- 2. Full House, Ostseeallee 12, 23946 Boltenhagen
- 3. GT Moden, Ostseeallee 12, 23946 Boltenhagen
- 4. Highlights Fashion, Ostseeallee 12, 23946 Boltenhagen
- 5. Ernstings Family, Ostseeallee 12, 23948 Boltenhagen
- 6. Lila Bäcker, Ostseeallee 12, 23946 Boltenhagen
- 7. Siggelkow, Ostseeallee 3, 23946 Boltenhagen
- 8. Seepferdchen, Ostseeallee 14, 23946 Boltenhagen
- 9. Fashion 4 Kids, Ostseeallee 14, 23946 Boltenhagen
- 10. Sea und Outdoor Fashion, Ostseeallee 16, 23946 Boltenhagen
- 11. Jeans und Sportfashion, Ostseeallee 16, 23946 Boltenhagen
- 12. Way 2 Bike, Ostseeallee 15 b, 23946 Boltenhagen
- 13. Atelier 12, Ostseeallee 15 a, 23946 Boltenhagen
- 14. Outdoor Boltenhagen, Mittelpromenade 20, 23848 Boltenhagen
- 15. Seekiste, Mittelpromenade 21, 23946 Boltenhagen
- 16. Siggelkow, Mittelpromenade 6, 23946 Boltenhagen
- 17. Camp David, Am Goethehain 21 a, 23946 Boltenhagen
- 18. Schuh- und Lederwaren, Ostseeallee 11 a, 23946 Boltenhagen
- 19. Nystyle, Ostseeallee 11 a, 23946 Boltenhagen
- 20. Küstenbäcker, Ostseeallee 11 a, 23946 Boltenhagen
- 21. Fashion Aktuelle Mode, Ostseeallee 9, 23946 Boltenhagen

- 22. Boutique Mandy, Ostseeallee 9, 23946 Boltenhagen
- 23. Trends, Ostseeallee 9, 23946 Boltenhagen
- 24. Der Hut Ostseeallee 8, 23946 Boltenhagen
- 25. Thüringer Wurst- und Schinken, Mittelpromenade 20, 23946 Boltenhagen
- 26. Bäckerei Freytag, Mittelpromenade 15, 23946 Boltenhagen
- 27. Skipper, Mittelpromenade 5, 23946 Boltenhagen
- 28. Boutique Lilly Marleen, Mittelpromenade 29, 23946 Boltenhagen
- 29. Dirk Kunz, Kastanienallee 2, 23946 Boltenhagen
- 30. Unser Heimatbäcker, Klützer Straße 1, 23946 Boltenhagen
- 31. Dies und Das, Mittelpromenade 25, 23946 Boltenhagen
- 32. Siggelkow, Mittelpromenade 21 a, 23946 Boltenhagen
- 33. Esprit, Mittelpromenade 19, 23946 Boltenhagen
- 34. Schuhhaus Voß, Mittelpromenade 13, 23946 Boltenhagen
- 35. Bäckerei Kleinfeld, Dünenweg 3 b, 23946 Boltenhagen
- 36. Axel Grotensohn, Ostseeallee 5, 23946 Boltenhagen
- 37. wind sportwear GmbH, Ostseeallee 6 a, 23946 Boltenhagen
- 38. My Choc, Ostseeallee 6 b, 23946 Boltenhagen
- 39. Alex-Sea, Mittelpromenade 2, 23946 Boltenhagen
- 40. Bernstein Zeit, Ostseeallee 6, 23946 Boltenhagen
- 41. Milano Moden, Mittelpromenade 19, 23946 Boltenhagen
- 42. Schuhhaus Voß, Mittelpromenade 18, 23946 Boltenhagen
- 43. Einkaufszentrum, Kastanienallee 1 – 5, 23946 Boltenhagen
- 44. EDEKA, Ostseeallee 52, 23946 Boltenhagen
- 45. Einkaufsmarkt „Netto“, Zum Hafen, 23946 Tarnowitz
- 46. Bioladen, Ostseeallee, 23946 Tarnowitz
- 47. Kramladen im Dorfhof, Mecklenburger Allee, 23946 Tarnowitz
- 48. Bauernmarkt, Redewischer Straße, 23946 Redewisch

2.5.1.6. Theater

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Theater vorhanden.

2.5.1.7. Konzerthallen

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Konzerthallen vorhanden.

2.5.1.8. Kinos

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Kinos vorhanden.

2.5.1.9. Sonstige Versammlungsstätten

- Kur- und Festsaal, Klützer Straße 11-13
- Hotel Großherzog von Mecklenburg, Ostseeallee 1, 23946 Boltenhagen

© Amt Klützer Winkel, Schloßstraße 1, 23948 Klütz

Seite 22 von 161

- Kurverwaltung, Ostseeallee 4, 23946 Boltenhagen
- Hotel John Brinkmann, Ostseeallee 1, 23946 Boltenhagen
- Freiwillige Feuerwehr, Weidenstieg 8, 23946 Boltenhagen
- Sportlerheim, Zum Sportplatz 1, 23946 Boltenhagen
- Dorfhof (Veranstaltungsscheune), Mecklenburger Allee, 23946 Tarnewitz
- Iberotel, Baltische Allee, 23946 Tarnewitz
- Kinder- und Jugendclub, Mecklenburger Allee, 23946 Tarnewitz
- Hotel Gutshaus Redewisch, Redewischer Straße 46, 23946 Redewisch
- Dorfclubhaus, Redewischer Straße, 23946 Redewisch

Boltenhagen



Bild: 2

Tarnewitz



Bild: 3

Redewisch



Bild: 4

2.5.1.10. Discotheken

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Discotheken vorhanden.

2.5.1.11. Schwimmhallen

- Seehotel Großherzog von Mecklenburg, Ostseeallee 1, 23946 Boltenhagen
- Seestern, Dünenweg 1, 23946 Boltenhagen
- Dorfhof, Mecklenburger Allee, 23946 Tarnowitz
- Iberotel, Baltische Allee, 23946 Tarnowitz
- Ostseeklinik, Ostseeallee, 23946 Tarnowitz
- Strandklinik, Ostseeallee, 23946 Tarnowitz

Boltenhagen

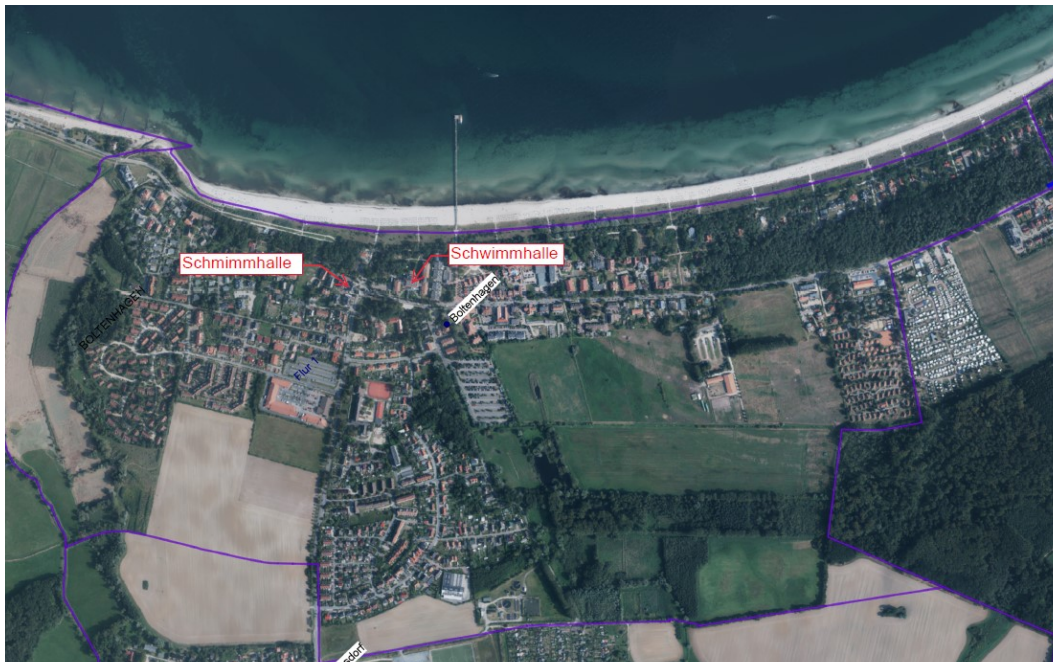


Bild: 5

Tarnewitz



Bild: 6

2.5.1.12. Hotels / Pensionen

- Hotel Großherzog von Mecklenburg, Ostseeallee 1, 23946 Boltenhagen
- Hotel Villa Seebach, Mittelpromenade 28, 23946 Boltenhagen
- Hotel John Brinkmann, Mittelpromenade 24, 23946 Boltenhagen
- AURA-Hotel, Strandpromenade 53, 23946 Boltenhagen
- Hotel Landhaus Victoria, Strandpromenade 33, 23946 Boltenhagen
- Drei-Mädel-Haus, Strandpromenade 46, 23946 Boltenhagen
- Dünenhaus Schwarzer Bär, Strandpromenade 52, 23946 Boltenhagen
- Strandvilla Krabbe, Strandpromenade 44, 23946 Boltenhagen
- Haus Hubertus, Strandpromenade 34, 23946 Boltenhagen
- Herberge Wichernhaus, Dünenweg 13 a, 23946 Boltenhagen
- Pension Zur Weide, Ostseeallee 28 a, 23946 Boltenhagen
- Pension Haus Seefrieden, Ostseeallee 30, 23946 Boltenhagen
- Pension Alte Häuslerei, Mittelpromenade 31, 23946 Boltenhagen
- Pension Zum Michel, Klützer Straße 4 a, 23946 Boltenhagen
- Iberotel, Baltische Allee 1, 23946 Tarnewitz
- Dorfhotel, Mecklenburger Allee 1, 23946 Tarnewitz
- Ostseehotel Boltenhagen, Ostseeallee 58 c, 23946 Tarnewitz
- Hotel Auszeit, Tarnewitzer Chaussee, 23946 Tarnewitz
- Hotel Lindenhof, Tarnewitzer Straße 24, 23946 Tarnewitz
- Hotel Kühne, Ostseeallee 92, 23946 Tarnewitz
- Hotelanlage Tarnewitzer Hof, Tarnewitzer Straße 15, 23946 Tarnewitz
- Pension Cora, Tarnewitzer Straße 7, 23946 Tarnewitz
- Pension Zur Steilküste, Haubenweg 2 d, 23948 Redewisch

- Hotel Gutshaus Redewisch, Redewischer Straße 46, 23946 Redewisch
- Radlerpension, Ausbau, 23946 Redewisch

Boltenhagen



Bild: 7

Tarnowitz



Bild: 8

Redewisch



Bild: 9

2.5.1.13. Beherbergungsbetriebe mit mehr als 9 Gästebetten

- Gästehaus Glander, Klützer Straße 2, 23846 Boltenhagen
- Regenbogen Camp, Ostseeallee 54, 23946 Boltenhagen
- Das Bauernhaus, Dünenweg 5 a. 23948 Boltenhagen
- Krämers Wohnmobilhafen, Ostseeallee 58 b, 23946 Tarnewitz
- Evangelisches Familienferiendorf, Ostseeallee 101, 23948 Tarnewitz
- Be & Be GmbH, Ostseeallee 58, 23948 Tarnewitz
- Gästehaus Schmidt, Redewischer Straße 2 b, 23946 Redewisch

Boltenhagen

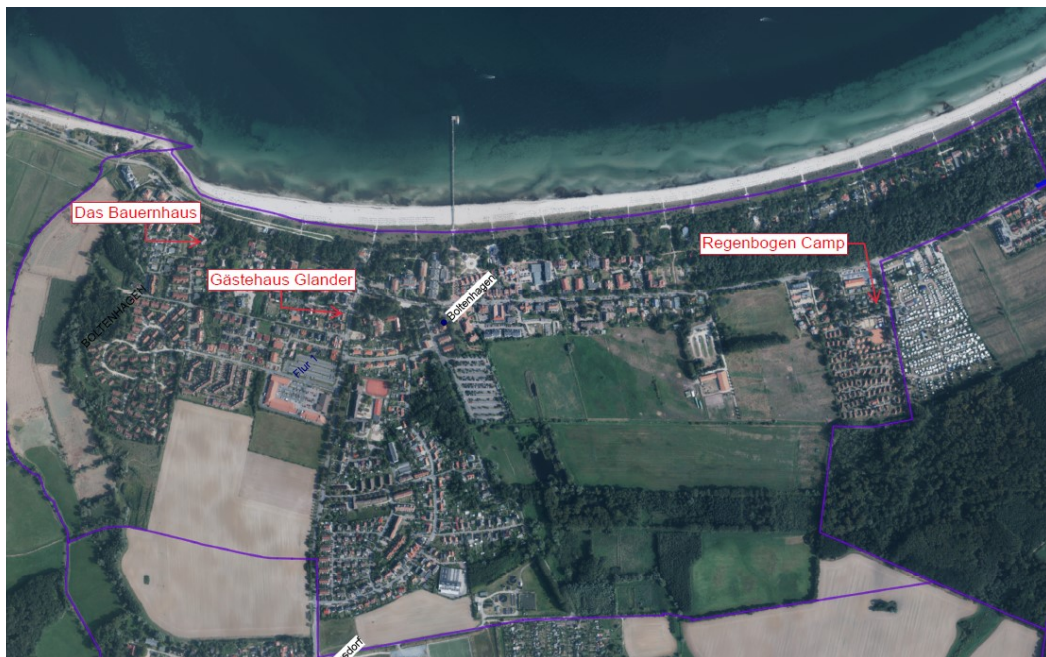


Bild: 10

Tarnewitz



Bild: 11

© Amt Klützer Winkel, Schloßstraße 1, 23948 Klütz

Seite 29 von 161

Redewisch



Bild: 12

2.5.1.14. Justizvollzugsanstalten

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Justizvollzugsanstalten vorhanden.

2.5.1.15. Standorte der Bundeswehr

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Standorte der Bundeswehr vorhanden.

2.5.1.16. Verwaltungs- und Bürogebäude

- Kurverwaltung, Ostseeallee 4, 23946 Boltenhagen

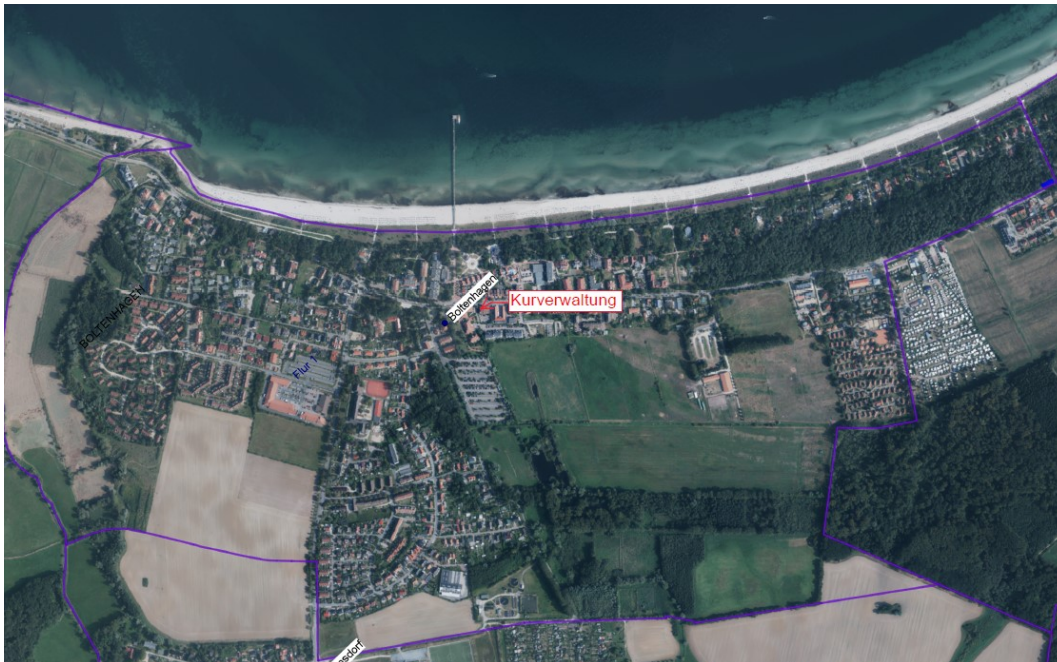


Bild: 13

2.5.2. Gebäude mit hilfs- oder betreuungsbedürftigen Personen

2.5.2.1. Krankenhäuser, Kliniken

- Ostseeklinik, Ostseeallee 106-108, 23946 Tarnowitz
- Strandklinik, Ostseeallee 103, 23946 Tarnowitz



Bild: 14

2.5.2.2. Ärztehäuser

- Arztpraxis Dr. med. Kerstin Schmiedeberg, Ostseeallee 12, 23946 Boltenhagen
- Arztpraxis Thorsten Markwardt, Ostseeallee 24, 23946 Boltenhagen
- Physiotherapiezentrum Klaus Hain, Ostseeallee 10, 23946 Boltenhagen
- Zahnarztpraxis Dr. Bernd Czieschnel, Ostseeallee 22, 23946 Boltenhagen
- Zahnarztpraxis Dr. Erika Loerzer, Ostseeallee 10, 23946 Boltenhagen
- Arztpraxis Dr. med. Dörte Schreiner-Hegner, Am Reek 28, 23946 Tarnewitz
- Arztpraxis Dr. med. Beate Loj, Tarnewitzer Straße 6, 23946 Tarnewitz

Boltenhagen



Bild: 15

Tarnewitz



Bild: 16

© Amt Klützer Winkel, Schloßstraße 1, 23948 Klütz

Seite 32 von 161

2.5.2.3. Senioren- und Pflegeheime

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Senioren- und Pflegeheime vorhanden.

2.5.2.4. Einrichtungen für Behinderte

- AURA-Hotel, Strandpromenade 53, 23946 Boltenhagen

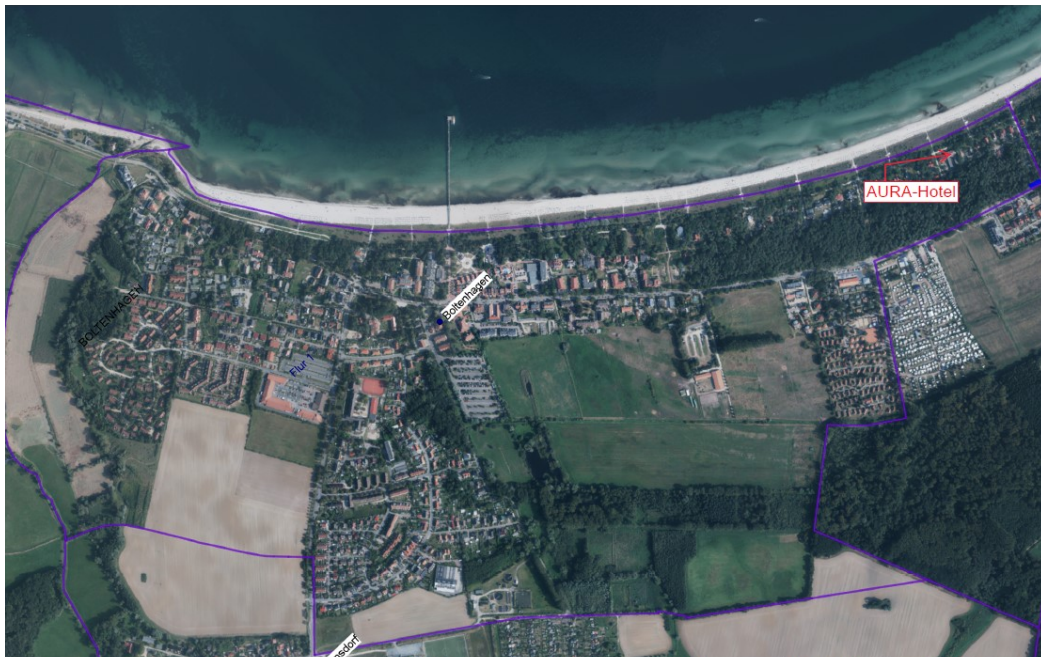


Bild: 17

2.5.2.5. Kindergärten, Kindertagesstätte

- DRK KITA, Klützer Straße 5a, 23946 Boltenhagen

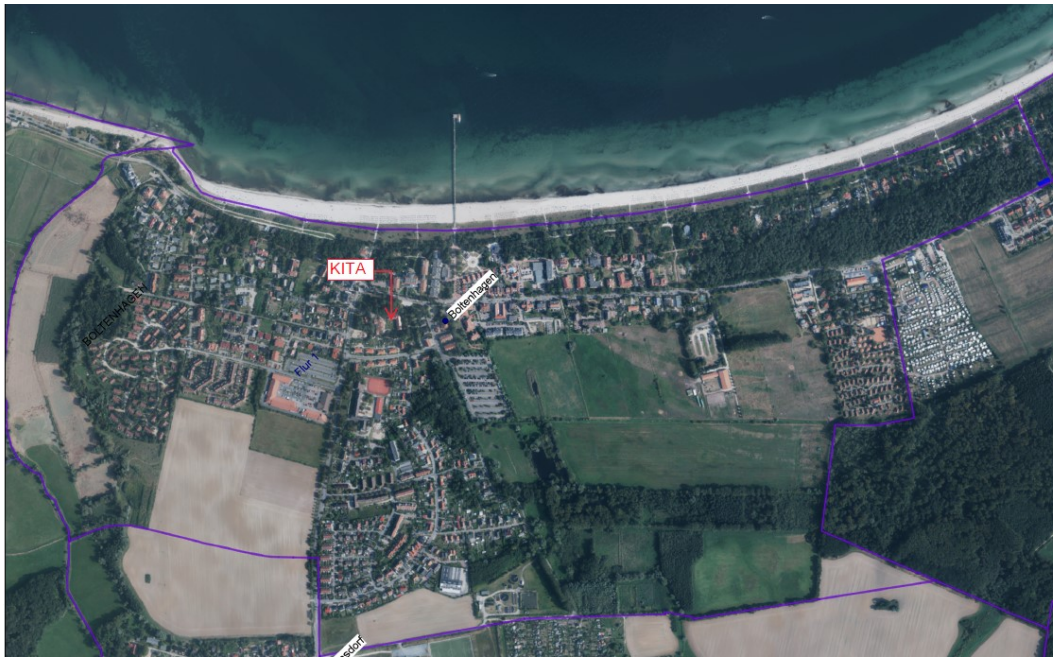


Bild: 18

2.5.2.6. Schulhorte

Schulhort, Klützer Straße 11-13, 23946 Boltenhagen

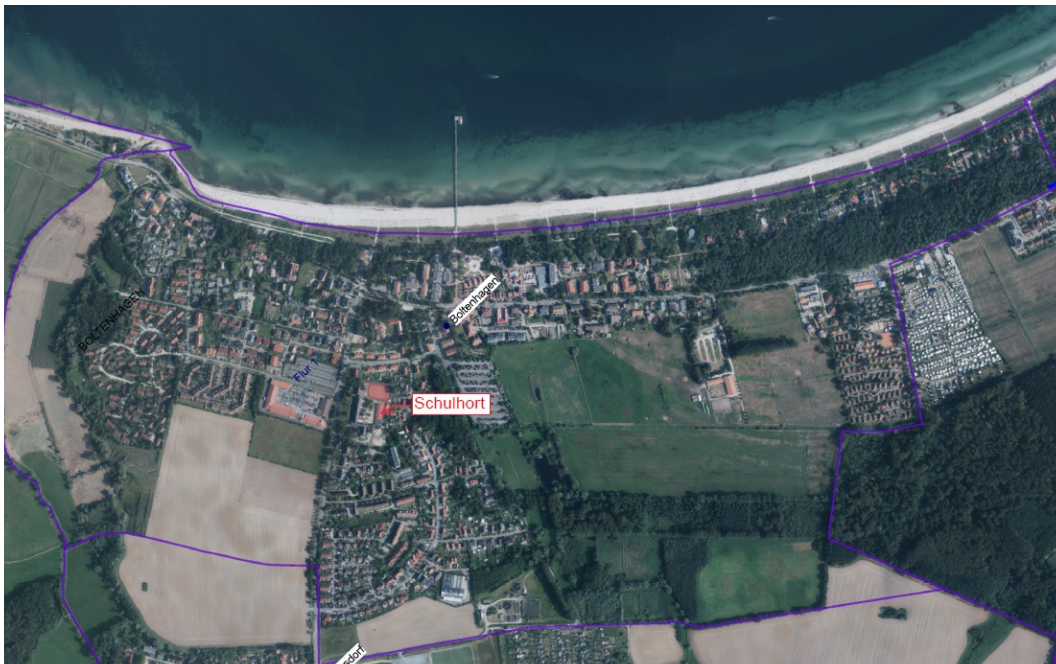


Bild: 19

2.5.2.7. Schulen

- Grundschule Boltenhagen, Klützer Straße 11-13, 23946 Boltenhagen

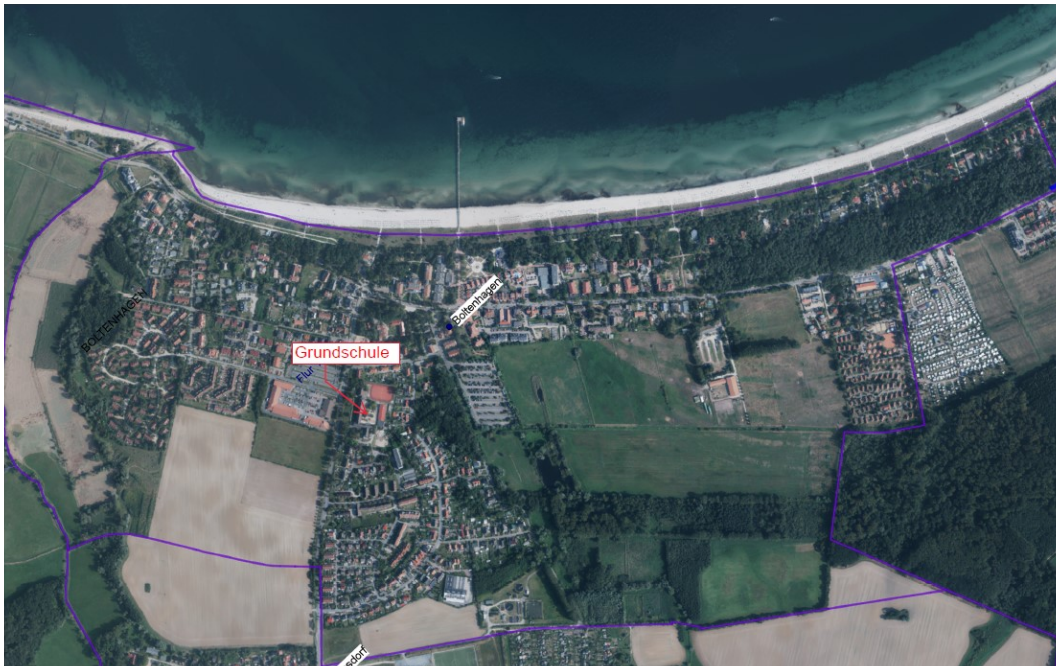


Bild: 20

2.5.2.8. Ausländerheime, Ausländerwohngemeinschaften

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Ausländerheime und Ausländerwohngemeinschaften vorhanden.

2.5.2.9. Obdachlosenheime

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Obdachlosenheime vorhanden.

2.5.2.10. Besondere Wohnformen

- Betreutes Wohnen, Klützer Straße 5, 23946 Boltenhagen

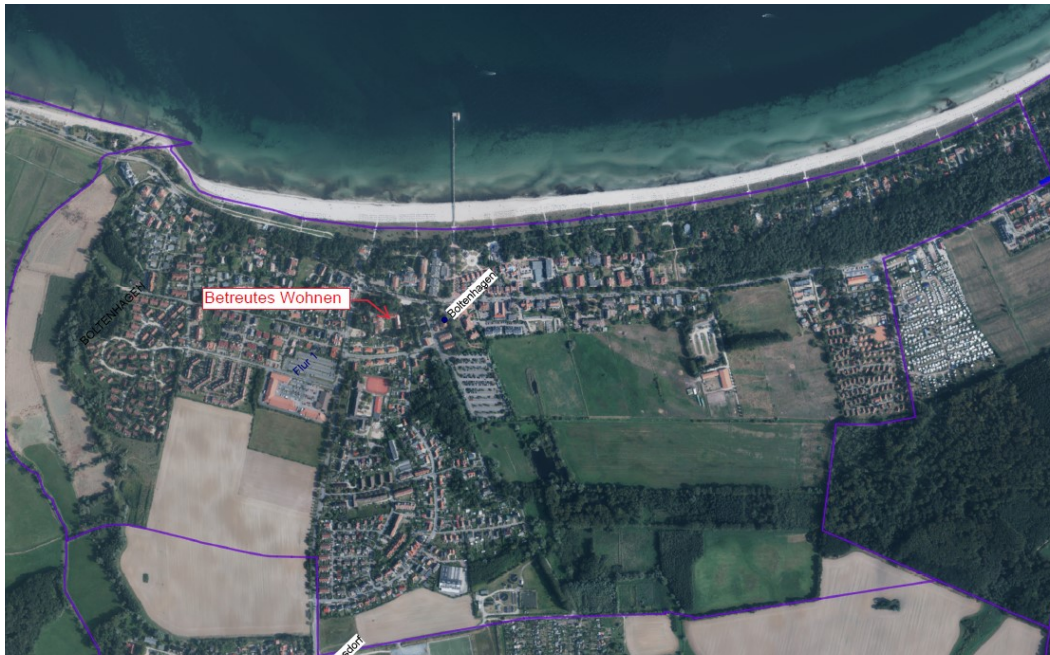


Bild: 21

2.5.3. Kultureinrichtungen und Denkmäler

2.5.3.1. Kirchen

- Evangelische Kirche, Ostseeallee, 23946 Boltenhagen

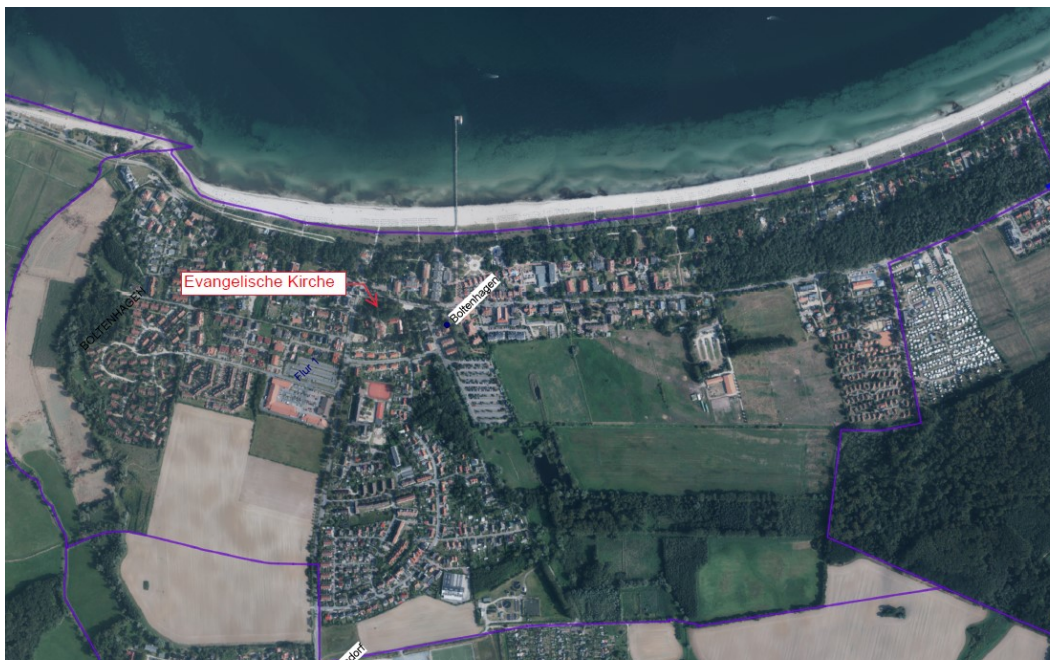


Bild: 22

2.5.3.2. Museumsgebäude

- Buddelschiffmuseum, Ostseeallee 23, 23946 Boltenhagen

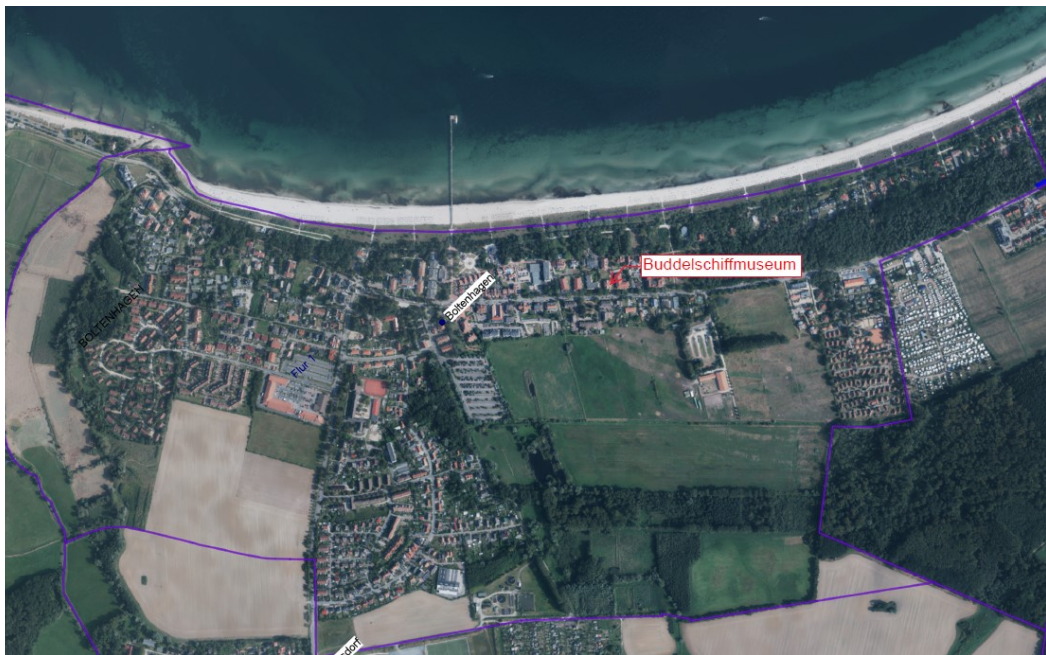


Bild: 23

2.5.3.3. Bibliotheken

- Bibliothek, Ostseeallee 4, 23946 Boltenhagen

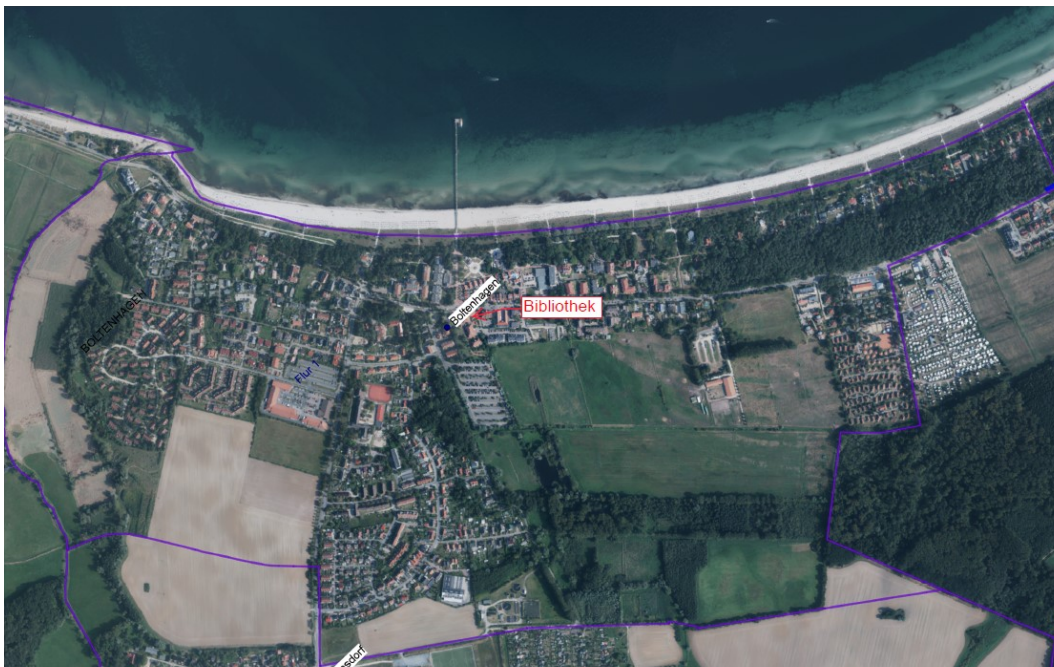


Bild: 24

2.5.3.4. Baudenkmäler, Gebäude mit besonderem Kulturwert

- Wohnhäuser, August-Bebel-Straße 1-18, 23946 Boltenhagen
- Hallenhaus, Dünenweg 7a, 23946 Boltenhagen
- Hallenhaus, Dünenweg 9a, 23946 Boltenhagen
- Pension „Haus am Meer“, Dünenweg 11, 23946 Boltenhagen
- Hallenhaus, Dünenweg 13, 23946 Boltenhagen
- Wohn- und Geschäftshaus, Mittelpromenade 12a-12b, 23946 Boltenhagen
- Schule, Klützer Straße 11-13, 23946 Boltenhagen
- Wohn- und Geschäftshaus, Mittelpromenade 12, 23946 Boltenhagen
- Wohn- und Geschäftshaus, Mittelpromenade 13, 23946 Boltenhagen
- Wohn- und Geschäftshaus, Mittelpromenade 14, 23946 Boltenhagen
- Wohn- und Geschäftshaus, Mittelpromenade 15, 23946 Boltenhagen
- Wohn- und Geschäftshaus, Mittelpromenade 16, 23946 Boltenhagen
- Wohn- und Geschäftshaus, Mittelpromenade 19, 23946 Boltenhagen
- Wohn- und Geschäftshaus, Mittelpromenade 18, 23946 Boltenhagen
- Wohnhaus, Mittelpromenade 26, 23946 Boltenhagen
- Hotel, Mittelpromenade 28, 23946 Boltenhagen
- Pension, Mittelpromenade 30, 23946 Boltenhagen
- Pension, Mittelpromenade 33, 23946 Boltenhagen
- Wohnhaus, Strandpromenade 32, 23946 Boltenhagen
- Wohnhaus, Strandpromenade 34, 23946 Boltenhagen
- Wohnhaus, Strandpromenade 41, 23946 Boltenhagen
- Schullandheim, Strandpromenade 44, 23946 Boltenhagen
- ehem. Sanatorium, Strandpromenade 45, 23946 Boltenhagen
- Restaurant, Strandpromenade 15, 23946 Boltenhagen
- Lesehalle, Strandpromenade 1, 23946 Boltenhagen
- ehem. Pension, Strandpromenade 31, 23946 Boltenhagen
- Pavillon, Mittelpromenade 6, 23946 Boltenhagen
- Hotel und Pension, Mittelpromenade 25, 23946 Boltenhagen
- Wohnhäuser, Ostseeallee 22-24, 23946 Boltenhagen
- Wohnhäuser Robert-Blum-Platz 1-3, 23946 Boltenhagen
- Bauernhaus, Wichmannsdorfer Straße, 23946 Wichmannsdorf
- ehem. Gesellschaftshaus, Tarnewitzer Straße 9, 23946 Tarnewitz
- Wohnhäuser, Albin-Köbis-Siedlung, 23946 Tarnewitz
- ehem. Kinderkurheim, Ostseeallee, 23946 Tarnewitz
- Wohnhaus, Redewischer Straße 34-35, 23946 Redewisch
- Gutshaus, Redewischer Straße 46, 23946 Redewisch

Quelle: Denkmalliste des Landkreises Nordwestmecklenburg

Boltenhagen

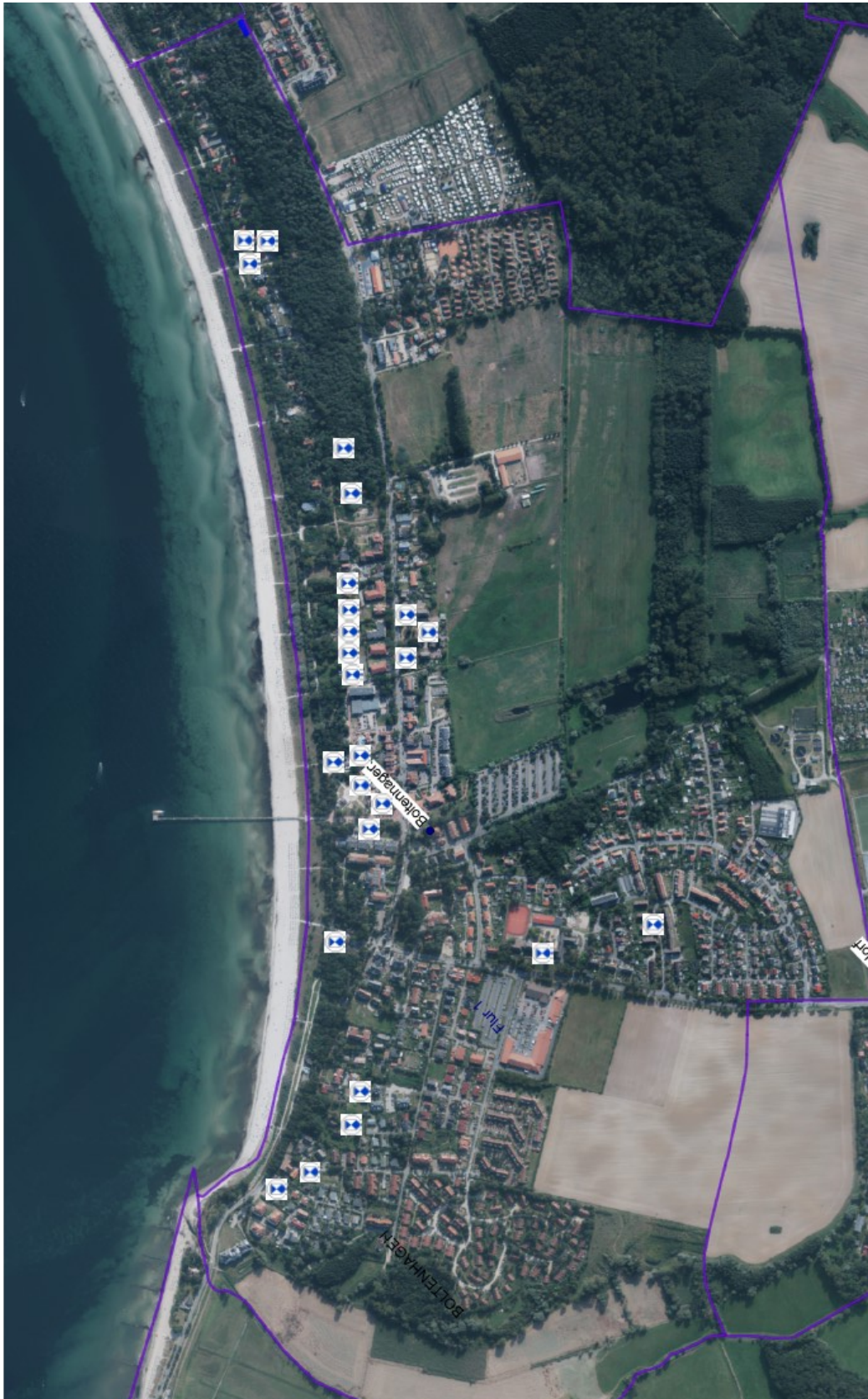


Bild: 25

Wichmannsdorf



Bild: 26

Tarnewitz



Bild: 27

Redewisch



Bild: 28

2.5.4. Sonstige besondere Objekte

2.5.4.1. Zentrale Veranstaltungsorte für Großveranstaltungen

- Kurpark, Mittelpromenade, 23946 Boltenhagen
- Bereich der Seebrücke, Strand, 23946 Boltenhagen
- Regenbogencamp, Ostseeallee, 23946 Boltenhagen
- Marina Tarnewitz, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz

Boltenhagen



Bild: 29

Tarnewitz



Bild: 33

2.5.4.2. Gaststätten, Restaurants, Imbiss

- Imbiss „De Fischer un sien Fruh“, Fritz-Reuter-Weg 5, 23946 Boltenhagen
- Restaurant Deichläufer, Dünenweg 6, 23946 Boltenhagen
- Restaurant Goa, Dünenweg 1 b, 23946 Boltenhagen
- Lesehalle, Strandpromenade 1, 23946 Boltenhagen
- Eiscafé Venezia, Dünenweg 1e, 23946 Boltenhagen
- China Restaurant, Klützer Straße 1c, 23946 Boltenhagen
- Trattoria Italia, Klützer Straße 1d, 23946 Boltenhagen
- Döner King, Ostseeallee 14, 23946 Boltenhagen
- Imbiss Ostseehappen, Mittelpromenade 20, 23946 Boltenhagen
- Bäcker und Café, Ostseeallee 11, 23946 Boltenhagen
- Steakhouse Nr. 9, Ostseeallee 9, 23946 Boltenhagen
- La Dolce Vita, Ostseeallee 9, 23946 Boltenhagen
- Eisparadies, Ostseeallee 11a, 23946 Boltenhagen
- Café, Mittelpromenade 12b, 23946 Boltenhagen
- Lütt Moew, Mittelpromenade 12, 23946 Boltenhagen
- Café Pralinchen, Ostseeallee 6a, 23946 Boltenhagen
- Ristorante Amarone, Mittelpromenade 2, 23946 Boltenhagen
- Da Capo, Mittelpromenade 4, 23946 Boltenhagen
- Restaurant Hellas, Mittelpromenade 5, 23946 Boltenhagen
- Be u. Be. GmbH & Co. KG, Ostseeallee 58a, 23946 Boltenhagen
- Imbiss Zur Düne, Mittelpromenade, 23946 Boltenhagen
- Fischcheck, Strandpromenade 15, 23946 Boltenhagen
- Restaurant Zur Düne, Strandpromenade 15, 23946 Boltenhagen
- Restaurant Villa Seebach, Mittelpromenade 28, 23948 Boltenhagen
- Café Bistro Wagenknecht, Mittelpromenade 25, 23946 Boltenhagen
- Café Hanse Hof, Mittelpromenade 29, 23946 Boltenhagen
- Café u. Restaurant Kleine Büdnerei, Mittelpromenade 33, 23946 Boltenhagen
- Bistro Sommerlaune, Ostseeallee 54, 23946 Boltenhagen
- Café Bistro Am Kurpark, Mittelpromenade 14, 23946 Boltenhagen
- Café LINDQUIST, Strandpromenade 36, 23946 Boltenhagen
- Strandcafé Muschel, Mittelpromenade 31, 23946 Boltenhagen
- Ristorante Portofin, Tarnewitzer Chaussee, 23946 Tarnewitz
- Tarnewitzer Hof, Tarnewitzer Straße, 23946 Boltenhagen
- Zum Klausner, Tarnewitzer Straße 18, 23946 Tarnewitz
- Fischrestaurant Kamerun, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz
- Bistro Travolo, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz
- Restaurant im Dorfhof, Mecklenburger Allee, 23946 Tarnewitz
- Restaurant im Iberotel, Baltische Allee, 23946 Tarnewitz
- Zum Klabautermann, Albin-Köbis-Siedlung, 23946 Tarnewitz
- Café TOKA, Ostseeallee, 23946 Tarnewitz
- Imbiss Eichkarter, Mittelpromenade, 23946 Tarnewitz

- Fischrestaurant Blinkfür, Ostseeallee 64, 23946 Tarnewitz
- Hotel Gutshaus Redewisch, Redewischer Straße 46, 23946 Redewisch
- Café im Bauernmarkt, Redewischer Straße, 23946 Redewisch
- Café Großklützhöved, Ausbau, 23946 Redewisch
- Café House Karin, Ausbau 12, 23946 Redewisch
- Fischimbiss Dunkelmann, Redewischer Straße, 23946 Redewisch

Tarnewitz



Bild: 31

Redewisch



Bild: 32

2.5.4.3. Tiefgaragen

- Dünenweg 21-23, 23946 Boltenhagen
- Dünenweg 17, 23946 Boltenhagen
- Dünenweg 1, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 6a, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 9, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 12, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 15a-15b, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 18, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 19, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 20, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 21, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 25, 23946 Boltenhagen
- Mittelpromenade 25, 23946 Boltenhagen
- Mittelpromenade 43, 23946 Boltenhagen
- Mittelpromenade 47, 23946 Boltenhagen
- Weidenstieg 5, 23946 Boltenhagen
- Weidenstieg 7, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 108, 23946 Tarnewitz
- Mittelpromenade 54, 23946 Tarnewitz
- Steiluferring 1, 23946 Redewisch
- Steiluferring 2, 23946 Redewisch
- Steiluferring 3, 23946 Redewisch

Boltenhagen



Bild: 33

Tarnewitz



Bild: 34

Redewisch



Bild: 35

2.5.4.4. Bootshallen, Bootsschuppen, Yachthäfen

- Seebrücke, Strandpromenade, 23946 Boltenhagen
- ehem. Coca Cola Lagerhalle, Schwalbenweg 18, 23946 Boltenhagen
- Marina Tarnewitz, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz
- Bootslagerhalle, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz

Boltenhagen



Bild: 36

Tarnewitz



Bild: 37

2.5.4.5. Kleingartenanlagen

- Kleingartenanlage „Gärtnerfreude e.V.“, Weidenstieg, 23946 Boltenhagen

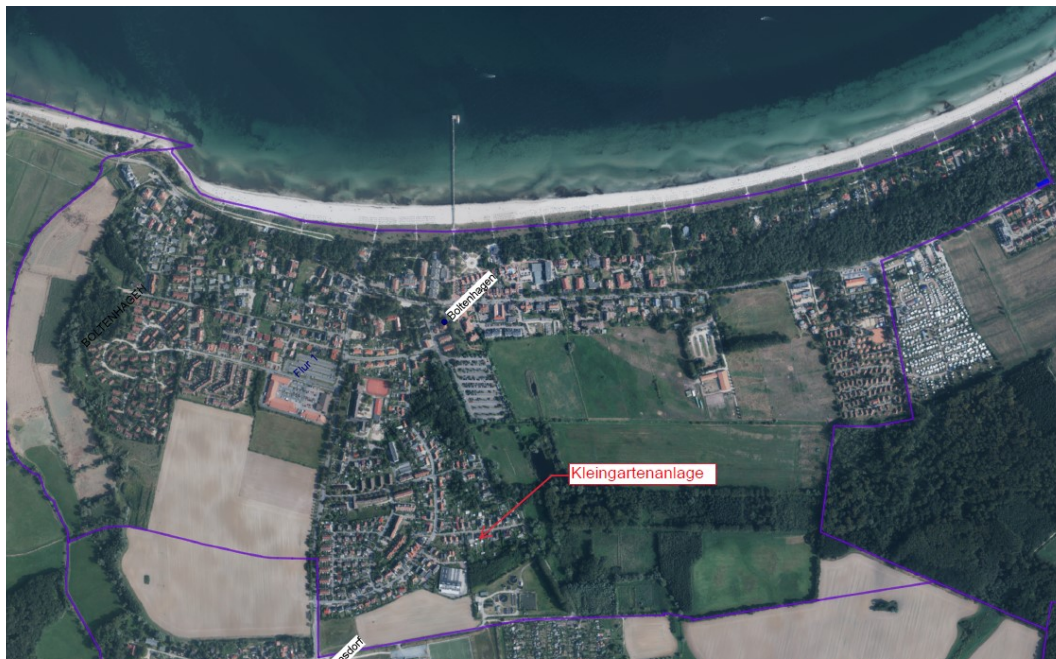


Bild: 38

2.5.4.6. Durch Überflutung oder Hochwasser gefährdeter Bereich

- Gesamte Ortslage Boltenhagen, Wichmannsdorf, Tarnewitz und Redewisch

Boltenhagen

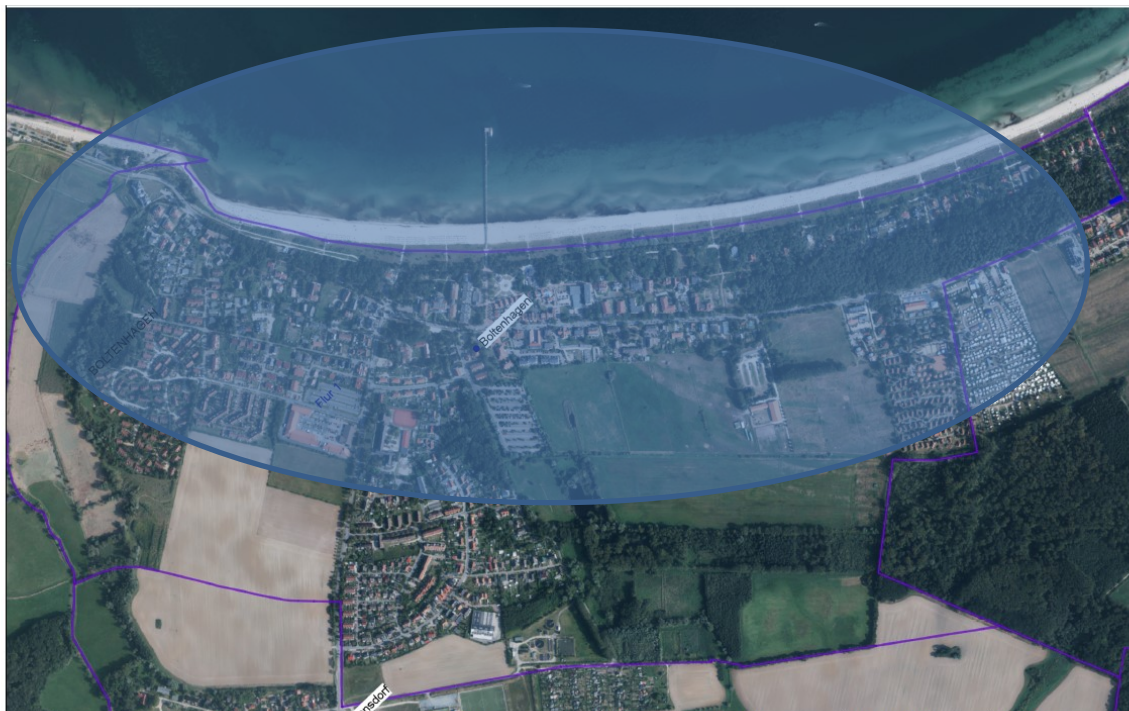


Bild: 39

Wichmannsdorf



Bild: 40

Tarnewitz

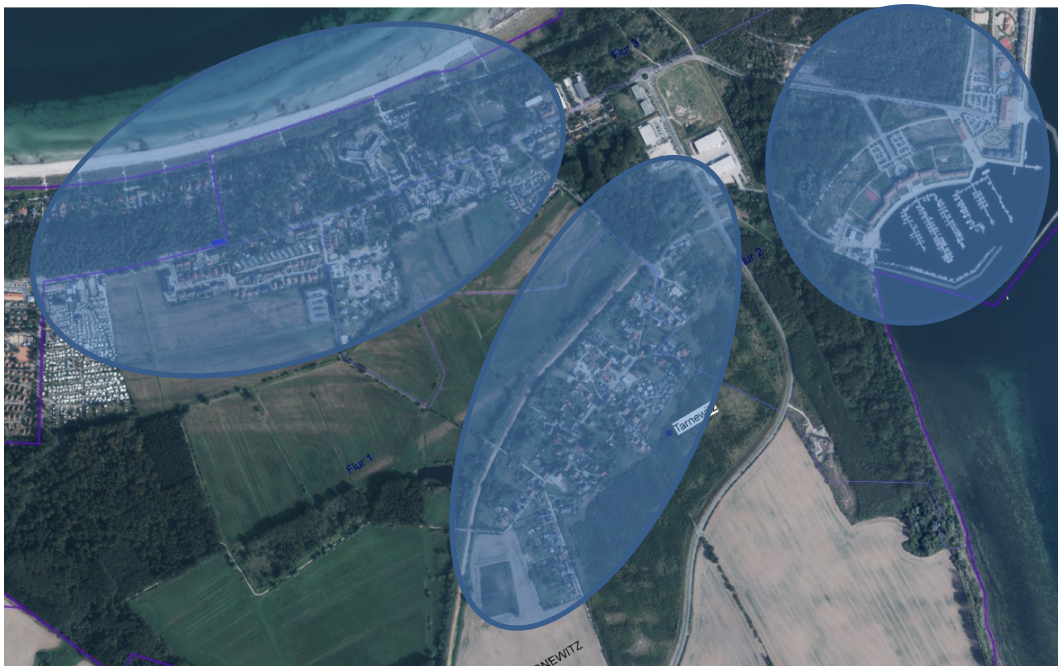


Bild: 41

Anmerkung: Die Gefahr der Überflutung besteht in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen in erster Linie durch die Ostsee. Ferner kann es ebenfalls zu Überflutungen durch den Klützer- und Tarnewitzer Bach kommen.

2.5.4.7. Sonstige besonders gefährdete Objekte (Reetdachhäuser)

- Ferienhaus, Dünenweg 11, 23946 Boltenhagen
- Wohnhaus, Dünenweg 7, 23946 Boltenhagen
- Ferienhaus, Dünenweg 5a, 23946 Boltenhagen
- Wohnhaus, Mittelpromenade 55, 23946 Boltenhagen
- Wohnhaus, Mühlenblick 26, 23946 Wichmannsdorf
- Wohnhaus, Mühlenblick 27, 23946 Wichmannsdorf
- Wohn- und Ferienhausanlage, Mariannenweg, 23946 Tarnewitz
- Wohnhaus, Tarnewitzer Straße 8a, 23946 Tarnewitz
- Wohnhaus, Tarnewitzer Straße 19, 23946 Tarnewitz
- Ferienhaus, Tarnewitzer Straße, 23946 Tarnewitz
- Wohnhaus, Redewischer Straße 38a, 23946 Redewisch
- Wohnhaus, Deichblick 1b, 23946 Redewisch
- Wohnhaus, Steiluferring 21, 23946 Redewisch
- Wohnhaus, Steiluferring 22, 23946 Redewisch
- Wohnhaus, Steiluferring 23, 23946 Redewisch
- Wohnhaus, Steiluferring 27, 23946 Redewisch
- Wohnhaus, Steiluferring 30, 23946 Redewisch
- Wohnhaus, Steiluferring 33a, 23946 Redewisch
- Wohnhaus, Redewischer Straße 8, 23946 Redewisch
- Wohnhaus, Redewischer Straße 5, 23946 Redewisch
- Wohnhaus, Redewischer Straße, 23946 Redewisch
- Wohnhaus, Haubenweg 5, 23946 Redewisch

Boltenhagen

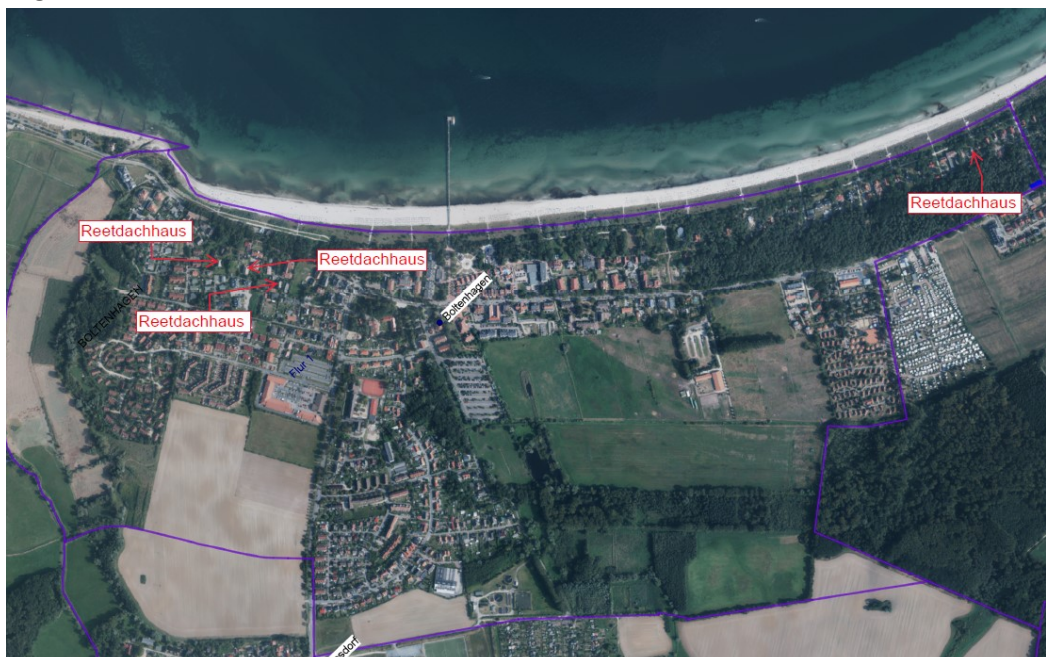


Bild: 42

Wichmannsdorf



Bild: 43

Tarnewitz



Bild: 44

Redewisch



Bild: 45

2.6. Beschreibung gewerbliche Schwerpunkte und Industriebauten, insbesondere Betriebe und Anlagen mit erhöhtem Brandrisiko (besondere Gefahrenobjekte)

2.6.1. Industrie und Gewerbe

2.6.1.1. Betriebe im Sinne der Störfallverordnung

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Betriebe im Sinne der Störfallverordnung vorhanden.

2.6.1.2. Industrie- und Lagerbetriebe mit erhöhter Brand- und Explosionsgefahr

2.6.1.3. Hochregallager

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind Hochregallager vorhanden.

2.6.1.4. Flüssiggaslager

Im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Flüssiggaslager vorhanden.

2.6.1.5. Betriebe mit gefährlichen oder grundwassergefährlichen Stoffen

Im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Betriebe mit gefährlichen oder grundwassergefährlichen Stoffen vorhanden.

2.6.1.6. Betriebe mit radioaktiven Stoffen (Gefahrengruppe II oder III)

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Betriebe mit radioaktiven Stoffen (Gefahrengruppe II oder III) vorhanden.

2.6.1.7. Betriebe mit biogefährdeten Stoffen (Gefährdungsgruppe BIO II oder III)

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Betriebe mit biogefährdeten Stoffen (Gefährdungsgruppe BIO II oder III) vorhanden.

2.6.1.8. landwirtschaftliche Betriebe

- Reiterhof Boltenhagen, Ostseerallee 40c, 23946 Boltenhagen

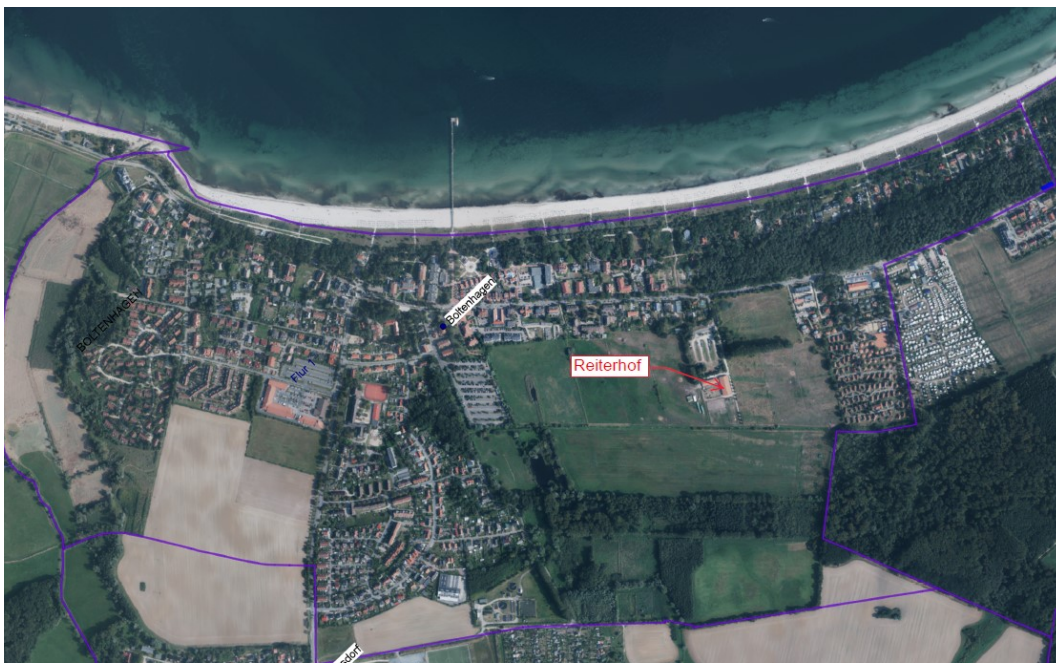


Bild: 46

2.6.1.9. Kfz.-Betriebe, Autohäuser

- Werft der Marina Tarnewitz, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz



Bild: 47

2.6.1.10. Tankstellen

- Tankstelle Marina Tarnewitz, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz
- Bauhof, Tarnewitzer Huk, 23946 Tarnewitz



Bild: 48

2.6.1.11. Hochsiloanlagen mit Explosionsgefährdung

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sind keine Hochsiloanlagen mit Explosionsgefährdung vorhanden.

2.6.2. Unternehmensgrößen

2.6.2.1. Boltenhagen

Wirtschaftszweig	Unternehmensgröße		
	Klein <20 Beschäftigte	Mittel 21 bis 200 Beschäftigte	Groß >200 Beschäftigte
verarbeitendes Gewerbe	3		
Baugewerbe	8		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	185	4	
Information, Kommunikation	7		
Finanz-, Versicherungsdienstleister	16		
Grundstücks-, Wohnungswesen	41		
sonstige wirtschaftliche Dienstleister	70		
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	1		
sonstige Dienstleister, Unterhaltung	13		
Gesundheits-, Sozialwesen	4		
Landwirtschaft, Tierproduktion			

Tabelle: 9

Quelle: Gewerberegister des Amtes Klützer Winkel

2.6.2.2. Wichmannsdorf

Wirtschaftszweig	Unternehmensgröße		
	Klein <20 Beschäftigte	Mittel 21 bis 200 Beschäftigte	Groß >200 Beschäftigte
verarbeitendes Gewerbe			
Baugewerbe	3		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	5		
Information, Kommunikation	2		
Finanz-, Versicherungsdienstleister	3		
Grundstücks-, Wohnungswesen			
sonstige wirtschaftliche Dienstleister	1		
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung			
sonstige Dienstleister, Unterhaltung	1		
Gesundheits-, Sozialwesen			
Landwirtschaft, Tierproduktion			

Tabelle: 10

Quelle: Gewerberegister des Amtes Klützer Winkel

2.6.2.3. Tarnewitz

Wirtschaftszweig	Unternehmensgröße		
	Klein <20 Beschäftigte	Mittel 21 bis 200 Beschäftigte	Groß >200 Beschäftigte
verarbeitendes Gewerbe	2		
Baugewerbe	2		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	32	2	
Information, Kommunikation	4		
Finanz-, Versicherungsdienstleister			
Grundstücks-, Wohnungswesen	3		
sonstige wirtschaftliche Dienstleister	7		
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung			
sonstige Dienstleister, Unterhaltung	3		
Gesundheits-, Sozialwesen		2	
Landwirtschaft, Tierproduktion			

Tabelle: 11

Quelle: Gewerberegister des Amtes Klützer Winkel

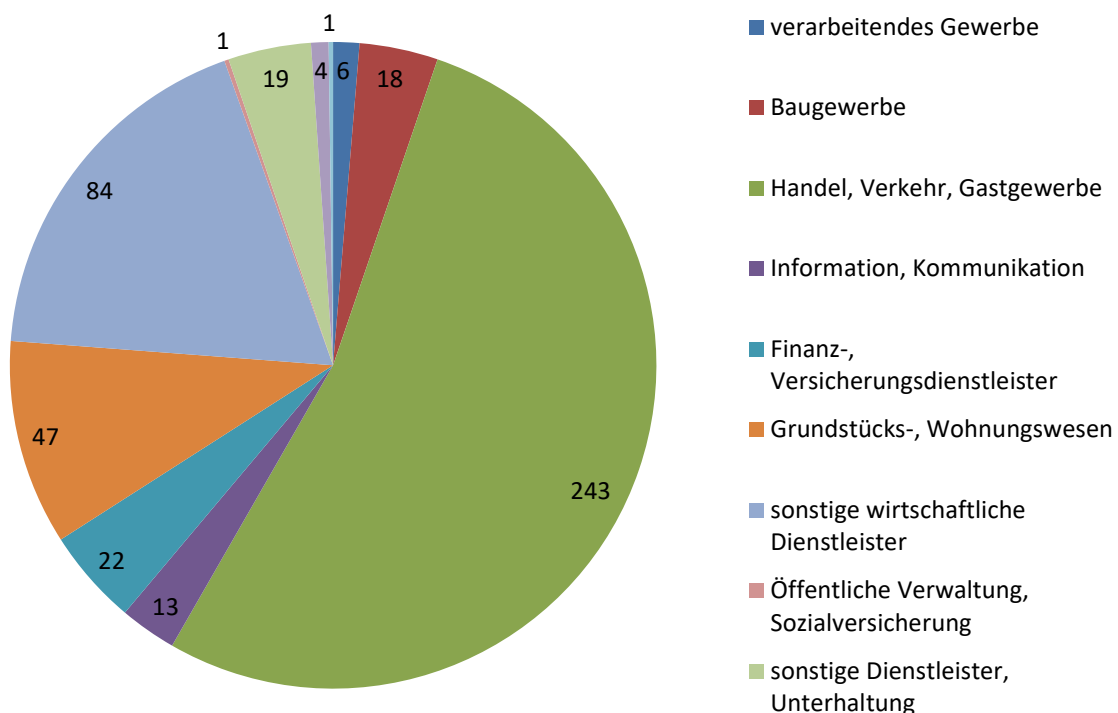
2.6.2.4. Redewisch

Wirtschaftszweig	Unternehmensgröße		
	Klein <20 Beschäftigte	Mittel 21 bis 200 Beschäftigte	Groß >200 Beschäftigte
verarbeitendes Gewerbe	1		
Baugewerbe	5		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	18		
Information, Kommunikation			
Finanz-, Versicherungsdienstleister	3		
Grundstücks-, Wohnungswesen	3		
sonstige wirtschaftliche Dienstleister	6		
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung			
sonstige Dienstleister, Unterhaltung	2		
Gesundheits-, Sozialwesen			
Landwirtschaft, Tierproduktion			

Tabelle: 12

Quelle: Gewerberegister des Amtes Klützer Winkel

Gewerbe in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen nach Wirtschaftszweigen



Grafik: 12

Quelle: Gewerberegister des Amtes Klützer Winkel

2.6.3. Behörden

- Kurverwaltung, Ostseeallee 4, 23946 Boltenhagen
- Polizeistation, Kastanienallee 2, 23846 Boltenhagen

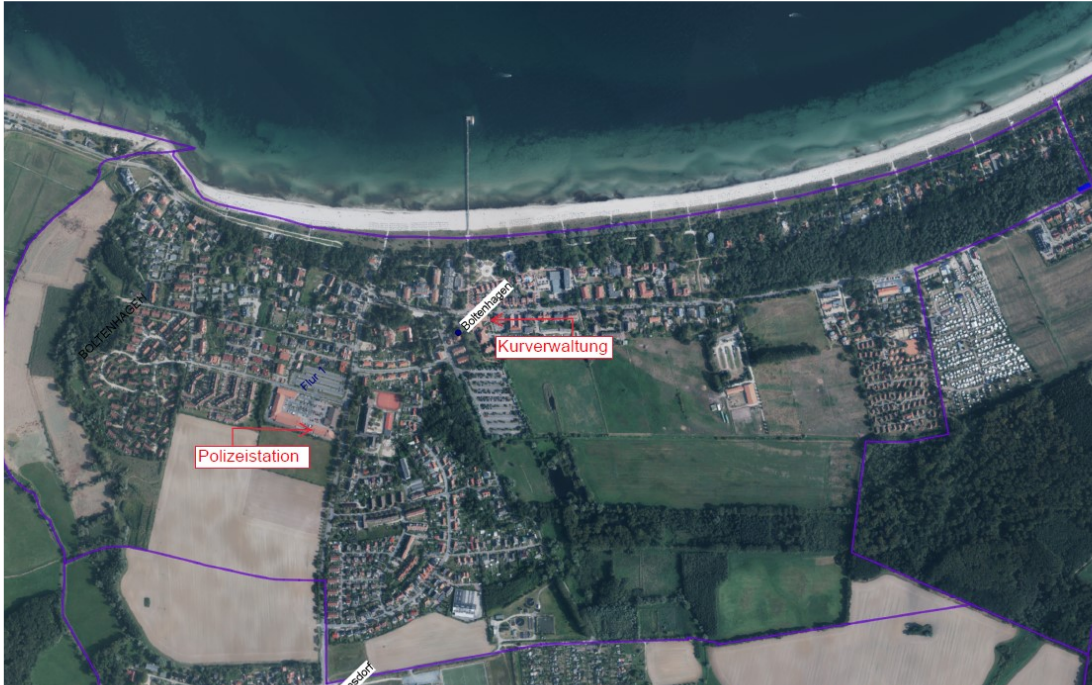


Bild: 49

2.6.4. Objekte mit zur Leitstelle direkt aufgeschalteter Brandmeldeanlage (BMA)

- Markant, Kastanienallee 3, 23946 Boltenhagen
- Seehotel Großherzog vom Mecklenburg, Ostseeallee 1, 23946 Boltenhagen
- Ostseehotel, Ostseeallee 58 c, 23946 Tarnewitz
- Strandklinik, Ostseeallee 103, 23946 Tarnewitz
- Ostseeklinik, Ostseeallee 106-108, 23946 Tarnewitz
- Iberotel, Baltische Allee 1, 23946 Tarnewitz
- Dorfhotel, Mecklenburger Allee 1, 23946 Tarnewitz

Boltenhagen

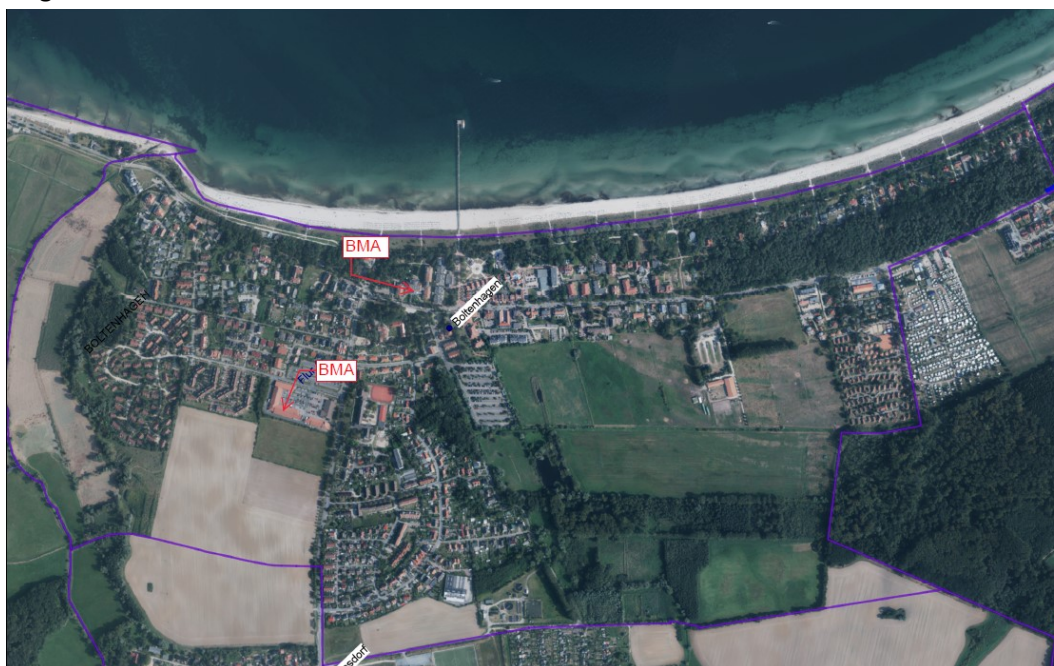


Bild: 50

Tarnewitz



Bild: 51

2.6.5. Objekte mit besonderer Gefahrenlage (mit Feuerwehr-Einsatzplan, ohne direkt aufgeschalteter Brandmeldeanlage (BMA))

- Wichernhaus, Dünenweg 13a, 23946 Boltenhagen
- Wohnanlage, Dünenweg 21-23, 23946 Boltenhagen
- Strandpalais, Ostseeallee 2-5, 23946 Boltenhagen
- Kurverwaltung, Ostseeallee 4, 23946 Boltenhagen
- Waldesruh, Strandpromenade 45, 23946 Boltenhagen
- Seeschlößchen, Ostseeallee 1, 23946 Boltenhagen
- Gutshaus Redewisch, Redewischer Straße 46, 23946 Tarnewitz

2.6.6. Objekte mit besonderer Gefahrenlage ohne Brandmeldeanlage (BMA)

- Regenbogencamp, Ostseeallee 54, 23946 Boltenhagen
- Wohnmobilhafen „Krämer“, Ostseeallee 58 b, 23946 Boltenhagen
- Wohnmobilstellplatz Be & Be GmbH, Ostseeallee 58, 23946 Boltenhagen
- Banana Jack Boltenhagen, Ostseeallee 58, 23846 Boltenhagen
- Edeka Markt, Ostseeallee 52-54, 23946 Boltenhagen
- Reiterhof Boltenhagen, Ostseeallee 40 c, 23946 Boltenhagen
- Villa Seebach, Mittelpromenade 28, 23946 Boltenhagen
- Pension „Seefrieden“, Ostseeallee 30, 23946 Boltenhagen
- Imbissanlage Düne, Strandpromenade 15, 23946 Boltenhagen
- Hotel „John Brinkmann“, Mittelpromenade 23, 23946 Boltenhagen
- Pension Gästehaus Glander, Klützer Straße 2, 23946 Boltenhagen
- Pension „Zum Michel“, Klützer Straße 4a, 23946 Boltenhagen
- Ferienanlage Sülslag, Ahornweg / Eichenweg, 23946 Boltenhagen
- Bungalowanlage Urlauberdorf, Urlauberdorf, 23946 Boltenhagen
- Ferienanlage „Papillon“, Urlauberdorf, 23946 Boltenhagen
- Bungalowanlage „Waldhäuschen“, Am Urlauberdorf, 23946 Boltenhagen
- Pension „Lindenhof“, Tarnewitzer Straße 24, 23946 Tarnewitz
- Hotel „Tarnewitzer Hof“, Tarnewitzer Straße 15, 23946 Tarnewitz
- Pension Cora, Tarnewitzer Straße 7, 23946 Tarnewitz
- Hotel „Auszeit“, Tarnewitzer Chaussee 25, 23946 Tarnewitz
- Netto Einkaufsmarkt, An der Weißen Wiek 6, 23946 Tarnewitz
- Hotel / Pension Kühne, Ostseeallee 92, 23946 Tarnewitz
- Evangelisches Familienferiendorf, Ostseeallee 101, 23946 Tarnewitz
- Aura Hotel, Strandpromenade 53, 23946 Tarnewitz
- Pension „Zur Steilküste“, Haubenweg 3, 23946 Redewisch
- Gästehaus „Schmidt“, Redewischer Straße 46, 23946 Redewisch
- Hotel Gutshaus Redewisch, Redewischer Straße 46, 23946 Redewisch
- Radlerpension, Ausbau, 23946 Redewisch

2.7. Angaben zu Versorgungseinrichtungen

2.7.1. Energieversorgung

Boltenhagen

Umspannwerke		Anzahl:
Windkraftanlagen		Anzahl:
Trafostationen		Anzahl: 11
Solarfreiflächenanlagen		Anzahl:
Biomasseanlagen*		Anzahl:

Tabelle: 13

Quelle: E.DIS Netz GmbH

Objekt / Trafostationen	Adresse
	Kastanienallee 2b 23946 Boltenhagen Ahornweg 1 23946 Boltenhagen Ostseeallee 54 23946 Boltenhagen Weidenstieg 3 23946 Boltenhagen Friedrich-Engels-Straße 5 23946 Boltenhagen Klützer Straße 2 23946 Boltenhagen Ostseeallee 30 23946 Boltenhagen Ostseering 34 23946 Boltenhagen Dünenweg 21 23946 Boltenhagen Dünenweg 7 23946 Boltenhagen Ringstraße 1 23946 Boltenhagen

Tabelle: 14

Quelle: E.DIS Netz GmbH



Bild: 52

Wichmannsdorf

Umspannwerke		Anzahl:
Windkraftanlagen		Anzahl:
Trafostationen		Anzahl: 2
Solarfreiflächenanlagen		Anzahl:
Biomasseanlagen*		Anzahl:

Tabelle: 15

Quelle: E.DIS Netz GmbH

Objekt / Trafostationen	Adresse
	Wichmannsdorfer Straße 2 23946 Wichmannsdorf Wichmannsdorfer Straße 18a 23946 Wichmannsdorf

Tabelle: 16

Quelle: E.DIS Netz GmbH



Bild: 53

Tarnewitz

Umspannwerke		Anzahl:
Windkraftanlagen		Anzahl:
Trafostationen		Anzahl: 6
Solarfreiflächenanlagen		Anzahl:
Biomasseanlagen*		Anzahl:

Tabelle: 17

Quelle: E.DIS Netz GmbH

Objekt / Trafostationen	Adresse
	Mariannenweg 23946 Tarnewitz Zum Hafen 23946 Tarnewitz Mecklenburger Promenade 23946 Tarnewitz Am Waldrand 23946 Tarnewitz Tarnewitzer Straße 18 23946 Tarnewitz Schwarzer Weg 2 23946 Tarnewitz

Tabelle: 18

Quelle: E.DIS Netz GmbH



Bild: 54

Redewisch

Umspannwerke		Anzahl:
Windkraftanlagen		Anzahl: 1
Trafostationen		Anzahl: 1
Solarfreiflächenanlagen		Anzahl:
Biomasseanlagen*		Anzahl:

Tabelle: 19

Quelle: E.DIS Netz GmbH

Objekt / Windkraftanlagen	Adresse
	Hafthagen 23946 Redewisch

Tabelle: 20



Bild: 55

Objekt / Trafostationen	Adresse
	Ausbau 15 c
	23946 Redewisch
	Steiluferring 1
	23946 Redewisch
	Redewischer Straße 46
	23946 Redewisch
	Redewischer Straße 23b
	23946 Redewisch

Tabelle: 21

Quelle: E.DIS Netz GmbH



Bild: 56

2.7.2. Wärmeversorgung

Im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen befinden sich keine Wärmeversorgungsanlagen.

2.7.3. Trinkwasserversorgung

Im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen befinden sich keine Wasserwerke und Trinkwasserbrunnen. Die Trinkwasserversorgung erfolgt über ein öffentliches Trinkwasserversorgungssystem des Zweckverbandes Grevesmühlen.

2.7.4. Abwasserbeseitigung

Abwasserbeseitigung erfolgt im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über ein öffentliches Abwassernetz des Zweckverbandes Grevesmühlen. Für den Transport des Abwassers werden durch den Zweckverband Grevesmühlen zahlreiche Pumpstationen betrieben. Ferner befindet sich im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen ein Klärwerk.

Boltenhagen

Kläranlagen		Anzahl: 1
Pumpstationen		Anzahl: 11

Tabelle: 22

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Kläranlage	Adresse	Betreiber
	Weidenstieg 23946 Boltenhagen	Zweckverband Grevesmühlen

Tabelle: 23

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Pumpstation	Adresse	Betreiber
	Klützer Straße 15b 23946 Boltenhagen	Privat
	Dünenweg 21-23 23946 Boltenhagen	Privat
	R.-Breitscheid-Straße 10 23946 Boltenhagen	Zweckverband Grevesmühlen
	Dünenweg 24 23946 Boltenhagen	Zweckverband Grevesmühlen
	Am Urlauberdorf 27 23946 Boltenhagen	Zweckverband Grevesmühlen
	Ostseeallee 42b 23946 Boltenhagen	Zweckverband Grevesmühlen
	Zum Sportplatz 1 23946 Boltenhagen	Privat
	Urlauberdorf 23946 Boltenhagen	Privat
	Ostseeallee 10	Zweckverband Grevesmühlen

	23946 Boltenhagen Weidenstieg	Zweckverband Grevesmühlen
	23946 Boltenhagen Urlauberdorf 5	Privat
	23946 Boltenhagen Klützer Straße 5	Privat
	23946 Boltenhagen Dünenweg 1a-1d	Privat
	23946 Boltenhagen	

Tabelle: 24

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Wichmannsdorf

Kläranlagen		Anzahl:
Pumpstationen		Anzahl: 1

Tabelle: 25

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Pumpstation	Adresse	Betreiber
	Wichmannsdorfer Straße 23946 Wichmannsdorf	Zweckverband Grevesmühlen

Tabelle: 26

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Tarnewitz

Kläranlagen		Anzahl:
Pumpstationen		Anzahl: 11

Tabelle: 27

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Pumpstation	Adresse	Betreiber
	Ostseeallee 106	Zweckverband Grevesmühlen
	23946 Tarnewitz	
	Zum Hafen	Zweckverband Grevesmühlen
	23946 Tarnewitz	
	Ostseeallee 108	Privat
	23946 Tarnewitz	
	Mariannenweg	Zweckverband Grevesmühlen
	23946 Tarnewitz	
	Tarnewitzer Straße	Zweckverband Grevesmühlen
	23946 Tarnewitz	
	Ostseeallee	Zweckverband Grevesmühlen
	23946 Tarnewitz	
	Tarnewitzer Huk	Zweckverband Grevesmühlen
	23946 Tarnewitz	
	Tarnewitzer Huk	Privat
	23946 Tarnewitz	
	Am Waldrand	Zweckverband Grevesmühlen
	23946 Tarnewitz	
	An der Weißen Wiek	Zweckverband Grevesmühlen

	23946 Tarnewitz Tarnewitzer Straße 15 23946 Tarnewitz	Privat
--	---	--------

Tabelle: 28

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Redewisch

Kläranlagen		Anzahl:
Pumpstationen		Anzahl: 3

Tabelle: 29

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Pumpstation	Adresse	Betreiber
	Redewischer Straße 20a 23946 Redewisch	Zweckverband Grevesmühlen
	Steiluferring 23946 Redewisch	Zweckverband Grevesmühlen
	Deichblick 23946 Redewisch	Zweckverband Grevesmühlen

Tabelle: 30

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

2.5.5. Gasversorgung

Die Gasversorgung in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen erfolgt über ein Rohrnetz der Hanse Gas GmbH. Für den Betrieb dieses Rohrnetzes werden durch die Hanse Gas GmbH zwei Gasdruckregelstationen im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen betrieben.

Boltenhagen

Gasdruckregelstation	Adresse	Betreiber
	Friedrich-Engels-Straße 23946 Boltenhagen	HanseGas GmbH
	Ostseeallee 23946 Boltenhagen	HanseGas GmbH
	Ostseeallee 23946 Boltenhagen	HanseGas GmbH

Tabelle: 31

Quelle: HanseGas GmbH

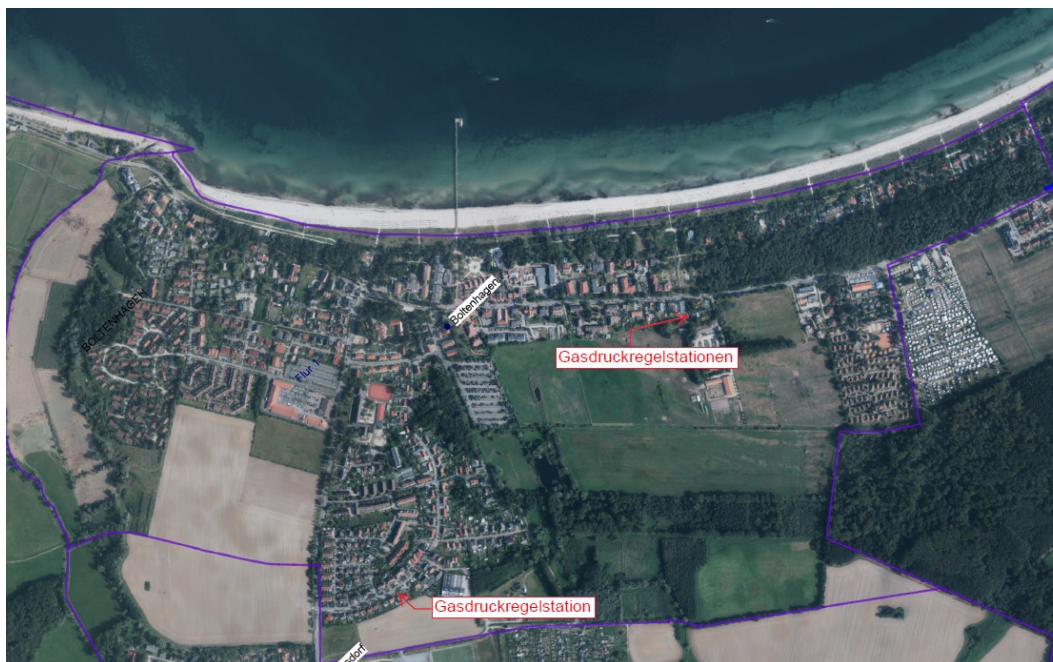


Bild: 57

Tarnewitz

Gasdruckregelstation	Adresse	Betreiber
	Tarnewitzer Huk 23946 Tarnewitz	HanseGas GmbH

Tabelle: 32

Quelle: HanseGas GmbH



Bild: 58

Weiterhin befinden sich im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen und in den Ortsteilen zahlreich kleinere Flüssiggastanks der unterschiedlichsten Betreiber.

2.7.6. Telefonie, Rundfunk, Fernsehen

- Mobilfunkmast, Zum Sportplatz, 23946 Boltenhagen
- Mobilfunkmast, Tarnewitzer Huk, 23946 Tarnewitz
- Funkmast der Bundeswehr, Ausbau, 23946 Redewisch

Boltenhagen

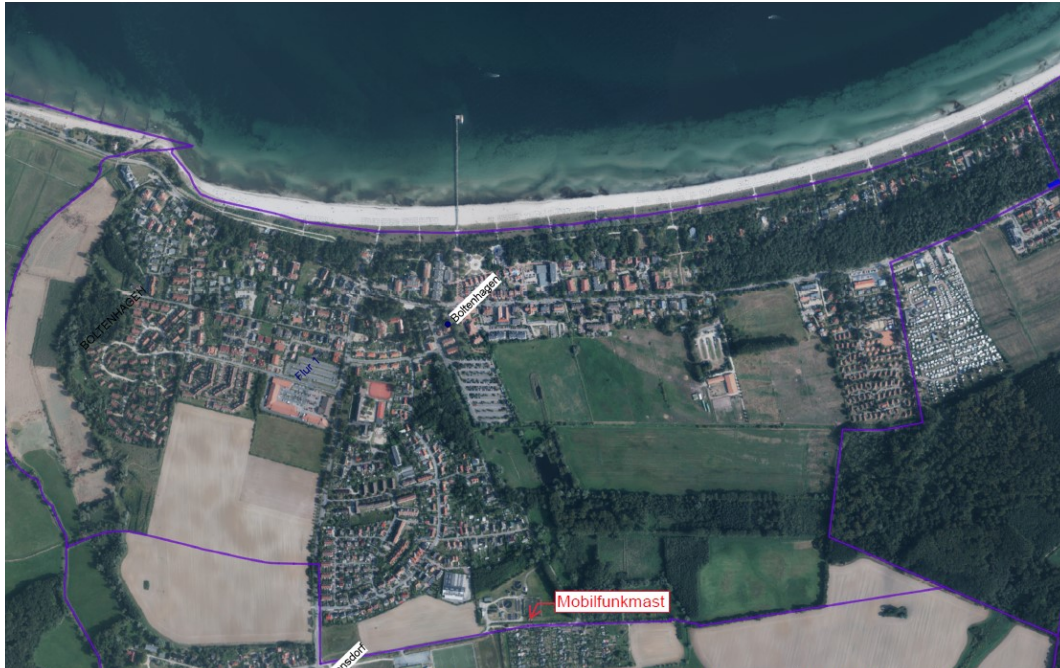


Bild: 59

Tarnewitz



Bild: 60

Redewisch



Bild: 61

3. Beschreibung des vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzials

3.1. Strukturen der Gefahrenabwehr (Feuerwehrstruktur)



Grafik: 13

3.1.1. Standorte der Gerätehäuser

Gemeinde	Ortsteil	Feuerwehr	Status der Wehr
Ostseebad Boltenhagen	Boltenhagen	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr

Tabelle: 33

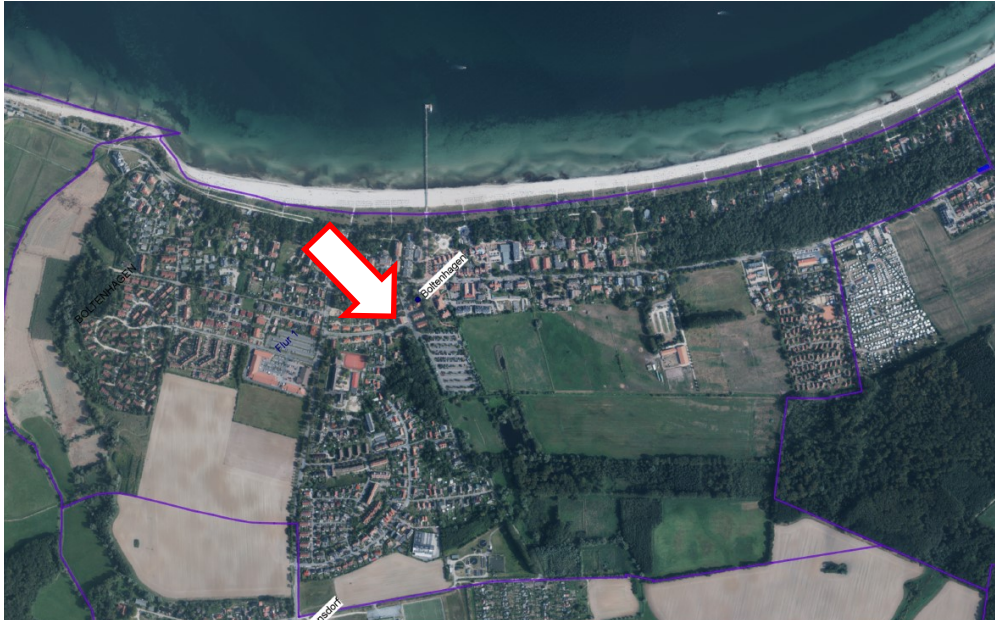


Bild: 62

3.1.2. Hauptamtliches Personal

Bei der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen ist kein hauptamtliches Personal tätig.

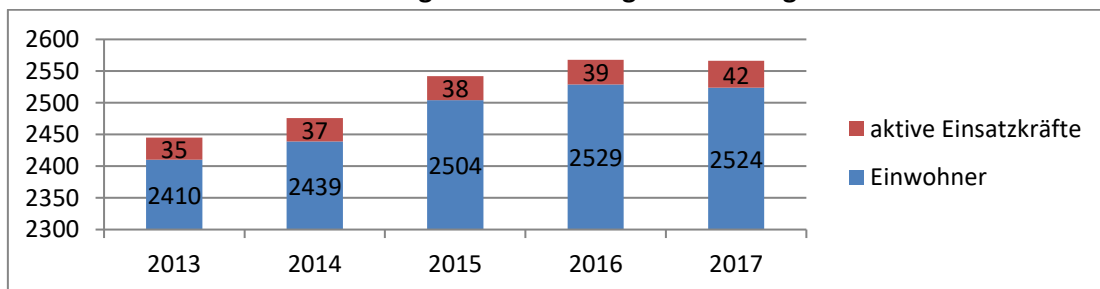
3.1.3. Ehrenamtliches Personal

Feuerwehr	Ist-Stärke	Männer Aktive	Weibliche Aktive	Reserveabt.	Ehrenabt.	Jugendfeuerwehr
Boltenhagen	42	37	5	0	11	23

Tabelle: 34

Quelle: FOX 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

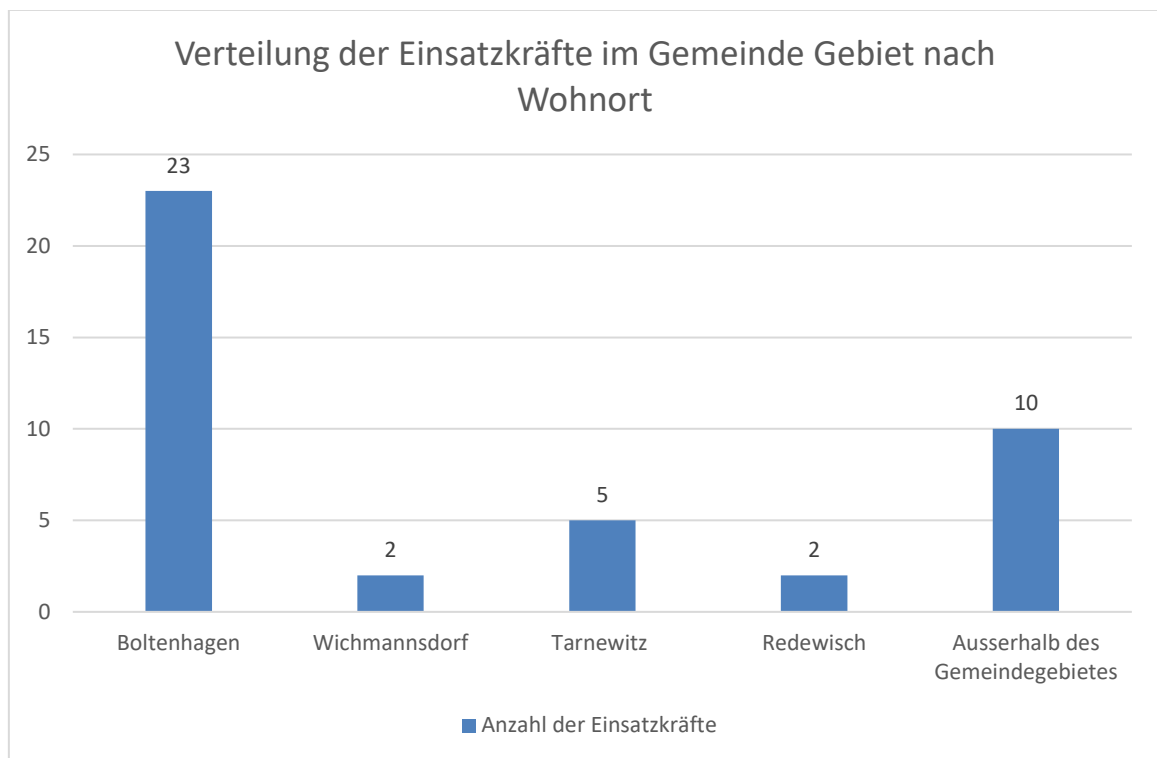
Entwicklung der Anzahl aktiver Einsatzkräfte im Bezug zur Bevölkerungsentwicklung



Grafik: 14

Quelle: FOX 112 Nordwestmecklenburg
Einwohnermeldeamt Amt Klützer Winkel

Anhand der Grafik wird ersichtlich, dass die Zahl der aktiven Einsatzkräfte im Verhältnis zu den Einwohnern in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sehr gering ist. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, betreibt die Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen eine aktive Mitgliederwerbung.



Grafik: 15

Quelle: FOX 112 Nordwestmecklenburg

3.2. Löschwasserversorgung

Die Ostseebad Boltenhagen hat gemäß BrSchG M-V § 2, Abs. 1 Punkt 4 die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Die Löschwasserversorgung kann aus offenen Gewässern, Löschwasserteichen (DIN 14210), -brunnen (DIN 14220), -behältern (DIN 14320) sowie aus dem öffentlichen Trinkwasserversorgungssystem sichergestellt werden.

Als Grundlage für die Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung kann als Technische Regel u. a. das Arbeitsblatt W 405 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) i. V. mit dem Arbeitsblatt W331 herangezogen werden. Im Arbeitsblatt W 405 wird ausgeführt, welche Löschwassermengen in Abhängigkeit von der Bebauung/ der baulichen Nutzung nach der BauNVO und der sich ableitenden Gefahr der Brandausbreitung zur Verfügung stehen soll.

Es ist zu trennen zwischen einer Löschwasservorhaltung entsprechend den örtlichen Verhältnissen (beschränkt auf zusammenhängend bebaute Ortsteile unter Berücksichtigung der Bauweise und der Siedlungsstruktur u. a. Wohn-, Gewerbe-, Mischgebiete ohne erhöhtes Sach- und / oder Personenrisiko) als gemeindliche Aufgabe, dem sogenannten Grundschatz und dem Objektschutz bei besonders gefährlichen Produktionsstätten, Objekten mit erhöhtem Brand- und / oder Personenrisiko, sonstigen Einzelobjekten im Außenbereich, wo ein über den Grundschatz hinausgehender Löschwasserbedarf und objektbezogener Schutz notwendig ist (Verpflichtung beim Eigentümer, Besitzer, Nutzungsberechtigten). Unter Verweis auf § 17 BauNVO ist für reine Wohngebiete, allgemeine Wohngebiete, besondere Wohngebiete, Mischgebiete und Dorfgebiete mit Vollgeschossen ≤ 3 sowie kleiner Gefahr der Brandausbreitung ein Löschwasserbedarf von 48 m³/h (800 l/min) und bei mittlerer Brandausbreitungsgefahr bzw. o. g. Gebieten mit Vollgeschossen > 3 und kleiner >Brandausbreitungsgefahr ein Löschwasserbedarf von 96 m³/h (1.600 l/min) erforderlich. Beide Werte gelten mindestens für die Dauer von zwei Stunden.

Gleiches gilt für Gewerbegebiete bei ≤ 3 Vollgeschossen. Jedoch ist hier im Kerngebiet bereits bei kleiner Gefahr der Brandausbreitung ein Löschwasserbedarf von 96 m³/h (1.600 l/min) notwendig. Die nötige Löschwassermenge im Grundschatz hat innerhalb eines Umkreises von 300 m um das Objekt zur Verfügung zu stehen.

Das heißt, dass im Extremfall eine Löschwasserentnahmestelle 300 m vom Schutzobjekt entfernt liegen kann. Für abgelegene Einzelanwesen wird gemäß Punkt 6 des Arbeitsblattes W-405 des DVGW ein Löschwasservorrat von 30 m³ je Einzelanwesen empfohlen.

Für den Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen wurde für die Bereitstellung von Trinkwasser zu Löschzwecken aus dem öffentlichen Trinkwasserversorgungssystem im Jahr 2013 eine Vereinbarung mit dem Zweckverband Grevesmühlen geschlossen.

Die nachfolgenden Tabellen und Grafiken zeigen die Löschwasserentnahmestellen, die zu Feuerlöschzwecken in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zur Verfügung stehen.

Boltenhagen	Anzahl	Ergiebigkeit Löschwassermenge				Vertragshydrant (V) Arbeitshydrant (A)
		48 m³	<48 m³	96 m³	<96 m³	
Hydrant	42	4	0	38	0	V = 42 / A = 0
Löschteich mit Saugstelle	0	0	0	0	0	
Löschteich ohne Saugstelle	1	1	0	0	0	
Sonstige Entnahmestellen	0	0	0	0	0	
Brunnen	0	0	0	0	0	
Löschwasserbehälter	0	0	0	0	0	
Entnahmestellen (nicht im Eigentum der Gemeinde)	0					

Tabelle: 35

Wichmannsdorf	Anzahl	Ergiebigkeit Löschwassermenge				Vertragshydrant (V) Arbeitshydrant (A)
		48 m³	<48 m³	96 m³	<96 m³	
Hydrant	4	0	0	4	0	V = 4 / A = 0
Löschteich mit Saugstelle	0	0	0	0	0	
Löschteich ohne Saugstelle	0	0	0	0	0	
Sonstige Entnahmestellen	0	0	0	0	0	
Brunnen	0	0	0	0	0	
Löschwasserbehälter	0	0	0	0	0	
Entnahmestellen (nicht im Eigentum der Gemeinde)	0					

Tabelle: 36

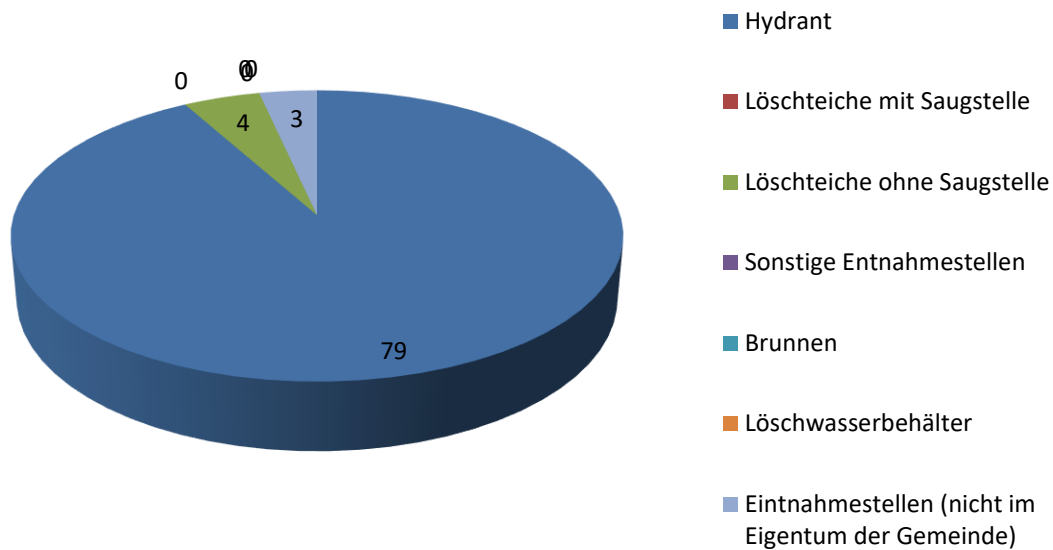
Tarnewitz	Anzahl	Ergiebigkeit Löschwassermenge				Vertragshydrant (V) Arbeitshydrant (A)
		48 m³	<48 m³	96 m³	<96 m³	
Hydrant	26	0	0	26	0	V = 26 / A = 0
Löschteich mit Saugstelle	0	0	0	0	0	
Löschteich ohne Saugstelle	0	0	0	1	0	
Sonstige Entnahmestellen	0	0	0	0	0	
Brunnen	0	0	0	0	0	
Löschwasserbehälter	0	0	0	0	0	
Entnahmestellen (nicht im Eigentum der Gemeinde)	1					

Tabelle: 37

Redewisch	Anzahl	Ergiebigkeit Löschwassermenge				Vertragshydrant (V) Arbeitshydrant (A)
		48 m³	<48 m³	96 m³	<96 m³	
Hydrant	7	0	3	4	0	V = 7 / A = 0
Löschteich mit Saugstelle	0	0	0	0	0	
Löschteich ohne Saugstelle	1	1	0	1	0	
Sonstige Entnahmestellen	0	0	0	0	0	
Brunnen	0	0	0	0	0	
Löschwasserbehälter	0	0	0	0	0	
Entnahmestellen (nicht im Eigentum der Gemeinde)	2					

Tabelle: 38

Löschwasserentnahmestellen in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen



Grafik: 16

Zur Überprüfung der Abdeckung der Löschwasserversorgung wurde die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen vom Planverfasser in 84 Löschwasserbereiche eingestellt. Die Löschwasserbereiche beziehen sich auf Straßenabschnitte in denen die zur Verfügung stehenden Löschwasserentnahmestellen in einem Radius von 300 m erfasst wurden.

Diese Löschwasserbereiche verteilen sich wie folgt über das Gebiet der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen:

Boltenhagen = 47 Löschwasserbereiche
 Wichmannsdorf = 3 Löschwasserbereiche
 Tarnewitz = 26 Löschwasserbereiche
 Redewisch = 8 Löschwasserbereiche

In diesen Löschwasserbereichen ist die Löschwasserversorgung wie folgt gesichert:

Boltenhagen = 100 %
 Wichmannsdorf = 66,67 %
 Tarnewitz = 96,30 %
 Redewisch = 100 %

Gesamtes Gemeindegebiet = 97,62 %

Aus dem v. g. Angaben wird ersichtlich, dass die notwendige Löschwasserbereitstellung unter Verweis auf das DVGW- Arbeitsblatt W 405 nicht in allen Bereichen sichergestellt ist.

Unter Punkt 8. (Umsetzungsmaßnahmen) dieses Planes werden der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Löschversorgung vom Planverfasser aufgezeigt.

© Amt Klützer Winkel, Schloßstraße 1, 23948 Klütz

Seite 77 von 161

3.3. Einsatzaufkommen

3.3.1. Anzahl der Alarmierungen

Einsatzart	Stichwort	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Alarmierungen gesamt		61	47	68	118	69
Brandbekämpfung	Gesamt, davon	19	24	32	27	18
	Feuer Klein	9	16	16	17	11
	Feuer Mittel	2	2	1	2	2
	Feuer Groß	2	2	6	0	0
	BMA Alarm	6	4	9	8	5
Technische Hilfe	Gesamt, davon	39	22	32	84	45
	TH Klein	28	15	25	69	34
	TH Mittel	9	5	4	13	9
	TH Groß	2	2	3	2	2
	Bahnunfall	0	0	0	0	0
	Höhenrettung	0	0	0	0	0
Gefahrstoffeinsätze	Gesamt, davon	0	0	1	4	1
	Gas/ErkKw	0	0	0	0	0
	Gefahrgutvermutung	0	0	0	0	0
	Gefahrgut Mittel	0	0	0	1	1
	Gefahrgut Groß	0	0	1	0	0
	Öl auf Wasser	0	0	0	3	0
	Radioaktiv	0	0	0	0	0
Wassernotfälle	Gesamt, davon	3	1	3	3	5
	Wasserrettung	3	1	3	3	5
	Eisrettung	0	0	0	0	0

Tabelle: 39

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

Anmerkung: In der vorstehenden Tabelle sind First Responder-Einsätze, Brandsicherheitswachen und Übungen nicht berücksichtigt worden.

Verteilung der Einsätze im Jahr 2013



Bild: 63



Bild: 64

- Brände
- Technische Hilfeleistungen
- Auslösung Brandmeldeanlage

Quelle: Fox 112 Northwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

Verteilung der Einsätze im Jahr 2014

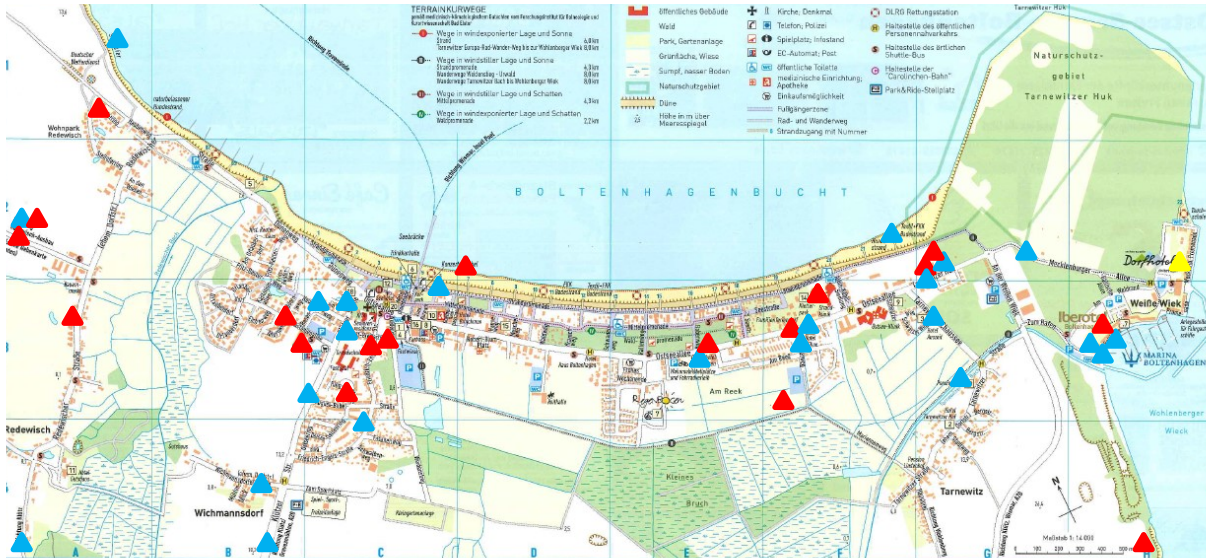





Bild: 65



Bild: 66

-  Brände
-  Technische Hilfeleistungen
-  Auslösung Brandmeldeanlage

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

Verteilung der Einsätze im Jahr 2015



Bild: 67



Bild: 68

- ▲ Brände
- ▲ Technische Hilfeleistungen
- ▲

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
 Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

Verteilung der Einsätze im Jahr 2016

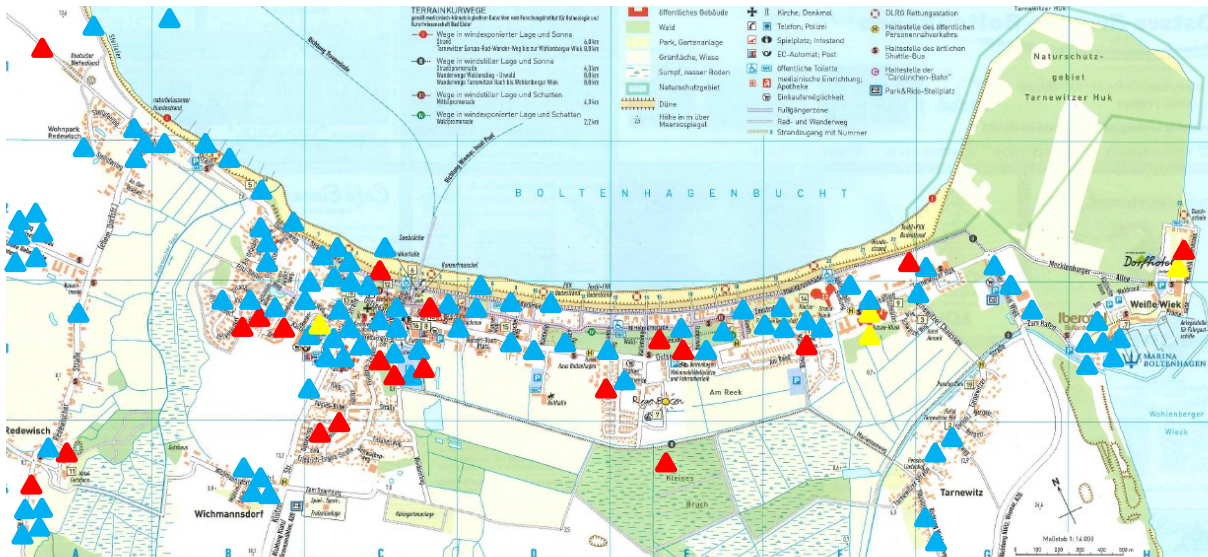


Bild: 69



Bild: 70

- Brände
- Technische Hilfeleistungen
- Auslösung Brandmeldeanlage

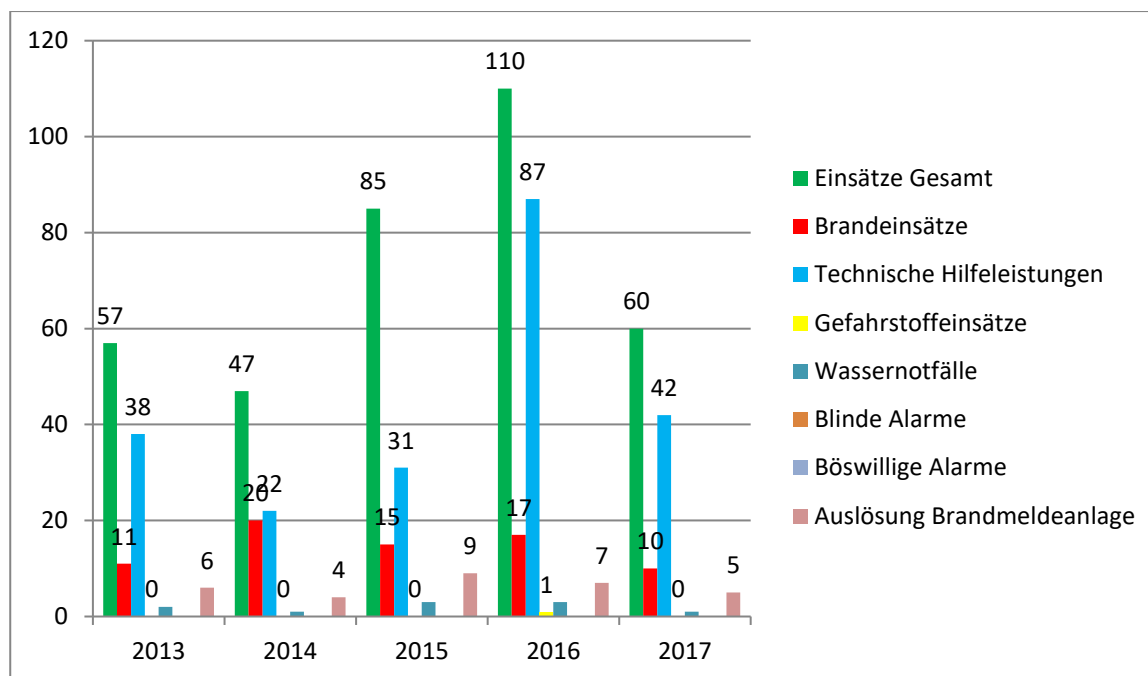
Quelle: Fox 112 Northwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

Verteilung der Einsätze im Jahr 2017



Anmerkung: Im weiteren Verlauf werden nur die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen untersucht.

Entwicklung der Einsatzzahlen



Grafik: 17

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

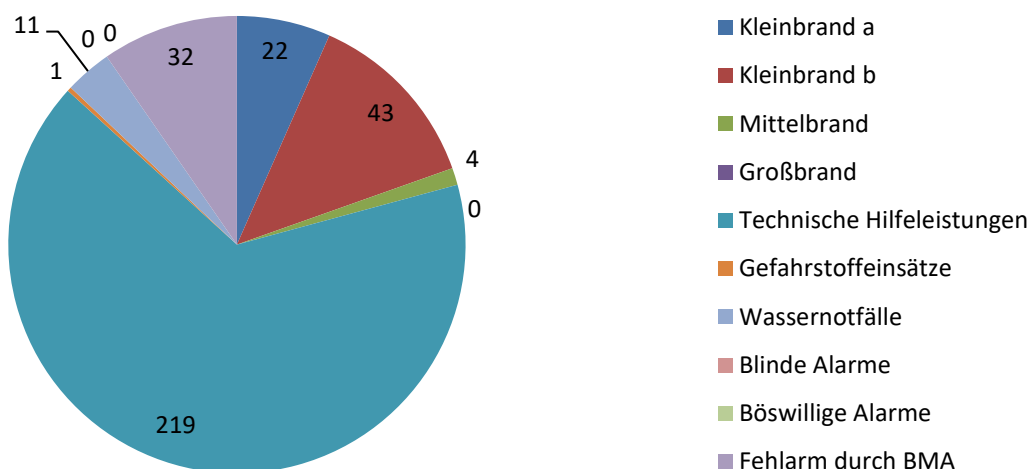
3.3.2 Einsatzarten

	Einsatzart	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Brände und Explosionen	Gesamt, davon	11	16	15	17	10
	Kleinbrand a	4	6	5	2	5
	Kleinbrand b	5	10	10	13	5
	Mittelbrand	2	0	0	2	0
	Großbrand	0	0	0	0	0
Technische Hilfeleistungen		38	21	31	87	42
Gefahrstoffeinsätze		0	0	0	1	0
Wassernotfälle		2	0	3	3	3
Fehlalarmierungen	Gesamt	6	5	9	7	5
	Blinde Alarmer	0	0	0	0	0
	Böswillige Alarmer	0	0	0	0	0
	durch BMA	6	5	9	7	5

Tabelle: 40

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

Einsatzarten



Grafik: 18

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

3.3.3. Personenschäden

		Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Brandeinsätze	Gerettete Personen	0	0	0	0	0
	Brandtote	0	0	0	0	0

Tabelle: 41

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

		Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Technische Hilfeleistungen	Gerettete Personen	0	0	0	0	0
	Tote	0	0	0	0	0

Tabelle: 42

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

3.4. Eintreffzeiten und Erreichungsgrad

3.4.1. Eigene Kräfte

2013

Ortsteil	Einsatztag	Wochen- tag	Alarm	Aus- gerückt	Ein- getroffen	Funktions- stärke	Fahrzeug	Eintreff- zeit min	Einsatz- art	Eintreffvorgabe erreicht ja / nein
Boltenhagen	03.01.2013	Do.	07:40	07:46	07:47	6	LF16	7	B	ja
				07:48	07:49	6	HLF 10	9		
Boltenhagen	07.03.2013	Do.	12:07	12:14	12:15	6	LF16	8	B	ja
				12:14	12:15	4	HLF 10	8		
Wichmannsdorf	11.04.2013	Do.	14:56	15:01	15:04	7	LF16	8	B	ja
				15:02	15:04	7	HLF 10	7		
Tarnewitz	21.05.2013	Di.	13:25	13:31	13:36	7	LF16	11	B (BMA)	nein
				13:33	13:37	5	HLF 10	12		
Tarnewitz	23.07.2013	Di.	23:30	23:36	13:38	9	LF16	8	B (BMA)	ja
				23:37	23:40	9	HLF10	10		
Tarnewitz	09.08.2013	Fr.	19:26	19:29	19:31	7	LF16	5	B (BMA)	ja
				19:31	19:34	9	LF10	8		
Tarnewitz	17.08.2013	Sa.	11:32	11:36	11:41	8	LF16	9	B (BMA)	ja
				11:38	11:41	2	HLF 10	7		
Tarnewitz	15.09.2013	So.	14:58	15:05	15:08	4	LF16	10	B (BMA)	nein
				15:07	15:09	3	HLF 10	11		
Tarnewitz	18.09.2013	Do.	13:31	13:36	13:39	6	LF16	8	B (BMA)	nein
Boltenhagen	28.11.2013	Do.	19:18	19:24	19:25	8	LF16	7	B	ja
				19:26	19:28	7	HLF 10	10		
Tarnewitz	02.12.2013	Mo.	10:29	10:33	10:37	9	LF16	8	TH	ja
				10:39	10:43	4	HLF 10	14		

Tabelle: 43

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg / Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

2014

Ortsteil	Einsatztag	Wochen- tag	Alarm	Aus- gerückt	Ein- getroffen	Funktions- stärke	Fahrzeug	Eintreff- zeit min	Einsatz- art	Eintreffvorgabe erreicht ja / nein
Tarnewitz	06.02.2014	Do.	08:01	08:07	08:11	8	LF16	10	B (BMA)	nein
Redewisch	10.02.2014	Mo.	13:20	13:25	13:28	9	LF16	8	B	ja
			13:20	13:28	13:32	3	HLF 10	12		
Boltenhagen	19.02.2014	Mi.	11:03	11:09	11:11	7	LF16	8	B	nein
Tarnewitz	22.02.2014	Sa.	08:15	08:21	08:26	6	LF16	11	B (BMA)	nein
		Sa.	08:15	08:24	08:27	5	LF10	12		
Boltenhagen	07.03.2014	Fr.	14:04	14:10	14:13	6	LF16	9	B (BMA)	nein
Tarnewitz	19.04.2014	Sa.	09:18	09:25	09:30	8	LF16	12	B (BMA)	nein
Tarnewitz	10.05.2014	Do.	06:54	07:00	07:03	9	LF16	9	B	ja
				07:02	07:05	4	HLF 10	11		
Tarnewitz	29.08.2014	Fr.	19:19	19:24	19:29	9	LF16	10	B (BMA)	ja
		Fr.	19:19	19:25	19:29	4	LF10	10		
Tarnewitz	21.10.2014	Di.	08:11	08:18	08:21	6	LF16	10	B (BMA)	nein

Tabelle: 44

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg / Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

2015

Ortsteil	Einsatz- tag	Wochen- tag	Alarm	Aus- gerückt	Ein- getroffen	Funktions- stärke	Fahrzeug	Eintreff- zeit min	Einsatz- art	Eintreffvorgabe erreicht ja / nein
Boltenhagen	07.01.2015	Mi.	12:10	12:15	12:18	9	LF16	8	B (BMA)	ja
Boltenhagen	04.02.2015	Mi.	11:57	12:03	12:03	6	LF16	6	B	
				12:12	12:14	2	HLF10	17		nein
Boltenhagen	27.05.2015	Mi.	16:05	16:10	16:12	8	LF16	7	B	nein
Boltenhagen	17.06.2015	Mi.	21:43	21:48	21:50	7	LF16	7	B (BMA)	
				21:49	21:50	4	HLF 10	6		ja
Tarnewitz	13.08.2015	Do.	14:30	14:37	14:41	9	LF16	11	B (BMA)	
				14:36	14:39	1	ELW 1	9		nein
Tarnewitz	15.08.2015	Sa.	16:14	16:18	16:26	9	LF10	12	B (BMA)	
				16:23	16:46	2	ELW 1	22		nein
Boltenhagen	07.10.2015	Mi.	03:58	04:07	04:08	5	LF16	10	B (BMA)	nein
Tarnewitz	24.10.2015	Sa.	19:05	19:10	19:14	9	LF16	9	B (BMA)	ja
				19:12	19:16	8	HLF10	11		ja
Tarnewitz	27.10.2015	Di.	18:46	18:52	18:56	9	LF16	10	B	
				18:54	19:00	7	LF10	14		
				18:53	18:59	2	ELW 1	6		ja
Tarnewitz	05.11.2015	Do.	10:17	10:24	10:30	6	LF16	13	B (BMA)	
				10:31	10:34	1	ELW 1	17		nein
Tarnewitz	21.11.2015	Sa.	10:13	10:19	10:25	8	LF16	12	B (BMA)	
				10:24	10:28	6	LF10	15		nein

Tabelle: 45

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg / Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

2016

Ortsteil	Einsatztag	Wochen- tag	Alarm	Aus- gerückt	Ein- getroffen	Funktions- stärke	Fahrzeug	Eintreff- zeit min	Einsatz- art	Eintreff-vorgabe erreicht ja / nein
Tarnewitz	01.01.2016	Fr. / F	00:44	00:51	00:55	2	ELW1	11	B (BMA)	nein
				00:50	00:55	6	LF16	11		
Boltenhagen	03.06.2016	Fr.	16:13	16:16	16:17	1	ELW1	4	B	ja
				16:19	16:20	9	LF16	7		
				16:24	16:25	5	HLF10	5		
Tarnewitz	07.06.2016	Di.	11:04	11:10	11:14	8	LF16	10	B (BMA)	nein
				11:14	11:19	5	HLF10	15		
Tarnewitz	18.06.2016	Sa.	07:27	07:38	07:40	1	ELW1	13	B (BMA)	nein
				07:35	07:39	9	LF16	12		
Tarnewitz	19.06.2016	So.	13:19	13:27	13:30	1	ELW1	11	B	ja
				13:27	13:33	9	HLF10	14		
				13:26	13:28	9	LF16	9		
Boltenhagen	06.07.2016	Mi.	01:06	01:15	01:18	5	HLF10	12	B (BMA)	nein
				01:15	01:17	6	LF16	11		
Boltenhagen	25.08.2016	Do.	15:22	15:28	15:30	5	LF16	8	B (BMA)	nein
Boltenhagen	26.08.2016	Fr.	15:17	15:24	15:28	8	LF16	11	B (BMA)	nein
Tarnewitz	28.08.2016	So.	19:15	19:21	19:25	7	LF16	10	B (BMA)	nein
				19:23	19:28	8	HLF10	13		

Tabelle: 46

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg / Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

2017

Ortsteil	Einsatztag	Wochen- tag	Alarm	Aus- gerückt	Ein- getroffen	Funktions- stärke	Fahrzeug	Eintreff- zeit min	Einsatz- art	Eintreff-vorgabe erreicht ja / nein
Tarnewitz	13.02.2017	Mo.	12:55	13:00	13:03	1	ELW1	8	B	nein
				13:00	13:05	7	LF16	10		
Boltenhagen	14.03.2017	Di.	14:01	14:09	14:11	8	LF16	10	B	nein
Tarnewitz	28.03.2017	Di.	01:14	01:20	01:28	7	LF16	18	B	nein
				01:23	01:31	2	ELW 1	21		
Tarnewitz	11.05.2017	Do.	06:20	06:27	06:32	7	LF16	12	B (BMA)	nein
Tarnewitz	12.05.2017	Fr.	11:42	11:47	11:50	1	ELW1	8	B (BMA)	ja
				11:47	11:52	8	LF16	10		
Tarnewitz	06.06.2017	Di.	20:26	20:28	20:31	3	ELW1	5	B (BMA)	ja
				20:28	20:35	7	LF10	9		
				20:28	20:35	7	LF16	9		
Tarnewitz	10.09.2017	So.	05:31	05:40	05:43	1	ELW1	12	B (BMA)	nein
				05:40	05:44	6	LF16	13		
Tarnewitz	13.09.2017	Mi.	10:07	10:11	10:14	1	ELW1	7	B	nein
				10:14	10:23	9	LF16	16		
Tarnewitz	28.09.2017	Do.	13:57	14:02	14:07	8	LF16	10	B (BMA)	nein

Tabelle: 47

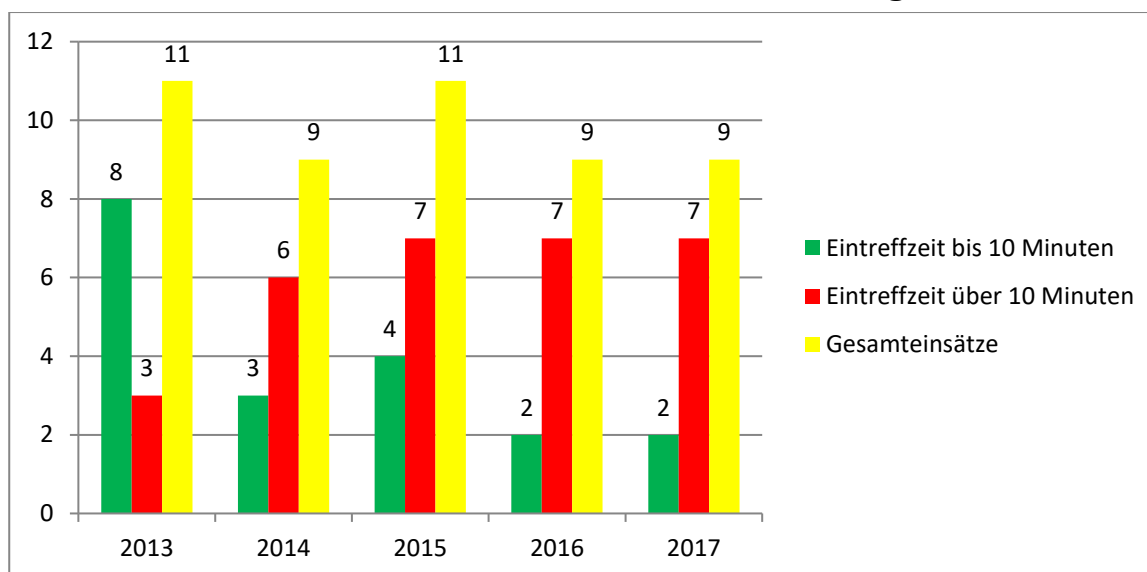
B = Brandeinsatz

TH = Technische Hilfeleistung

/ F = Feiertag

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg / Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

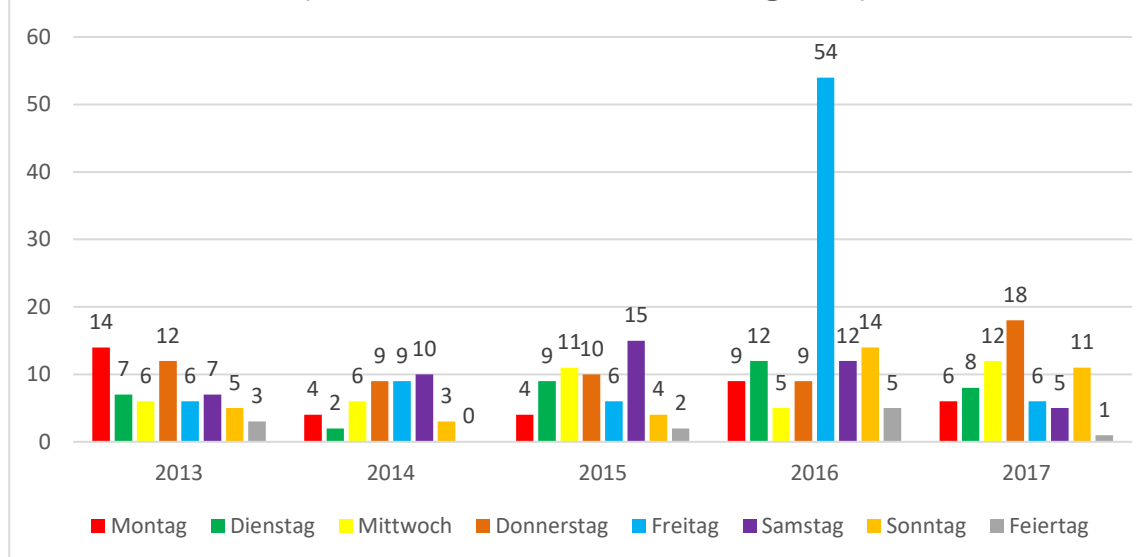
Zeitkritische Einsätze im Gemeindegebiet



Grafik: 19

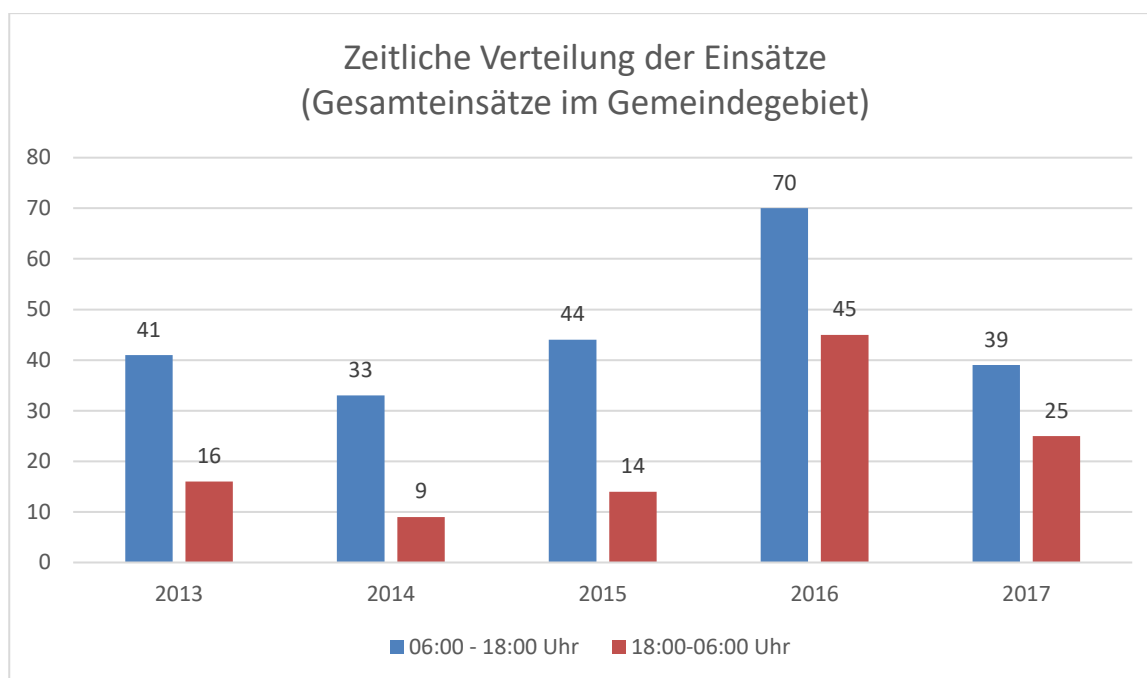
Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

Wochentagsverteilung der Einsätze (Gesamteinsätze im Gemeindegebiet)



Grafik: 20

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen



Grafik: 21

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

Durch die nachfolgende Tabelle wird ersichtlich, welche Distanzen durch Einsatzfahrzeuge -abhängig von den gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeiten- in bestimmten Zeitabschnitten zurückgelegt werden können.

Als durchschnittliche Alarmfahrt-Geschwindigkeiten werden folgende Geschwindigkeiten angesetzt:

- a) 40 km/h innerhalb geschlossener Ortschaften
- b) 60 km/h außerhalb geschlossener Ortschaften

Anfahrtszeit (min)	Fahrstrecke Innerorts (km)	Radius Innerorts (km)	Fahrstrecke Außerorts (km)	Radius Außerorts (km)
1	0,7	0,5	1	1
2	1,3	1,0	2	2
3	2,0	1,5	3	3
4	2,7	2,0	4	4
5	3,3	2,5	5	5
6	4,0	3,0	6	6
7	4,7	3,5	7	7
8	5,3	4,0	8	8
9	6,0	4,5	9	9
10	6,7	5,0	10	10

Tabelle: 48

Quelle: Verordnung über die Bedarfsermittlung und die Organisation der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern
(Feuerwehrorganisationsverordnung – FwOV M-V) vom 21. April 2017

Für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen wurden nachfolgende durchschnittliche Ausrückezeiten ermittelt. Um eine Eintreffzeit von 10 Minuten (Eintreffzeit 1) bzw. 15 Minuten (Eintreffzeit 2) nach der Alarmierung wie in der Verwaltungsvorschrift zur Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen des Ministeriums für Inneres und Europa vom 12. Oktober 2017 gefordert zu erreichen, bleiben der Feuerwehr folgende Fahrzeiten zum Erreichen der Einsatzstelle (Eintreffen der ersten Einheit mit 9 Funktionen).

© Amt Klützer Winkel, Schloßstraße 1, 23948 Klütz

Seite 92 von 161

Fahrzeug	durchschnittliche Ausrückezeit	Verbleibende Fahrzeit zum Erreichen der Einsatzstelle (Eintreffzeit 1 / 10 Minuten nach Alarmierung)	Fahrstrecke in km (Innerorts)	Fahrstrecke in km (Außerorts)	Verbleibende Fahrzeit zum Erreichen der Einsatzstelle (Eintreffzeit 1 / 15 Minuten nach Alarmierung)	Fahrstrecke in km (Innerorts)	Fahrstrecke in km (Außerorts)
ELW 1	00:05	00:05	3,3	5,0	10:00	6,7	10,0
LF 20	00:06	00:04	2,7	4,0	09:00	6,0	9,0
HLF 10	00:07	00:03	2,0	3,0	08:00	5,3	8,0

Tabelle: 49

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg

Graphisch lassen sich dies Zeiten und Fahrstrecken darstellen.

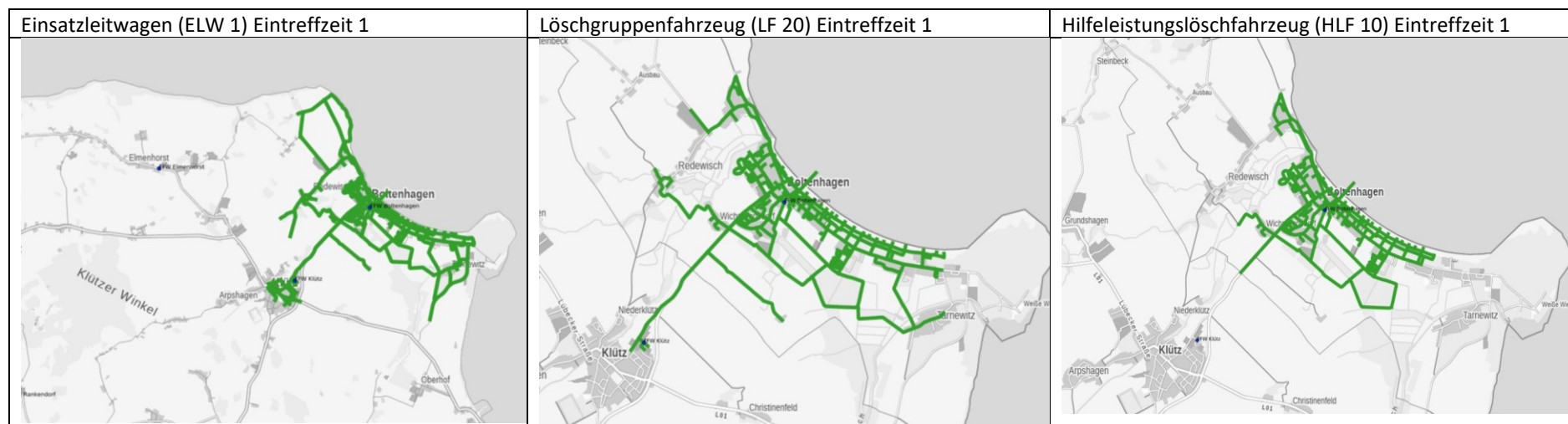


Tabelle: 50

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

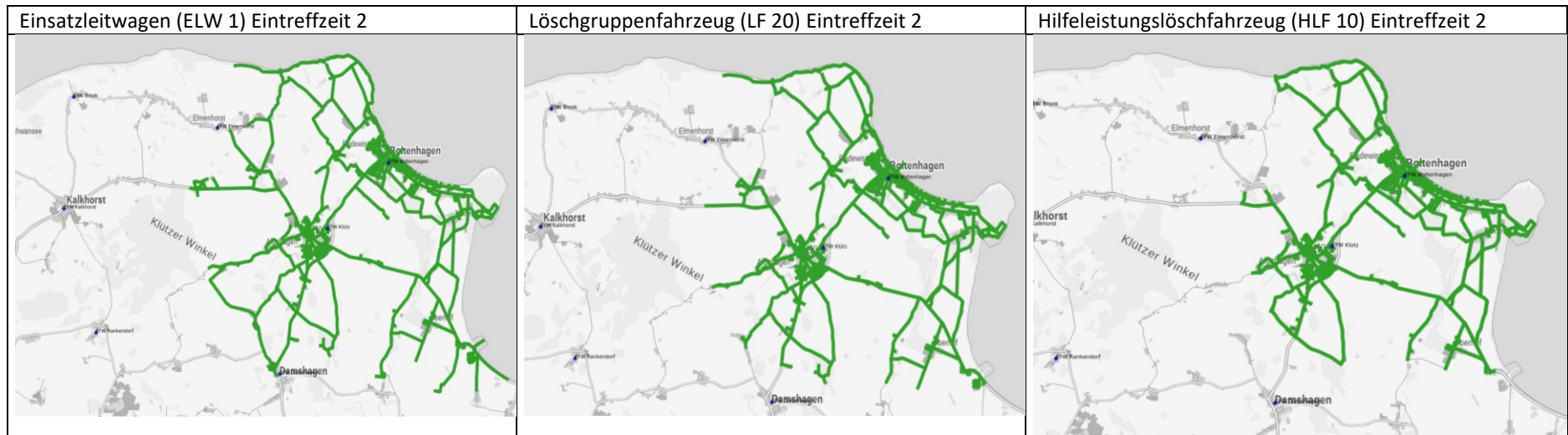


Tabelle: 51

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Bei Betrachtung der vorstehenden Auswertung lässt sich feststellen, dass der Einsatzleitwagen (ELW 1), das Löschgruppenfahrzeug (LF 20) und das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10) zum Erreichen der Eintreffzeit 1 nicht vollständig alle Ortsteile der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen erreichen kann.

Zum Erreichen der Eintreffzeit 2 kann die gesamte Gemeinde Ostseebad Boltenhagen durch den Einsatzleitwagen (ELW 1), das Löschgruppenfahrzeug (LF 20) und das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10) abgedeckt werden.

$$\text{Erreichungsgrad 2013} = \frac{\text{Anzahl der eingehaltenen Einsätze}}{\text{Anzahl der Gesamteinsätze (Gemeindegebiet)}} = \frac{8}{11} = 0,72 \rightarrow 72 \%$$

$$\text{Erreichungsgrad 2014} = \frac{\text{Anzahl der eingehaltenen Einsätze}}{\text{Anzahl der Gesamteinsätze (Gemeindegebiet)}} = \frac{3}{9} = 0,33 \rightarrow 33 \%$$

$$\text{Erreichungsgrad 2015} = \frac{\text{Anzahl der eingehaltenen Einsätze}}{\text{Anzahl der Gesamteinsätze (Gemeindegebiet)}} = \frac{4}{11} = 0,36 \rightarrow 36 \%$$

$$\text{Erreichungsgrad 2016} = \frac{\text{Anzahl der eingehaltenen Einsätze}}{\text{Anzahl der Gesamteinsätze (Gemeindegebiet)}} = \frac{2}{9} = 0,22 \rightarrow 22 \%$$

$$\text{Erreichungsgrad 2017} = \frac{\text{Anzahl der eingehaltenen Einsätze}}{\text{Anzahl der Gesamteinsätze (Gemeindegebiet)}} = \frac{2}{9} = 0,22 \rightarrow 22 \%$$

	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Durchschnittliche Eintreffzeit	9,13 Minuten	9,97 Minuten	10,76 Minuten	10,04 Minuten	10,30 Minuten
Erreichungsgrad	72 %	33 %	36 %	22%	22%

Tabelle: 52

Zur Berechnung des Erreichungsgrades wurden nur die zeitkritischen Einsätze in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen einbezogen.

2013 = 11 Einsätze

2014 = 9 Einsätze

2015 = 11 Einsätze

2016 = 9 Einsätze

2017 = 9 Einsätze

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg
Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

Nach der Verordnung über die Bedarfsermittlung und die Organisation der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern soll der Erreichungsgrad von 80 % nicht unterschritten werden.

Bei der Betrachtung der vorstehenden Tabelle ist zu erkennen, dass ein Erreichungsgrad von 80 % von der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen nicht erreicht wird.

Zur Ermittlung des Erreichungsgrades wurden nur die zeitkritischen Einsätze innerhalb der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen (z.B. Wohnungsbrand, Auslösung von automatischen Brandmeldeanlagen, Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person usw.) untersucht.

3.4.2. Kräfte von Nachbargemeinden

In der nachstehenden Tabelle sind Kräfte von Nachbareinheiten aufgeführt, die innerhalb einer Eintreffzeit von 10 Minuten die erste Einheit als Verstärkungseinheit den originär betroffenen Orts- oder Gemeindeteil erreichen können.

Ortsteil	Geeignete Verstärkungseinheit			
	FF	FF	FF	FF
Boltenhagen	Klütz			
Wichmannsdorf	Klütz			
Tarnewitz				
Redewisch				

Tabelle: 53

Fahrzeug	durchschnittliche Ausrückezeit	Verbleibende Fahrzeit zum Erreichen der Einsatzstelle (Eintreffzeit 1 / 10 Minuten nach Alarmierung)	Fahrstrecke in km (Innerorts)	Fahrstrecke in km (Außerorts)	Verbleibende Fahrzeit zum Erreichen der Einsatzstelle (Eintreffzeit 1 / 15 Minuten nach Alarmierung)	Fahrstrecke in km (Innerorts)	Fahrstrecke in km (Außerorts)
ELW 1	00:08	00:02	3,3	5,0	07:00	6,7	10,0
TLF 24-50	00:11	00:00	2,7	4,0	04:00	6,0	9,0
DLK 23-12	00:07	00:03	2,0	3,0	08:00	5,3	8,0
LF 20	00:07	03:00	2,0	3,0	08:00	5,3	8,0
RW 2	00:07	03:00	2,0	3,0	08:00	5,3	8,0

Tabelle: 54

Quelle: Fox 112 Nordwestmecklenburg

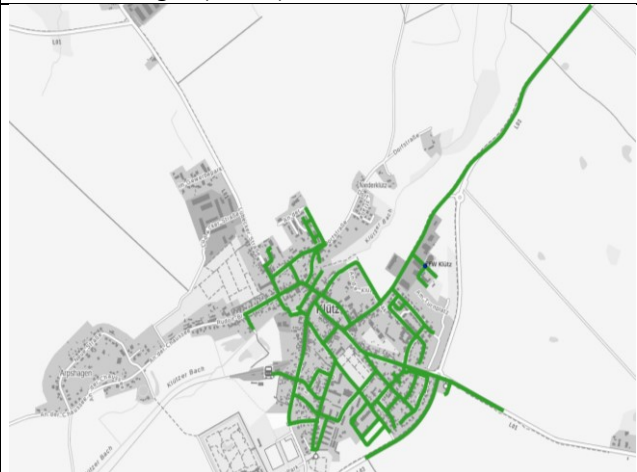
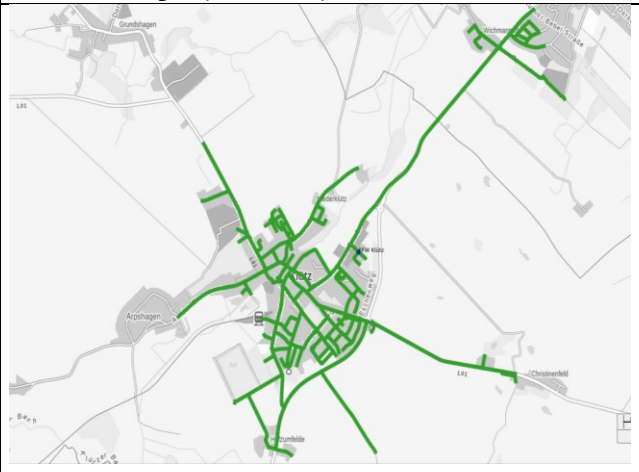
Einsatzleitwagen (ELW 1) Eintreffzeit 1	Tanklöschfahrzeug (TLF 24-50) Eintreffzeit 1	Einsatzleitwagen (DLK 23-12) Eintreffzeit 1
	Eintreffzeit 1 nicht erreichbar!	

Tabelle: 55

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

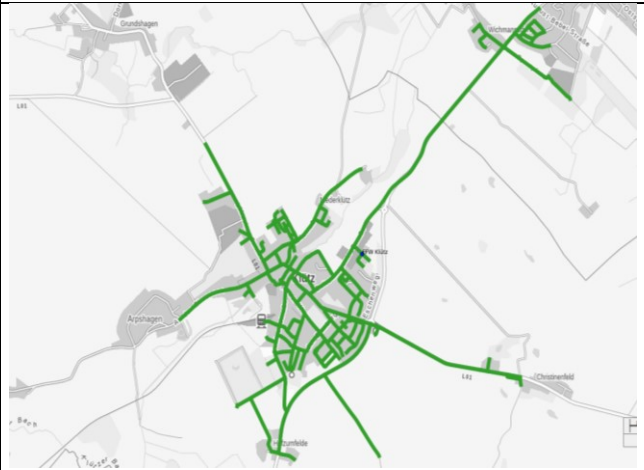
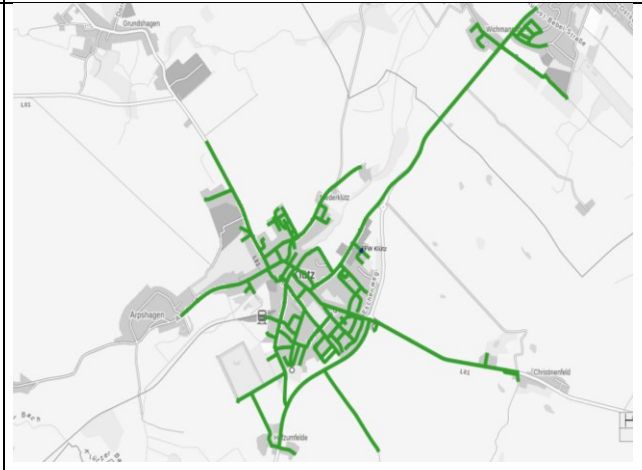
Löschgruppenfahrzeug (LF 20) Eintreffzeit 1	Rüstwagen (RW 2) Eintreffzeit 1	
		

Tabelle: 56

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Anmerkung:

Die Freiwillige Feuerwehr Klütz könnte nur den Ortsteil Wichmannsdorf und einen Teil des Ortsteils Boltenhagen nach den ermittelten durchschnittlichen Ausrückezeiten eine Eintreffzeit von 10 Minuten erreichen.

In der nachstehenden Tabelle sind Kräfte von Nachbareinheiten aufgeführt, die innerhalb einer Eintreffzeit von 15 Minuten als zweite Einheit (Ergänzungseinheit) als Verstärkungseinheit den originär betroffenen Orts- oder Gemeindeteil erreichen können.

Ortsteil	Geeignete Verstärkungseinheit				
	FF	FF	FF	FF	FF
Boltenhagen	Klütz				
Wichmannsdorf	Klütz				
Tarnewitz	Klütz				
Redewisch	Klütz				

Tabelle: 57

Klütz

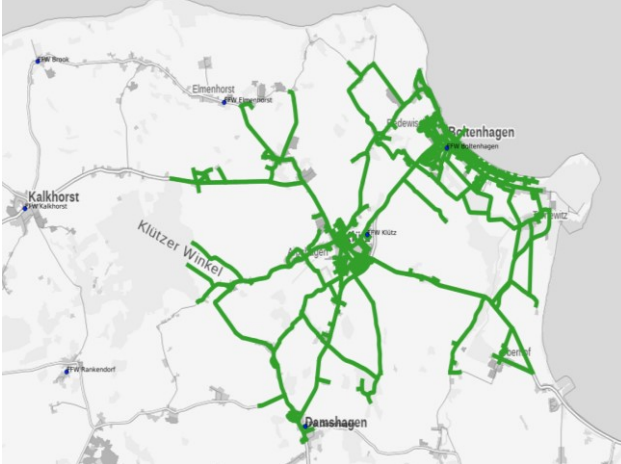
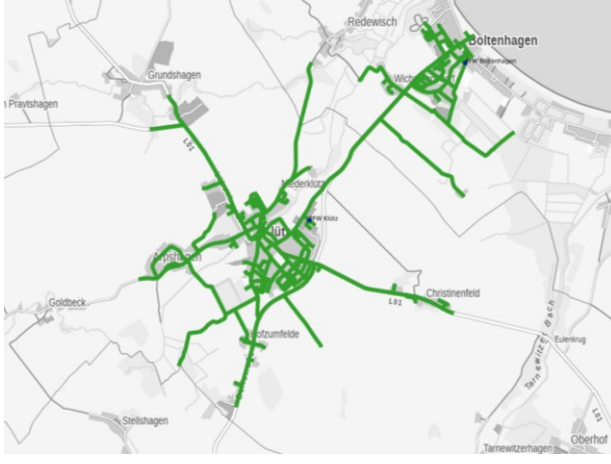
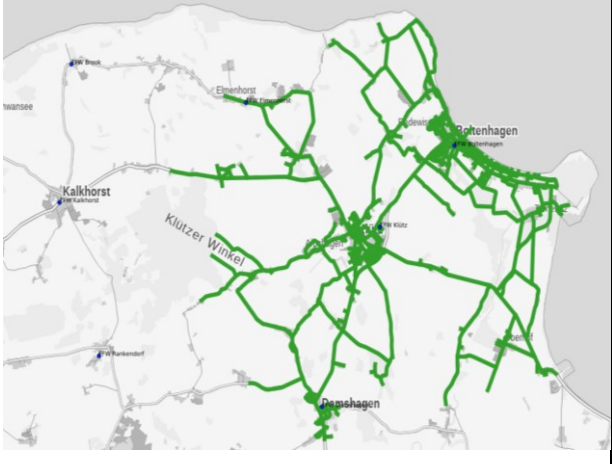
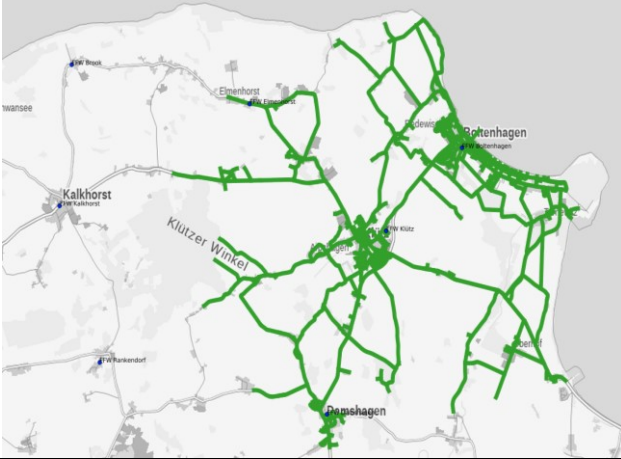
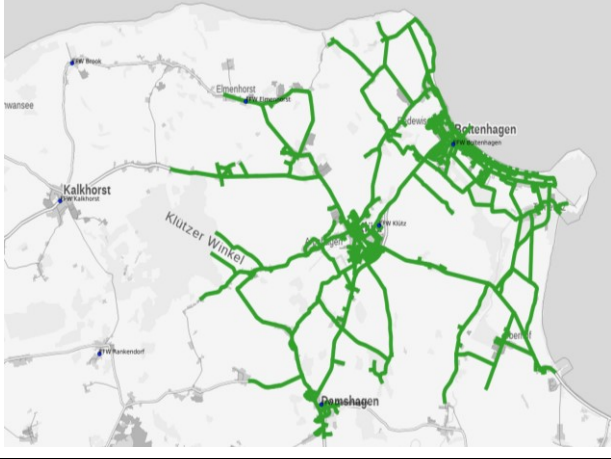
Einsatzleitwagen (ELW 1) Eintreffzeit 2	Tanklöschfahrzeug (TLF 24-50) Eintreffzeit 2	Einsatzleitwagen (DLK 23-12) Eintreffzeit 2
		
Löschgruppenfahrzeug (LF 20) Eintreffzeit 2	Rüstwagen (RW 2) Eintreffzeit 2	
		

Tabelle: 58

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Anmerkung: Die Freiwillige Feuerwehr Klütz kann nach den ermittelten durchschnittlichen Ausrückezeiten eine Eintreffzeit von 15 Minuten in den Ortsteilen Boltenhagen, Wichmannsdorf, Tarnewitz und Redewisch als 2. Verstärkungseinheit erreichen.

3.5. Technik

5.5.1. Eigene Technik


Standort	Fahrzeug	Funk- kenner	Polizeiliches Kennzeichen	Baujahr	geplante Ersatz- beschaffung	mitgeführtes Löschmittel	Atem- schutz- geräte
Boltenhagen	ELW 1 	2441/11/01	NWM-OB 13	2013	2028	0	0
Boltenhagen	LF 16-12 	2441/24/01	GVM-2047	1992	2019	1200 l Wasser	4
Boltenhagen	HLF 10 	2441/44/01	NWM-LF 20	2007	2027	800 l Wasser	4
Boltenhagen	MZF (First Responder) 	2441/05/FR	NWM-OB 112	2019	2029	0	0
Boltenhagen	MZB 	2441/79/01	NWM-	2006	2026	0	
Boltenhagen	STA 			1981	Nach Bedarf		

Tabelle: 59

3.5.2. Technik von Nachbargemeinden

Feuerwehr	Fahrzeug Sonderfahrzeug	/	mitgeführtes Löschmittel	Atemschutzgeräte
Klütz	ELW 1			
Klütz	TLF 24-50		4.000 l Wasser 500 l Schaum	4
Klütz	LF 20		2.400 l Wasser	4
Klütz	DL(A)K 23-12			4
Klütz	RW2			
Klütz	KDOW			
Klütz	MZB			
Klütz	RTB II			
Klütz	ÖSA-See I			
Klütz	ÖSA-See II			

Tabelle: 60

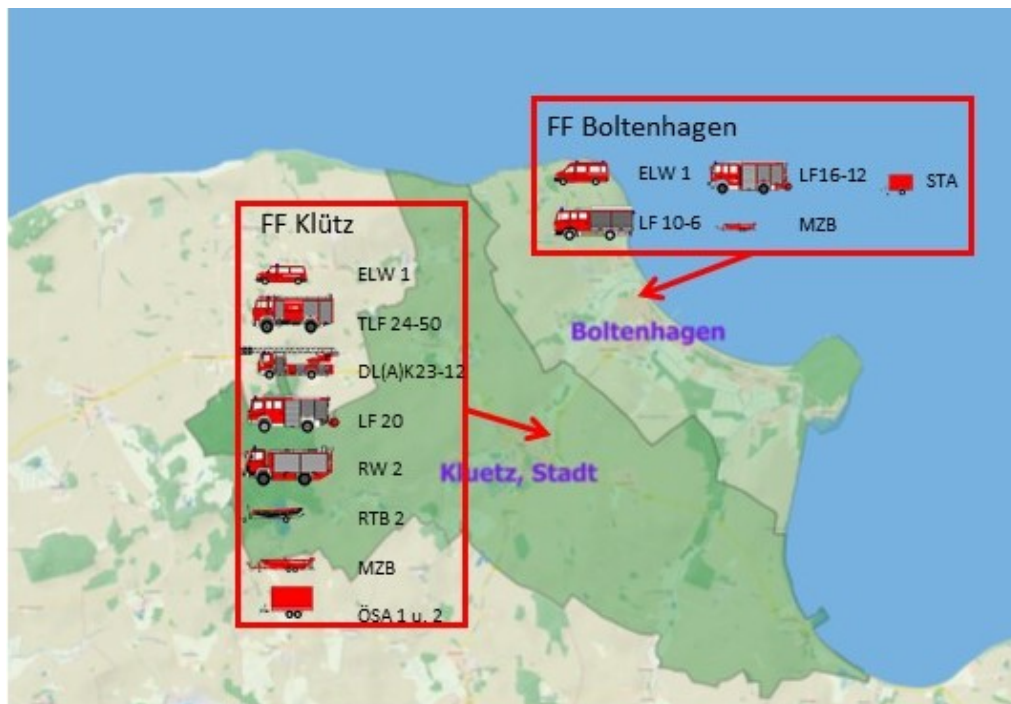


Bild: 73

3.5.3. Alarmierungsausstattung

Feuerwehr	Funkmeldeempfänger	Sirenen	Alarm-Fax	zusätzliche Alarmierungsausstattung
Boltenhagen	36	4	1	0

Tabelle: 61

3.5.4. Bestand Kommunikationstechnik

Feuerwehr	MRT	HRT	HRT Ex-geschützt	DME	Fax	Handy
Boltenhagen	5	17	0	36	1	0

Tabelle: 62

3.5.5. Bestand Atemschutzgeräte

In der nachstehenden Tabelle ist der derzeitige Bestand an Pressluftatmern, Pressluftflaschen, Atemschutzmasken, Atemschutzfilter und Brandfluchthauben aufgelistet.

Standort	Ausrüstung	Typ	Lagerbestand	Fahrzeugverlastung	Beschaffung	geplante Ersatzbeschaffung
Boltenhagen	Pressluftatmer 200 bar	BD 96	0	2	2006	2019
Boltenhagen	Pressluftatmer 200 bar	PSS 90	0	2	2006	2019
Boltenhagen	Pressluftatmer 300 bar	AIRGO-MAX	0	4	2011	2021
Boltenhagen	Pressluftflaschen	200 bar	8	16	2006	2019

Boltenhagen	Pressluftflaschen	300 bar	0	8	2011	2021
Standort	Ausrüstung	Typ	Lager- bestand	Fahrzeug- verlastung	Beschaffung	geplante Ersatz- beschaffung
Boltenhagen	Atemschutzmaske	Ultra Elite	1	13	1995	2020
Boltenhagen	Atemschutzmaske	Panorama Nova	0	11	1998	2020
Boltenhagen	Atemschutzfilter		0	0		
Boltenhagen	Brandfluchthaube		0	3	2006	2019

Tabelle: 63

3.5.6. Schutzausrüstung

In der nachstehenden Tabelle ist der derzeitige Bestand an Nomex-Einsatzschutzanzügen, Feuerwehrschutzhelmen, Chemikalienschutzanzügen, Kontaminationsanzügen, Personenfilmdosimeter, Wasserrettungsüberlebensanzüge, Hitzeschutzbekleidung, Forstarbeiterhelme sowie Schnittschutzanzüge aufgelistet.

Standort	Ausrüstung	Typ	Personen- gebunden	Lager- bestand	Fahrzeug- verlastung	Beschaffung	geplante Ersatz- beschaffung
Boltenhagen	Einsatzjacke	Modell NRW	38	0	0	2017	Nach Bedarf
Boltenhagen	Einsatzhose	Modell NRW	38	0	0	2018	Nach Bedarf
Boltenhagen	Einsatzjacke First Responder	THL Novotex	17	0	0	2017	Nach Bedarf
Boltenhagen	Einsatzhose First Responder	THL Novotex	17	0	0	2017	Nach Bedarf
Boltenhagen	Einsatzhose First Responder		12	0	0	2017	Nach Bedarf
Boltenhagen	Überjacke	HUPF Teil 1	6	30	0	1995	Nach Bedarf
Boltenhagen	Überhose	HUPF Teil 4	6	30	0	1995	Nach Bedarf
Boltenhagen	Feuerwehrlhelm	Schubert F130	38	0	0	2014	Nach Bedarf
Boltenhagen	Feuerwehrlhelm	Heros Xtreme	3	0	0	2015	Nach Bedarf
Boltenhagen	Feuerwehrlhelm	Dräger Seitz Fire Figther	3	0	0	2015	Nach Bedarf
Boltenhagen	Stiefel	EWS	28	0	0	2015	Nach Bedarf
Boltenhagen	Stiefel	Steitz	1	0	0		Nach Bedarf
Boltenhagen	Stiefel	Jolly	1	0	0		Nach Bedarf
Boltenhagen	Stiefel	Haix	6	0	0	2012	Nach Bedarf
Boltenhagen	Handschuhe	Premium	17	0	0	2010	Nach Bedarf
Boltenhagen	Handschuhe	GFD Rescur Super	7	0	0	2009	Nach Bedarf
Boltenhagen	Chemikalien- schutzanzüge	0	0	0	0	0	0
Boltenhagen	Kontaminations- anzüge	0	0	0	0	0	0
Boltenhagen	Personen- filmdosimeter	0	0	0	0	0	0
Boltenhagen	Wasserrettungs- überlebens-anzüge	0	0	0	0	0	0
Boltenhagen	Hitzeschutz- kleidung		0	0	4	1991	Nach Bedarf
Boltenhagen	Forstarbeiterhelm		0	0	2		Nach Bedarf
Boltenhagen	Schnittschutzhose		0	0	2		Nach Bedarf
Boltenhagen	Schnittschutzjacke	0	0	0	0	0	0

Tabelle: 64

3.5.7. Bestand Messgeräte

In der nachstehenden Tabelle ist der derzeitige Bestand an Atemschutzüberwachungsgeräten, EX-Messgeräten, Prüfröhrchen und Strahlenmessgeräten aufgelistet.

Standort	Ausrüstung	Typ	Lagerbestand	Fahrzeugverlastung	Beschaffung	geplante Ersatzbeschaffung
Boltenhagen	Atemschutzüberwachungsgeräte	Dräger Pölz	0	1	2009	Nach Bedarf 2026
			0	1	2016	
Boltenhagen	EX-Messgeräte	Auer Altair4X	0	1	2017	2027
Boltenhagen	Prüfröhrchen	0	0	0	0	0
Boltenhagen	Strahlenmessgeräte	0	0	0	0	0

Tabelle: 65

3.5.8. Bestand Rettungsgeräte

In der nachstehenden Tabelle ist der derzeitige Bestand an Atemschutzrettungsgerätesätze, Eisretter, Sprungretter, hydraulischen Spreiz- und Schneidgeräte, Hebekissen, Motorsägen und tragbare Leitern aufgelistet.

Standort	Ausrüstung	Typ	Lagerbestand	Fahrzeugverlastung	Beschaffung	geplante Ersatzbeschaffung
Boltenhagen	Atemschutznotfalltasche	RPS 3500	0	1	2010	2020
Boltenhagen	Eisretter	0	0	0	0	0
Boltenhagen	Sprungretter	0	0	0	0	0
Boltenhagen	Spreizer	Weber SP53BS	0	1	2015	2024
Boltenhagen	Schneidgerät	Weber RSU200-107	0	1	2015	2025
Boltenhagen	Rettungszyylinder	Weber RZT2-1500	0	1	2015	2025
Boltenhagen	Rettungszyylinder	Weber RZT2-775	0	1	2015	2025
Boltenhagen	Buffelwinde	Weber B10-13 4013.9	0	1	1990	2020
Boltenhagen	Buffelwinde	Weber B10-13 4013.9	0	1	1990	2020
Boltenhagen	Hebekissen	0	0	0	0	0
Boltenhagen	Säbelsäge	Makita BJR 181	0	1	2012	2022
Boltenhagen	Motorkettensäge	Stihl 029	0	1	1999	2020
Boltenhagen	Motorkettensäge	Stihl 029	0	1	1999	2020

Standort	Ausrüstung	Typ	Lager- bestand	Fahrzeug- verlastung	Beschaffung	geplante Ersatz- beschaffung
Boltenhagen	Trennschleifmaschine	Stihl TS 400	0	1	1997	2027
Boltenhagen	Trennschleifer (Elektrisch)	Makita GA9020S	0	1	2009	2029
Boltenhagen	Trennschleifer (Elektrisch)	Makita DGA 0558NB	0	1	2009	2029
Boltenhagen	Trennschleifer (Akku)	Makita DDF 452	0	1	2014	2034
Boltenhagen	Schiebleiter	3-teilig	0	1	2000	2020
Boltenhagen	Steckleiter	4-teilig	0	1	1991	2021
Boltenhagen	Steckleiter	4-teilig	0	1	2007	2027

Tabelle: 666

3.5.9. Bestand Pumpen und Aggregate

In der nachstehen Tabelle ist der derzeitige Bestand an Hydraulischen Pumpen, Lüftungsaggregaten, Netzersatzaggregaten, tragbaren Pumpen, Tauchpumpen, Gefahrgutumfüllpumpen und Lenzpumpen aufgelistet.

Standort	Ausrüstung	Typ	Lager- bestand	Fahrzeug- verlastung	Beschaffung	geplante Ersatz- beschaffung
Boltenhagen	Hydraulische Pumpen	Weber E70W- SAH20 COAX	0	1	2015	2025
Boltenhagen	Lüftungsaggregate	Ramfan Teh Dorce	0	1	2007	2027
Boltenhagen	Netzersatzaggregaten	Bosch BSAK5	0	1	1991	2021
Boltenhagen	Netzersatzaggregaten	Endress 604 DYG_S	0	1	2007	2037
Boltenhagen	tragbaren Pumpen	TS Jöhstadt FP 8/8	0	1	1995	2025
Boltenhagen	Tauchpumpen	Mast TP 4- 1	0	1	2007	2037
Boltenhagen	Tauchpumpen	Mast T6 L	0	1	1991	2021
Boltenhagen	Gefahrgutumfüll- pumpen	0	0	0	0	0
Boltenhagen	Lenzpumpen	0	0	0	0	0

Tabelle: 67

3.5.10. Bestand Schlauchmaterial

Standort	Typ	Lager- bestand	Fahrzeug- verlastung
Boltenhagen	Druckschlauch (C)	44	25
Boltenhagen	Druckschlauch (B)	24	64
Boltenhagen	Saugschlauch (A)	0	10

Tabelle: 68

3.5.11. Bestand Ölsperren (hochseefähig, binnenwasserfähig, „einmal Ölsperren“), Ölbindemittel

Standort	Ausrüstung	Typ	Lagerbestand	Fahrzeugverlastung
Boltenhagen	Ölsperren	Parsch-Ölstau	2 (a 25m)	0
Boltenhagen	Ölbindemittel	BISORB 1-3	250 kg	200 kg kg

Tabelle: 69

3.5.12. Bestand Schaummittel (Klassifizierung beachten, z.B. alkoholbeständig)

Standort	Typ	Lagermenge
Boltenhagen		220 l

Tabelle: 70

3.5.13. Gerätehäuser

3.5.13.1. Adresse und Baujahr

Ortsteil	Adresse	Baujahr
23946 Boltenhagen	Weidenstieg 8	2005

Tabelle: 71



Bild: 74

Die Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen verfügt über ein Gerätehaus, dass im Jahr 2005 fertiggestellt wurde. Der Standort des Gerätehauses befindet sich im Ortsteil Boltenhagen. Es ist jedoch festzustellen, dass das vorhandene Gerätehaus auf Grund des Platzangebotes nicht den Anforderungen entspricht. Auf Grund der sehr begrenzten Grundstücksfläche ist eine Erweiterung am jetzigen Standort nicht möglich.

5.5.13.2. Ausstattung

Fahrzeughalle			Klütz		
	Stellplatz	Größe 1	0		
		Größe 2	2		
		Größe 3	0		
		Sonstige	1		
	Schutz vor Diselemission	Spinde von Fahrzeughalle abgetrennt	nein		
		Spinde von Fahrzeughalle nicht abgetrennt	ja		
		Ladeerhaltung	ja		
		Absaugung Abgase	ja		
	Tore	Höhe	3,50 m		
		Breite	3,50 m		
	Torantrieb	Kraftbetrieben	ja		
		Handbetätigung	ja		
Winterbetrieb	Automatische Beheizung, Frostfreiheit	ja			
Sozialbereich	Umkleide- Spindräume	Männer	ja		
		Frauen	ja		
		Jungenfeuerwehr Jungen	ja		
		Jugendfeuerwehr Mädchen	ja		
	Sanitärräume	Toiletten Herren	ja		
		Toiletten Frauen	ja		
		Waschraum	ja		
		Dusche Herren	ja		
		Dusche Frauen	ja		
		Schulungs- Aufenthaltsraum	ja		
		Küche / Teeküche	ja		
		separater Jugendraum	nein		
		Büro	ja		
		Medien, EDV-Ausstattung	ja		
		Reinigung Einsatzkleidung	nein		
		Stiefelwäsche im Zugangsbereich	ja		
		Trockenraum	nein		
		Wohnung für Feuerwehrangehörige	nein		
		Funktions- räume Technischer Bereich	Lager	Geräte / Allgemeines Lager	ja
				Schläuche	ja
Kfz.-/Reifen	nein				
Treibstoff- und Öllager	nein				
Werkstätten	Allgemeinde Werkstatt		ja		
	Atemschutz		nein		
	Schlauchpflege		nein		
	Geräte-/Kfz		nein		
	Waschhalle		nein		
	Funk		nein		
	Haustechnikraum / Heizung		ja		
	Abstellraum, Putzmittelraum		ja		
Außenbereich		Pkw-Parkplätze	ja		
		Übungsfläche auf Hof	nein		
		Übungsturm	nein		
		Kreuzungsfreie Zu- und Ausfahrt	ja		

Tabelle: 72

3.6. Qualifikation des Personals

3.6.1. Laufbahnausbildung

Qualifikation	Soll	Ist	Differenz
Anzahl der Einsatzkräfte gesamt	42	42	0
Anwärter	0	8	+8
Truppmann	20	26	+6
Sprechfunker	42	32	-10
Atemschutzgeräteträger mit G26/3	16	27	+11
Truppführer	14	18	+4
Gruppenführer	6	10	+4
Zugführer	2	4	+2
Führen von Verbänden	0	2	+2
Leiter einer Feuerwehr	2	4	+2

Tabelle: 73

3.6.2. Zusatzausbildung

Qualifikation	Soll	Ist	Differenz
Kfz Klasse B	9	31	+22
Feuerwehrführerschein	0	0	0
Kfz Klasse C	8	19	+11
Kfz Klasse C 1 E	8	23	+15
Bootsführerschein Binnen	6	3	-3
Bootsführerschein See	6	10	+4
Maschinist Löschfahrzeuge	8	16	+8
Maschinist Drehleiter	0	1	+1
Technische Hilfeleistung	18	15	-3
Hebezeugführer, Ladekran	0	0	0
Gabelstapler	0	0	0
Motorkettensägenberechtigung	18	20	+2
Strahlenschutz I / II	0	0	0
CBRN-Einsatz / Erkundung / Dekon	0	0	0
CSA-Träger	9	6	-3
Höhenretter	0	0	0
Taucher	0	0	0
Gerätewart	2	2	0
Atemschutzgerätewart	1	1	0
Sicherheitsbeauftragter	1	1	0
Strahlenschutzbeauftragter	0	0	0
Rettungsschwimmer	0	0	0
Ausbilder Truppmann,- führer	0	1	+1
Ausbilder Atemschutz	0	0	0
Ausbilder Sprechfunk	0	0	0
Ausbilder Maschinist	0	0	0
Ausbilder Drehleiter	0	0	0
Ausbilder Technische Hilfeleistung	0	0	0
Ausbilder Chemikalienschutz	0	0	0
Ausbilder Strahlenschutz	0	0	0
Ausbilder ABC	0	0	0
Fahrlehrer	0	1	+1

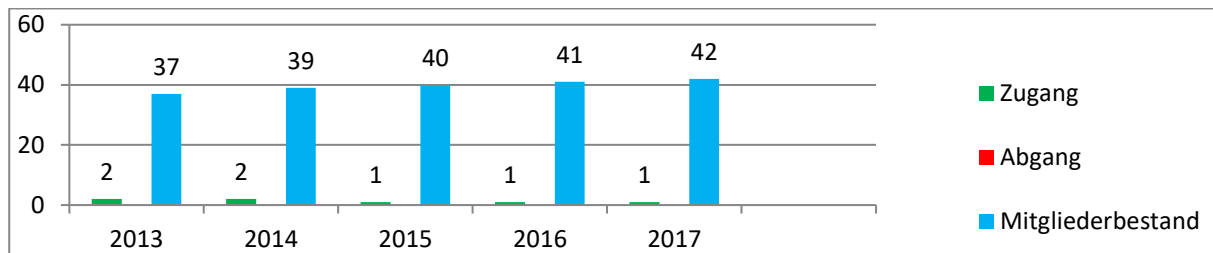
Tabelle: 74

3.7. Personalentwicklung

3.7.1. Entwicklung der Personalstärke Einsatzkräfte (Aktive)

Feuerwehr	Jahr 2013		Jahr 2014		Jahr 2015		Jahr 2016		Jahr 2017	
	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+
Boltenhagen	0	2	0	2	0	1	0	1	0	1

Tabelle: 75



Grafik: 22

3.7.2. Altersstruktur

Alter	Unter 25	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51-55	56-60	Über 60
2013	9	3	5	2	1	5	1	1	1
2014	10	5	4	2	3	3	1	0	1
2015	9	5	5	2	3	3	1	0	1
2016	8	6	4	3	3	1	3	0	1
2017	8	8	2	5	2	1	3	1	1

Tabelle: 76

3.7.3. Erreichen der Altersgrenze

Bei der Betrachtung der Altersstruktur (Tabelle 76) wird ersichtlich, dass ein Ausscheiden von aktiven Mitgliedern aus der FF Boltenhagen nicht von Bedeutung ist.

3.7.4. Verfügbarkeitsberechnung Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

Kameraden	Einzugsbereich	Verfügbarkeit											
		Wochentag Tag				Wochentag Nacht				Wochenende / Feiertag			
		EK	Davon			EK	Davon			EK	Davon		
			Agt	Ma	Fü		Agt	Ma	Fü		Agt	Ma	Fü
42	32	22	16	8	8	42	27	16	10	42	27	16	10

Tabelle: 77

EK – Einsatzkraft

Agt – Atemschutzgeräteträger

Ma – Maschinist

Fü – Gruppenführer / Zugführer

Der Einzugsbereich ergibt sich aus der Anfahrtszeit zum äußerten Abdeckungsbereich, der Einsatzvorbereitungszeit (Anlegen der Schutzkleidung in Gerätehaus), der Fahrzeit von der Wohnung zum Gerätehaus und der Alarmzeit (Zeit von der Alarmierung bis zum Verlassen der Wohnung).

3.7.5. Personalberechnung für die Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen

Fahrzeug	Einsatzkräfte soll		Personalbedarf					
			Wochentag Tag		Wochentag Nacht		Wochenende / Feiertag	
ELW 1	Gesamt: 3		Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
	davon	Agt	0	0	0	0	0	0
		Ma	1	1	1	1	1	1
		Fü	1	1	1	1	1	1

Tabelle: 78

Fahrzeug	Einsatzkräfte soll		Personalbedarf					
			Wochentag Tag		Wochentag Nacht		Wochenende / Feiertag	
LF 16	Gesamt: 9		Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
	davon	Agt	6	6	6	6	6	6
		Ma	1	1	1	1	1	1
		Fü	1	1	1	1	1	1

Tabelle: 79

Fahrzeug	Einsatzkräfte soll		Personalbedarf					
			Wochentag Tag		Wochentag Nacht		Wochenende / Feiertag	
LF 10	Gesamt: 9		Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
	davon	Agt	6	6	6	6	6	6
		Ma	1	1	1	1	1	1
		Fü	1	1	1	1	1	1

Tabelle: 80

Der konkrete Personal- und Funktionsbedarf ergibt sich aus der notwendigen Fahrzeugbesetzung. Aufgrund der Erfahrungen der Personalverfügbarkeit wird eine zweifache Personalvorhaltung empfohlen.

Anmerkung: Bei Betrachtung der Tabellen 78-80 ist zu erkennen, dass im Idealfall alle Funktionen besetzt werden können, jedoch ist auf Grund des Personalausfalls die Gesamtanzahl der erforderlichen Funktionen nicht ausreichen. Somit ist es erforderlich, dass bei größeren Einsätzen immer eine geeignete Nachbarfeuerwehr zeitgleich mit alarmiert wird.

4. Ermittlung der erforderlichen Ausrüstungsstufen

Gemäß den vorstehenden Betrachtungen wird das Gebiet der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen entsprechend der Gefährdungs- und Risikoanalyse in folgende Gefährdungsstufen eingestuft.

Festlegung der Gefährdungsstufen / A Brandbekämpfung







	Einwohner	Bauweise	Gebäudehöhe	Gewerbe	Bauten	Nutzung	Waldgebiete
Br 1	bis 10.000 	weitgehend offene Bauweise	im Wesentlichen Wohngebäude mit Gebäudehöhen bis höchstens 7 m Brüstungshöhe und Anleiterhöhe mit vierteiliger Steckleiter bis max. 8 m (ca. 2. OG)	kein nennenswerter Gewerbebetrieb	keine Bauten besonderer Art oder Nutzung		
Br 2	10.001 bis 20.000	überwiegend offene Bauweise (teilweise Reihenbebauung) 	überwiegend Wohngebäude oder Wohngebiete mit Gebäudehöhen bis höchstens 7 m Brüstungshöhe und Anleiterhöhe mit vierteiliger Steckleiter bis max. (ca. 8 m 2. OG) 	einzelne kleinere Gewerbe-, Handwerks- und Beherbergungsbetriebe 	kleine oder nur eingeschossige Bauten besonderer Art oder Nutzung		
Br 3	20.001 bis 50.000	offene und geschlossene Bauweise	überwiegend Wohngebäude oder Wohngebiete mit Gebäudehöhen bis höchstens 12 m Brüstungshöhe und Anleiterhöhe nur mit Drehleiter erreichbar	Gewerbebetriebe ohne erhöhten Gefahrstoffumgang oder mit Werkfeuerwehr	kleinere Bauten besonderer Art oder Nutzung	Mischnutzung 	Waldgebiete mit Waldbrandgefährdungsklasse A (hoch)
Br 4	über 50.000	überwiegend großflächig geschlossene Bauweise	überwiegend Wohngebäude oder Wohngebiete mit Gebäudehöhen über 12 m Brüstungshöhe und Anleiterhöhe nur mit Drehleiter erreichbar	Industrie- oder Gewerbebetriebe mit erhöhtem Gefahrstoffumgang ohne Werkfeuerwehr	große Bauten besonderer Art oder Nutzung  <small>(Standklinik, Ostseeklinik, Ibeotel, Dorfhof, Hotel Großherzog von Mecklenburg, Bootslagerhallen, Schule, Bootswerft usw.)</small>	Mischnutzung u.a. mit Gewerbegebieten	Waldgebiete mit Waldbrandgefährdungsklasse A (hoch)

Tabelle: 81

Ergebnis: Br 2

Festlegung der Gefährdungsstufen / B Technische Hilfeleistung

	Einwohner	Verkehr	Gewerbe	Schienen	Flugverkehr
TH 1	bis 10.000 	kleine Ortsverbindungsstraßen 	keine Gewerbegebiete oder kleine Handwerksbetriebe 		
TH 2	10.001 bis 20.000	größere Ortsverbindungsstraßen (z.B. Kreis- und Landesstraßen) 	kleinere Gewerbebetriebe oder größere Handwerksbetriebe		
TH 3	20.001 bis 50.000	Kreis- und Landesstraßen, Bundesstraßen,	größere Gewerbebetriebe oder größere Schwerindustrie	Schienenwege	Regionalflugplätze
TH 4	über 50.000	Kraftfahrtsstraßen, Autobahnen, vierspurige Bundesstraßen,	größere Gewerbebetriebe oder größere Schwerindustrie	Schnellfahrstrecken (z.B. ICE)	Flugplätze mit regelmäßigen Linienflügen

Tabelle: 82

Ergebnis: TH 1

Festlegung der Gefährdungsstufen / C Gefahrstoffeinsatz und radiologische Gefahren

Die Gefahrenart (Gefahrenstufen CBRN / Gefahrstoffeinsatz und radiologische Gefahren) wurde für die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen nicht ermittelt, da durch diese Gefahren keine erkennbare Gefährdung für die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen besteht.

Festlegung der Gefährdungsstufen / D Wassernotfälle




	Einwohner	Gewässer	Wasserstraßen	Häfen
W 1	bis 20.000 	kleine Bäche größere Weiher, Badeseen 		
W 2	20.001 bis 50.000	Flüsse und Seen ohne gewerbliche Schifffahrt	Landeswasserstraßen	Sportboothäfen 
W 3	über 50.000	Flüsse und Seen mit gewerblicher Schifffahrt	Bundeswasserstraßen	Häfen mit gewerblichem Güterumschlag

Tabelle: 83

Ergebnis: W 1

Nach Auswertung der vorstehend ermittelten Gefahrenarten und Ausrüstungsstufen wird folgender vorzuhaltender Bestand von Einsatzfahrzeugen als Mindestausstattung empfohlen.

Festlegung durch die Verwaltungsvorschrift für die Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen in Mecklenburg-Vorpommern vom 12. Oktober 2017:

AS	Gefährdungsstufe	Erforderliche Technik
1	Br 2	TSF-W oder KLF oder MLF oder LF 10 oder HLF 20
1	TH 2	TSF-W oder LF 10 oder HLF 10
	CBRN	Nicht ermittelt
1	W 2	LF 10 RTB / MZB

Tabelle: 84

Empfehlung des Planverfassers:




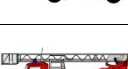

	Einsatzleitwagen	ELW 1
	Löschgruppenfahrzeug	LF 20
	Hilfeleistungslöschfahrzeug (mit Schiebleiter)	HLF 10 (mit Schiebleiter)
	Drehleiter	DLK 23-12
	Rettungsboot	RTB

Tabelle: 85

Zusätzliche Begründung der Fahrzeugausstattung: Die vorstehende empfohlene Fahrzeugausstattung wurde im Vorfeld mit Schreiben des Landkreises Nordwestmecklenburg mit Schreiben vom 22. Juni 2020 und bei einer Beratung am 11. November 2020 für die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfohlen.

5. Festlegung der Schutzziele

Entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Europa für die Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen in Mecklenburg-Vorpommern vom 12. Oktober 2017 werden durch die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen Schutzziele festgelegt.

Damit die Gemeinde die Anforderungen an ihre Feuerwehr definieren kann, sind Schutzziele festzulegen. Die Schutzziele stehen in engem Zusammenhang mit dem Gefährdungspotenzial des Gemeindegebietes. Die Schutzziele in der Gefahrenabwehr beschreiben, wie bestimmten Gefahrensituationen begegnet werden soll. Die Gemeinde muss eigenständig Schutzziele für bestimmte denkbare Szenarien definieren und über das Schutzzielniveau entscheiden. Die Gemeinde legt die Mindeststärke sowie die Eintreffzeit für die Einheiten der Gefahrenabwehr an der Einsatzstelle fest und entscheidet, bei welcher Anzahl der Einsatzfälle diese Kriterien erfüllt sein sollen (Erreichungsgrad). Aus der Schutzzielefestlegung ergeben sich die erforderlichen Standorte von Feuerwehrrhäusern und deren Ausstattung mit Fahrzeugen.

Die Schutzziele müssen im Einklang mit allen feuerwehrrelevanten rechtlichen Grundlagen aufgebaut sein und feuerwehrtaktischen Grundsätzen genügen. Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Einhaltung von Feuerwehr-Dienst- und Unfallverhütungsvorschriften zu legen.

Zur Definition der Schutzziele und der Beurteilung des Begriffs „leistungsfähige Feuerwehr“ wird grundsätzlich als Bemessungsereignis ein im Gemeindegebiet zu erwartendes standardisiertes Schadensereignis entweder für Brand und/oder für Technische Hilfeleistung (Ereignisse aus Explosionen, Naturereignissen, Unfällen, Gefahrstoffunfällen und ähnlichen Ereignissen) oder Auslösung entweder einer Brandmeldeanlage und/oder einer Abwehr von Gemeingefahren beschrieben.

Das Bemessungsereignis gilt für ein homogenes Gebiet mit gleichen Risiken, z. B. ein Gebiet mit Gebäuden gleicher Bauart. Bei Notwendigkeit müssen in einer Gemeinde mehrere Bemessungsereignisse definiert werden.

Je nach Gefahrenpotenzial sollten Schutzziele festgelegt werden:

- A für das Ereignis Brand
- B für die Technische Hilfeleistung
- C zur Abwehr von Umweltgefahren (Gefahrstoffaustritt)
- D zum Einsatz bei Wassernotfällen

Für das Gebiet der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen werden die Schutzziele wie folgt festgelegt:

A Brandereignis

A.1. Brand in einem Mehrfamilienhaus mit zwei oder drei Obergeschossen mit Menschenrettung über tragbare Leitern oder Drehleiter in kleinen und mittleren Städten.

A.2. Brand in einem Hotel oder in einer Kurklinik mit hoher Menschenkonzentration und Menschenrettung über tragbare Leitern oder Drehleiter.

B Technische Hilfeleistung

B.1. Schäden aus Naturereignissen (z. B. Sturmschäden wie umgestürzter Baum), Kraft- oder Betriebsstoff tritt aus, Unfall mit einer verletzten Person.

C Abwehr von Umweltgefahren (Gefahrstoffaustritt)

Für das Gemeindegebiet Ostseebad Boltenhagen wird das o. g. Szenario nicht als Standardereignis mit definiertem Schutzziel und Zielerreichungsgraden definiert.

Gemäß § 3 Abs. 2, Punkt 6 BrSchG M-V hat der Landkreis Nordwestmecklenburg die Aufgabe, Sofortmaßnahmen für Ereignisse mit gefährlichen Stoffen vorzubereiten. Die Freiwillige Feuerwehr Klütz stellt keine Komponente des Gefahrgutzeuges Nordwestmecklenburg dar. Bis zum Eintreffen der Ressourcen eines Gefahrgutzeuges (ca. 45 min) sind bei einem möglichen Gefahrstoffeinsatz Erstmaßnahmen nach der **GAMS**-Regel (FwDV 500, Punkt 1.5.3.2) durch die Freiwillige Feuerwehr Klütz sicherzustellen.

- **Gefahren** der Einsatzstelle erkennen (u. a. Art, Umfang, Ursache und Ausmaß des Schadens ermitteln; Art und Menge des freigesetzten Gefahrstoffes nach Möglichkeit feststellen (Kennzeichnung...))
- **Absichern** und Absperren der Einsatzstelle (u. a. Absperrbereiche nach FwDV 500; dreifache Löschbereitschaft vorbereiten; Räumen des unmittelbaren Gefahrenbereiches)
- **Menschenrettung** durchführen (Beachtung Eigengefährdung „FwDV 500 Punkt 1.5.3.2 i. V. m. 1.5.3.4 umluftunabhängiger Atemschutz) und
- **Spezialkräfte** anfordern (Feuerwehren mit spezieller Ausbildung und Ausrüstung „Gefahrgutzug; Anfahrtswege und ggf. Bereitstellungsräume festlegen; Vertreter von Fachbehörden verständigen / alarmieren lassen).

D Einsatz bei Wassernotfällen

D.1. Bade- und Eisunfälle, Eindämmen und Aufnahme von aus Wasserfahrzeugen ausgetretenen wassergefährdenden Stoffen (zum Beispiel Benzin, Dieseldieselkraftstoff).

Die Eintreffzeiten der Feuerwehr in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen stellen sich zurzeit wie folgt dar:



Grafik: 23

Aus der Grafik wird ersichtlich, dass die Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen wie in der Verordnung über die Bedarfsermittlung und die Organisation der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern vorgesehen mit 9 Funktionen nach 10 Minuten und mit weiten 9 Funktionen nach 15 Minuten an der Einsatzstelle eintreffen kann.

Diese Verstärkungseinheiten sind in der Tabelle 52 und 53 aufgeführt.

6. Risikopotenzial, Risikobewertung

6.1. Risikobewertung Brand, Technische Hilfeleistung, CBRN-Gefahren, Wassernotfälle

Brand:

Im Ortsteil Boltenhagen handelt es sich um eine Bebauung in offener Bauweise und teilweise in geschlossener Bauweise. Dabei handelt es sich bei der überwiegenden Mehrzahl der Gebäude gemäß § 2 Abs. 3 Landesbauordnung M-V um Gebäude der Gebäudeklassen 1 bis 3.

Bei den Gebäuden beträgt die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses mit Aufenthaltsräumen nicht mehr als 7 m (i. d. 2. Obergeschoss). Ferner befinden sich im Ortsteil Boltenhagen Gebäude der Gebäudeklasse 4 nach § 2 Abs. 3 Landesbauordnung M-V. bei den Gebäuden handelt es sich um Gebäude mit einer Höhe bis zu 13 m und Nutzungseinheiten mit jeweils nicht mehr als 400m².

Der Ortsteil Wichmannsdorf ist durch eine Bebauung in offener Bauweise und teilweise in geschlossener Bauweise. Dabei handelt es sich gemäß § 2 Abs. 3 Landesbauordnung M-V um Gebäude der Gebäudeklassen 1 bis 3.

Bei den Gebäuden beträgt die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses mit Aufenthaltsräumen nicht mehr als 7 m (i. d. 2. Obergeschoss).

Im den Ortsteile Redewisch handelt es sich um eine Bebauung in offener Bauweise. Dabei handelt es sich bei der überwiegenden Mehrzahl der Gebäude gemäß § 2 Abs. 3 Landesbauordnung M-V um Gebäude der Gebäudeklassen 1 bis 3.

Bei den Gebäuden beträgt die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses mit Aufenthaltsräumen nicht mehr als 7 m (i. d. 2. Obergeschoss).

Der Ortsteil Tarnewitz ist durch eine Bebauung in offener Bauweise geprägt. Dabei handelt es sich bei der überwiegenden Mehrzahl der Gebäude gemäß § 2 Abs. 3 Landesbauordnung M-V um Gebäude der Gebäudeklassen 1 bis 3.

Bei den Gebäuden beträgt die Höhe der Fußbodenoberkante des höchstgelegenen Geschosses mit Aufenthaltsräumen nicht mehr als 7 m (i. d. 2. Obergeschoss). Ferner befinden sich im Ortsteil Tarnewitz Gebäude der Gebäudeklasse 4 nach § 2 Abs. 3 Landesbauordnung M-V. bei den Gebäuden handelt es sich um Gebäude mit einer Höhe bis zu 13 m und Nutzungseinheiten mit jeweils nicht mehr als 400m².

Mit dem vom 18. April 2006 zur Änderung der Landesbauordnung wurde im § 48 Abs. 4 erstmals die Rauchmelderpflicht für Wohnungen (Bestandsbauten waren bis zum 31. Dezember 2009 nachzurüsten) im Land M-V verbindlich eingeführt. Die Novellierung der Landesbauordnung M-V (aktuelle Fassung vom 15. Oktober 2015, letzte berücksichtigte Änderung vom 5. Juli 2018) wurde lediglich auf den Tatbestand der Verantwortlichkeit eingewirkt. Die fachlichen Inhalte blieben unberührt. Es müssen also Schlafzimmer, Kinderzimmer und Flure, über die Rettungswege führen, mit Rauchwarnmeldern (Hausrauchmeldern) ausgerüstet werden. Diese Regelung führt dazu, dass Brände bereits in der Entstehungsphase durch die Bewohner oder Dritte erkannt werden können. Damit verbessert sich wesentlich die Möglichkeit, dass die Bewohner den Entstehungsbrand noch löschen oder sich rechtzeitig ins Freie retten und die Feuerwehr alarmieren können. Die Rauchwarnmelderpflicht in Wohnungen hat also unmittelbare Wirkung auf die geschützten Rechtsgüter Leben und Gesundheit, wie auch Sachwerte und steht daher im direkten Zusammenhang mit dem Einsatz und Tätigwerden der Feuerwehr, nicht

zuletzt auch unter Verweis auf verbesserte zeitliche Abfolgen z. B. bei der Entdeckungszeit und demzufolge auf alle nachfolgenden taktischen Zeiten.

In der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen befinden sich einige Wohngebäude mit einer Reetbedachung. Bei diesen Gebäuden besteht eine besonders hohe Brandgefahr. Der Abstand dieser Gebäude ist sehr dicht, somit kann es bei einem Brand zu einem Flammenüberschlag auf andere Gebäude kommen.

Eine weitere erhöhte Brandgefährdung besteht in den ansässigen landwirtschaftlichen Betrieben. Hierbei handelt es sich um folgenden Betrieb:

- Reiterhof Boltenhagen, Ostseeallee 40c, 23946 Boltenhagen

Bei einem Brand in diesem Betrieb kommt der Tierrettung eine große Bedeutung zu. Die Tierrettung in diesem Betrieb kann sich auf Grund der erheblichen Anzahl der vorhandenen Nutztiere sehr Personal- und Zeitintensiv gestalten.

Bei der Beurteilung des Brandrisikos in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen müssen ebenfalls folgende Einrichtungen besonders beachtet werden:

- **Verkaufsstätten**

- Einkaufszentrum, Kastanienallee 1 – 5, 23946 Boltenhagen
- EDEKA, Ostseeallee 52, 23946 Boltenhagen
- Einkaufsmarkt „Netto“, Zum Hafen, 23946 Tarnowitz

- **Versammlungsstätten**

- Kur- und Festsaal, Klützer Straße 11-13
- Hotel Großherzog von Mecklenburg, Ostseeallee 1, 23946 Boltenhagen
- Kurverwaltung, Ostseeallee 4, 23946 Boltenhagen
- Hotel John Brinkmann, Ostseeallee 1, 23946 Boltenhagen
- Freiwillige Feuerwehr, Weidenstieg 8, 23946 Boltenhagen
- Sportlerheim, Zum Sportplatz 1, 23946 Boltenhagen
- Dorfhof (Veranstaltungsscheune), Mecklenburger Allee, 23946 Tarnowitz
- Iberotel, Baltische Allee, 23946 Tarnowitz
- Kinder- und Jugendclub, Mecklenburger Allee, 23946 Tarnowitz
- Hotel Gutshaus Redewisch, Redewischer Straße 46, 23946 Redewisch
- Dorfclubhaus, Redewischer Straße, 23946 Redewisch

- **Hotels / Pensionen**

- Hotel Großherzog von Mecklenburg, Ostseeallee 1, 23946 Boltenhagen
- Hotel Villa Seebach, Mittelpromenade 28, 23946 Boltenhagen
- Hotel John Brinkmann, Mittelpromenade 24, 23946 Boltenhagen
- AURA-Hotel, Strandpromenade 53, 23946 Boltenhagen
- Hotel Landhaus Victoria, Strandpromenade 33, 23946 Boltenhagen
- Drei-Mädel-Haus, Strandpromenade 46, 23946 Boltenhagen
- Dünenhaus Schwarzer Bär, Strandpromenade 52, 23946 Boltenhagen
- Strandvilla Krabbe, Strandpromenade 44, 23946 Boltenhagen
- Haus Hubertus, Strandpromenade 34, 23946 Boltenhagen
- Herberge Wichernhaus, Dünenweg 13 a, 23946 Boltenhagen
- Pension Zur Weide, Ostseeallee 28 a, 23946 Boltenhagen
- Pension Haus Seefrieden, Ostseeallee 30, 23946 Boltenhagen
- Pension Alte Häuslerei, Mittelpromenade 31, 23946 Boltenhagen
- Pension Zum Michel, Klützer Straße 4 a, 23946 Boltenhagen
- Iberotel, Baltische Allee 1, 23946 Tarnowitz

© Amt Klützer Winkel, Schloßstraße 1, 23948 Klütz

Seite 122 von 161

- Dorfhotel, Mecklenburger Allee 1, 23946 Tarnewitz
- Ostseehotel Boltenhagen, Ostseeallee 58 c, 23946 Tarnewitz
- Hotel Auszeit, Tarnewitzer Chaussee, 23946 Tarnewitz
- Hotel Lindenhof, Tarnewitzer Straße 24, 23946 Tarnewitz
- Hotel Kühne, Ostseeallee 92, 23946 Tarnewitz
- Hotelanlage Tarnewitzer Hof, Tarnewitzer Straße 15, 23946 Tarnewitz
- Pension Cora, Tarnewitzer Straße 7, 23946 Tarnewitz
- Pension Zur Steilküste, Haubenweg 2 d, 23948 Redewisch
- Hotel Gutshaus Redewisch, Redewischer Straße 46, 23946 Redewisch
- Radlerpension, Ausbau, 23946 Redewisch
- **Beherbergungsbetriebe mit mehr als 9 Gästebetten**
- Gästehaus Glander, Klützer Straße 2, 23846 Boltenhagen
- Regenbogen Camp, Ostseeallee 54, 23946 Boltenhagen
- Das Bauernhaus, Dünenweg 5 a. 23948 Boltenhagen
- Krämers Wohnmobilhafen, Ostseeallee 58 b, 23946 Tarnewitz
- Evangelisches Familienferiendorf, Ostseeallee 101, 23948 Tarnewitz
- Be & Be GmbH, Ostseeallee 58, 23948 Tarnewitz
- Gästehaus Schmidt, Redewischer Straße 2 b, 23946 Redewisch
- **Verwaltungs- und Bürogebäude**
- Kurverwaltung, Ostseeallee 4, 23946 Boltenhagen
- **Ärzt Häuser**
- Arztpraxis Dr. med. Kerstin Schmiedeberg, Ostseeallee 12, 23946 Boltenhagen
- Arztpraxis Thorsten Markwardt, Ostseeallee 24, 23946 Boltenhagen
- Physiotherapiezentrum Klaus Hain, Ostseeallee 10, 23946 Boltenhagen
- Zahnarztpraxis Dr. Bernd Czieschnel, Ostseeallee 22, 23946 Boltenhagen
- Zahnarztpraxis Dr. Erika Loerzer, Ostseeallee 10, 23946 Boltenhagen
- Arztpraxis Dr. med. Dörte Schreiner-Hegner, Am Reek 28, 23946 Tarnewitz
- Arztpraxis Dr. med. Beate Loj, Tarnewitzer Straße 6, 23946 Tarnewitz
- **Einrichtungen für Behinderte**
- AURA-Hotel, Strandpromenade 53, 23946 Boltenhagen
- **Kindergärten, Kindertagesstätten**
- DRK KITA, Klützer Straße 5a, 23946 Boltenhagen
- **Schulhorte**
- Schulhort, Klützer Straße 11-13, 23946 Boltenhagen
- **Schulen**
- Grundschule Boltenhagen, Klützer Straße 11-13, 23946 Boltenhagen
- **Kirchen**
- Evangelische Kirchen, Ostseeallee, 23946 Boltenhagen

Bei einem Brand in diesen Objekten ist immer von einer größeren Anzahl von Menschen auszugehen.

Ferner befinden sich in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zahlreiche Gaststätten, Restaurants und Imbisse. Im Einzelnen sind die folgenden Einrichtungen:

- Imbiss „De Fischer un sein Fruh“, Fritz-Reuter-Weg 5, 23946 Boltenhagen

- Restaurant Deichläufer, Dünenweg 6, 23946 Boltenhagen
- Restaurant Goa, Dünenweg 1 b, 23946 Boltenhagen
- Lesehalle, Strandpromenade 1, 23946 Boltenhagen
- Eiscafé Venezia, Dünenweg 1e, 23946 Boltenhagen
- China Restaurant, Klützer Straße 1c, 23946 Boltenhagen
- Trattoria Italia, Klützer Straße 1d, 23946 Boltenhagen
- Döner King, Ostseeallee 14, 23946 Boltenhagen
- Imbiss Ostseehappen, Mittelpromenade 20, 23946 Boltenhagen
- Bäcker und Café, Ostseeallee 11, 23946 Boltenhagen
- Steakhouse Nr. 9, Ostseeallee 9, 23946 Boltenhagen
- La Dolce Vita, Ostseeallee 9, 23946 Boltenhagen
- Eisparadies, Ostseeallee 11a, 23946 Boltenhagen
- Café, Mittelpromenade 12b, 23946 Boltenhagen
- Lütt Moew, Mittelpromenade 12, 23946 Boltenhagen
- Café Pralinen, Ostseeallee 6a, 23946 Boltenhagen
- Ristorante Amarone, Mittelpromenade 2, 23946 Boltenhagen
- Da Capo, Mittelpromenade 4, 23946 Boltenhagen
- Restaurant Hellas, Mittelpromenade 5, 23946 Boltenhagen
- Be u. Be. GmbH & Co. KG, Ostseeallee 58a, 23946 Boltenhagen
- Imbiss Zur Düne, Mittelpromenade, 23946 Boltenhagen
- Fischeck, Strandpromenade 15, 23946 Boltenhagen
- Restaurant Zur Düne, Strandpromenade 15, 23946 Boltenhagen
- Restaurant Villa Seebach, Mittelpromenade 28, 23948 Boltenhagen
- Café Bistro Wagenknecht, Mittelpromenade 25, 23946 Boltenhagen
- Café Hanse Hof, Mittelpromenade 29, 23946 Boltenhagen
- Café u. Restaurant Kleine Büdnerei, Mittelpromenade 33, 23946 Boltenhagen
- Bistro Sommerlaune, Ostseeallee 54, 23946 Boltenhagen
- Café Bistro Am Kurpark, Mittelpromenade 14
- Café LINDQUIST, Strandpromenade 36, 23946 Boltenhagen
- Strandcafé Muschel, Mittelpromenade 31, 23946 Boltenhagen
- Ristorante Portofin, Tarnewitzer Chaussee, 23946 Tarnewitz
- Tarnewitzer Hof, Tarnewitzer Straße, 23946 Boltenhagen
- Zum Klausner, Tarnewitzer Straße 18, 23946 Tarnewitz
- Fischrestaurant Kamerun, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz
- Bistro Travolo, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz
- Restaurant im Dorfhof, Mecklenburger Allee, 23946 Tarnewitz
- Restaurant im Iberotel, Baltische Allee, 23946 Tarnewitz
- Zum Klabautermann, Albin-Köbis-Siedlung, 23946 Tarnewitz
- Café TOKA, Ostseeallee, 23946 Tarnewitz
- Imbiss Eichkarter, Mittelpromenade, 23946 Tarnewitz
- Fischrestaurant Blinkfür, Ostseeallee 64, 23946 Tarnewitz
- Hotel Gutshaus Redewisch, Redewischer Straße 46, 23946 Redewisch
- Café im Bauernmarkt, Redewischer Straße, 23946 Redewisch
- Café Großklützhöved, Ausbau, 23946 Redewisch
- Café House Karin, Ausbau 12, 23946 Redewisch

© Amt Klützer Winkel, Schloßstraße 1, 23948 Klütz

Seite 124 von 161

- Fischimbiss Dunkelman, Redewischer Straße, 23946 Redewisch

Eine weitere erhöhte Brand- und Explosionsgefährdung besteht im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen bei folgenden Betrieben und Einrichtungen:

- **Tiefgaragen**

- Dünenweg 21-23, 23946 Boltenhagen
- Dünenweg 17, 23946 Boltenhagen
- Dünenweg 1, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 6a, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 9, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 12, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 15a-15b, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 18, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 19, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 20, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 21, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 25, 23946 Boltenhagen
- Mittelpromenade 25, 23946 Boltenhagen
- Mittelpromenade 43, 23946 Boltenhagen
- Mittelpromenade 47, 23946 Boltenhagen
- Weidenstieg 5, 23946 Boltenhagen
- Weidenstieg 7, 23946 Boltenhagen
- Ostseeallee 108, 23946 Tarnewitz
- Mittelpromenade 54, 23946 Tarnewitz
- Steiluferring 1, 23946 Redewisch
- Steiluferring 2, 23946 Redewisch
- Steiluferring 3, 23946 Redewisch

- **Bootshallen, Bootsschuppen, Yachthäfen**

- Seebrücke, Strandpromenade, 23946 Boltenhagen
- ehem. Coca-Cola Lagerhalle, Schwalbenweg 18, 23946 Boltenhagen
- Marina Tarnewitz, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz
- Bootslagerhalle, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz

- **Kfz.-Betriebe, Autohäuser**

- Werft der Marina Tarnewitz, Zum Hafen, 23946 Tarnewitz

- **Tankstellen**

- Tankstelle Marina Tarnewitz, Zum Hafen, 23846 Tarnewitz
- Bauhof, Tarnewitzer Huk, 23946 Tarnewitz

Die Brandgefährdung an Versorgungseinrichtungen (Gas, Wasser, Elektro und Fernmelde) wird für den Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen als mittelmäßig eingeschätzt. Aus diesem Grund wird auf diese Anlagen an dieser Stelle nicht besonders eingegangen.

Technische Hilfeleistung:

Zur Beurteilung der Gefährdungsstufe im Bereich der Technischen Hilfeleistung kommt für das Gebiet der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen das Ereignis „kritischer Verkehrsunfall“ auf den Landesstraßen L03 und auf den Gemeindestraßen in Betracht. Nach der Auswertung der Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen, ist es in den letzten Jahren nur zu einer geringen Anzahl derartigen Ereignis im Gemeindegebiet gekommen. Die Eintreffwahrscheinlichkeit wird daher für bedingt wahrscheinlich gehalten. Weitere Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen im Bereich der Technischen Hilfeleistung können sein:

- Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen
- Beseitigung von Ölsuren auf öffentlichen Verkehrsflächen
- Beseitigung von Sturmschäden (umgestürzte Bäume usw.)
- Lenzen von Kellerräumen
- Tierrettungen
- Insekteneinsätze
- Suche von vermissten Personen
- Öffnen von Wohnungstüren bei akuter Gefahr
- Leichenbergungen

Gefahrstoffeinsatz CBRN:

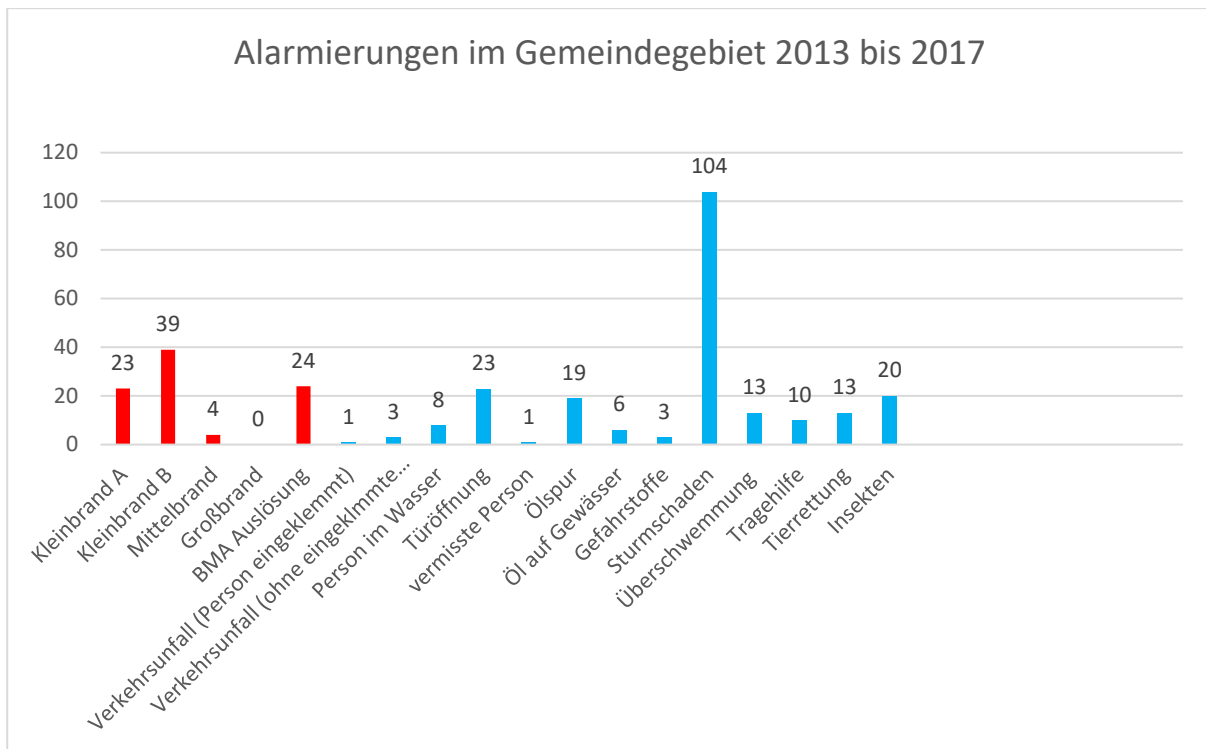
Das Risiko im Bereich Gefahrstoffeinsatz CBRN für das Gebiet der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen wird in Bezug auf die bisherigen Ereignisse als unbedeutend eingeschätzt.

Wassernotfall:

Im Bereich der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen befinden sich zahlreiche kleinere Gewässer bei denen es zu Wassernotfällen wie z. B. Person im Wasser oder Öl auf dem Wasser kommen kann. Weiterhin besteht ein erhebliches Risiko durch Öl auf dem Wasser im Bereich der Ostsee.

6.2. Risikobewertung in Bezug auf die Alarmierungen

Da die Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen in den letzten Jahren nur zu einer Verhältnismäßig geringen Anzahl von auswertbaren Einsätzen alarmiert wurde, können an dieser Stelle keine Aussagekräftigen Angaben gemacht werden. Bei den Alarmierungen handelte es sich in der Überwiegenden Zahl um Technische Hilfeleistungen. Für den Untersuchungszeitraum 2013 bis 2017 lassen sich diese Einsätze wie folgt darstellen:



Grafik: 24

Bei der Betrachtung der vorstehenden Grafik ist zu erkennen, dass die überwiegende Anzahl der Alarmierungen zu Technischen Hilfeleistungen erfolgte. Bei den Technischen Hilfeleistungen nimmt der größte Teil die Beseitigung von Sturmschäden ein. Beim Ereignis Brand überwiegen die Kleinbrände. Im Untersuchungszeitraum 2013 – 2017 kam es zu keinen kritischen Wohnungsbrand.

6.3. Risikobewertung der Bedeutung des Schadensausmaßes

Gefahrenart A / Brand

Häufigkeit (Ereignisse pro Jahr)						
wöchentlich (50)						
zweiwöchentlich (25)						
monatlich (10)						
vierteljährlich (4)		X				
jährlich (1)						
	Br 1	Br 2	Br 3	Br 4	Sonder- gefahr	Schaden

	Vorhaltung aller notwendigen Einsatzkräfte und -mittel
	Vorhaltung der notwendigen Einsatzkräfte und -mittel im Erstangriff Planung/ Berücksichtigung weiterer/gesonderter Einsatzkräfte und mittel
	Keine Vorhaltung über der Grundausrüstung notwendig

Grafik: 25

Gefahrenart B / Technische Hilfeleistung

Häufigkeit (Ereignisse pro Jahr)						
wöchentlich (50)						
zweiwöchentlich (25)						
monatlich (10)						
vierteljährlich (4)	X					
jährlich (1)						
	TH 1	TH 2	TH 3	TH 4	Sonder- gefahr	Schaden

	Vorhaltung aller notwendigen Einsatzkräfte und -mittel
	Vorhaltung der notwendigen Einsatzkräfte und -mittel im Erstangriff Planung/ Berücksichtigung weiterer/gesonderter Einsatzkräfte und mittel
	Keine Vorhaltung über der Grundausrüstung notwendig

Grafik: 26

Gefahrenart D / Wassernotfälle

Häufigkeit (Ereignisse pro Jahr)						
wöchentlich (50)						
zweiwöchentlich (25)						
monatlich (10)						
vierteljährlich (4)						
jährlich (1)	X					
	W 1	W 2		W 3	Sonder- gefahr	Schaden

	Vorhaltung aller notwendigen Einsatzkräften und -mittel
	Vorhaltung der notwendigen Einsatzkräfte und -mittel im Erstangriff Planung/ Berücksichtigung weiterer/gesonderter Einsatzkräfte und mittel
	Keine Vorhaltung über der Grundausrüstung notwendig

Grafik: 27

6.4. Risikobewertung der besonderen Risiken

Als besondere Risiken in Bezug auf das Ereignis „Brand“ ist ein Brand eines Reetgedeckten Wohn- bzw. Ferienhauses, Brand eines Landwirtschaftsbetriebes, Brand in der KITA und Schule, Brand in einem Hotel zu erwägen.

Auf Grund der klimatischen Veränderungen der letzten Jahre ist mit einem Risikoanstieg hinsichtlich von Umweltgefahren zu rechnen. (starke Trockenheit, erhöhte Brandgefahr in Wäldern und der Landwirtschaft, von langanhaltenden Starkregen (Überschwemmungen) und von starken Stürmen (Orkanen und Tornados mit großflächigen Verwüstungen) vermehrte Sturmfluten im Bereich der Ostseeküste mit großflächigen Überflutungen der Siedlungsflächen, langanhaltender Frostperiode, Verkehrsunfälle auf den Straßen (Vereisung von Straßen und Wegen, längerer Ausfall der Energieversorgung).

7. Ist-Soll-Vergleich

Thema	Ist	Soll
Fahrzeugausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einsatzleitwagen (ELW 1) ➤ Löschgruppenfahrzeug (LF 20) ➤ Löschgruppenfahrzeug (HLF 10) ➤ Mehrzweckfahrzeug / First Responder (MZF) ➤ Mehrzweckboot (MZB) ➤ Schlauchtransportanhänger (STA) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einsatzleitwagen (ELW 1) ➤ Löschgruppenfahrzeug (LF 20) ➤ Löschgruppenfahrzeug (HLF 10) ➤ Drehleiter (DLK 23-12) ➤ Rettungsboot (RTB)
Alarmierungsausstattung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 36 Funkmeldeempfänger ➤ 4 Sirenen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 45 Funkmeldeempfänger ➤ 4 Sirenen
Kommunikationstechnik	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 5 Fahrzeugfunkgeräte (MRT) ➤ 17 Handsprechfunkgeräte (HRT) ➤ 0 Handsprechfunkgeräte (HRT Ex-geschützt) ➤ 1 Fax-Gerät ➤ 0 Handy 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 2 Fahrzeugfunkgeräte (MRT) ➤ 12 Handsprechfunkgeräte (HRT) ➤ 2 Handsprechfunkgeräte (HRT Ex-geschützt) ➤ 1 Fax-Gerät ➤ 1 Handy
Atemschutzgeräte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 8 Pressluftatmer ➤ 34 Pressluftflaschen ➤ 25 Atemschutzmasken ➤ 0 Atemschutzfilter ➤ 3 Brandfluchthauben 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 8 Pressluftatmer ➤ 34 Pressluftflaschen ➤ 25 Atemschutzmasken ➤ 0 Atemschutzfilter ➤ 3 Brandfluchthauben
Schutzausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 38 Einsatzjacken ➤ 38 Einsatzhosen ➤ 17 Einsatzjacken (First Responder) ➤ 17 Einsatzhosen (First Responder) ➤ 36 Überjacken ➤ 36 Überhosen ➤ 44 Feuerwehrhelme ➤ 36 Stiefel ➤ 24 Handschuhe ➤ 0 Chemikalienschutzanzüge ➤ 0 Kontaminationsanzüge ➤ 0 Personenfilmdosimeter ➤ 0 Wasserrettungsüberlebensanzüge ➤ 4 Hitzeschutzbekleidung ➤ 2 Forstarbeiterhelme ➤ 2 Schnittschutzhosen ➤ 0 Schnittschutzjacken 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 45 Einsatzjacken ➤ 45 Einsatzhosen ➤ 20 Einsatzjacken (First Responder) ➤ 17 Einsatzhosen (First Responder) ➤ 36 Überjacken ➤ 36 Überhosen ➤ 44 Feuerwehrhelme ➤ 45 Stiefel ➤ 45 Handschuhe ➤ 0 Chemikalienschutzanzüge ➤ 0 Kontaminationsanzüge ➤ 0 Personenfilmdosimeter ➤ 2 Wasserrettungsüberlebensanzüge ➤ 4 Hitzeschutzbekleidung ➤ 4 Forstarbeiterhelme ➤ 4 Schnittschutzhosen ➤ 4 Schnittschutzjacken
Messgeräte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 Gasmessgerät 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 Gasmessgerät

Tabelle: 86

Thema	Ist	Soll
Rettungsgeräte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 Atemschnitznotfalltasche ➤ 0 Eisretter ➤ 0 Sprungretter ➤ 1 Spreizer ➤ 1 Schneidgerät ➤ 2 Rettungszyylinder ➤ 2 Buffelwinden ➤ 0 Hebekissen ➤ 1 Säbelsäge ➤ 2 Motorkettensägen ➤ 3 Trennschleifmaschinen ➤ 1 Schiebleiter (3-teilig) ➤ 2 Steckleitern (4-teilig) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 Atemschnitznotfalltasche ➤ 0 Eisretter ➤ 0 Sprungretter ➤ 1 Spreizer ➤ 1 Schneidgerät ➤ 2 Rettungszyylinder ➤ 2 Buffelwinden ➤ 1 Satz Hebekissen ➤ 1 Säbelsäge ➤ 4 Motorkettensägen ➤ 3 Trennschleifmaschinen ➤ 1 Schiebleiter (3-teilig) ➤ 2 Steckleitern (4-teilig)
Pumpen und Aggregate	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 Hydraulische Pumpe ➤ 1 Lüftungsaggregat ➤ 2 Netzersatzaggregate ➤ 1 Tragkraftspritze TS 8/8 ➤ 2 Tauchpumpen ➤ 0 Gefahrgutumfüllpumpen ➤ 0 Lenzpumpen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1 Hydraulische Pumpe ➤ 2 Lüftungsaggregate ➤ 2 Netzersatzaggregate ➤ 1 Tragkraftspritze TS 8/8 ➤ 2 Tauchpumpen ➤ 0 Gefahrgutumfüllpumpen ➤ 1 Lenzpumpe
Schlauchmaterial	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 69 Druckschläuche (C) ➤ 88 Druckschläuche (B) ➤ 10 Saugschläuche (A) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 69 Druckschläuche (C) ➤ 88 Druckschläuche (B) ➤ 10 Saugschläuche (A)
Ölsperren / Ölbindemittel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 50 m Ölsperren ➤ 450 kg Ölbindemittel 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 50 m Ölsperren ➤ 500 kg Ölbindemittel
Schaummittel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 220 l Schaummittel 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 220 l Schaummittel
Gerätehaus	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gerätehaus 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gerätehaus nach DIN 14092
Personal	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 42 Einsatzkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 42 Einsatzkräfte
Qualifikation des Personals	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Siehe Tabelle 73 und 74 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Siehe Tabelle 73 und 74
Löschwasser	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Boltenhagen = 97,44 % ➤ Wichmannsdorf = 66,67 % ➤ Tarnewitz = 92,31 % ➤ Redewisch = 62,50 % 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Boltenhagen = 100 % ➤ Wichmannsdorf = 100 % ➤ Tarnewitz = 100 % ➤ Redewisch = 100 %

Tabelle: 87

8. Fazit

Nach Betrachtung der vorstehenden Ergebnisse wird eingeschätzt, dass die Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen entsprechend des § 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG) leistungsfähig ist. Es wird jedoch der Erreichungsgrad von 80 % entsprechen der Verordnung über die Bedarfsermittlung und die Organisation der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrorganisationsverordnung – FwOV M-V) vom 21. April 2017 (GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr.: 2131 – 1 – 10) nicht erreicht.

Zur Sicherstellung einer dem Gefahrenpotenzial der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen angepassten Gefahrenabwehr wird vorgeschlagen, die empfohlenen Maßnahmen / Investitionen ohne schuldhafte Verzögerung zu planen und umzusetzen. Die Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen und ihr Standort sind weiter zu konservieren.

Eine ernsthafte Mitgliedergewinnung durch Werbung, Hinweise zu Folgen –gerade für den Einzelnen– beim Ausbleiben der Einsatzbereitschaft einer auf Freiwilligkeit basierenden Gefahrenabwehr, aktive Kontakte zum Gewerbe am Ort und nicht zuletzt auch Besetzung u./o. Schaffung von Arbeitsplätzen in der Gemeinde mit dem Verweis, bei gleicher Eignung und Befähigung ist die FF-Mitgliedschaft ein Hilfskriterium für die Zuschlagserteilung bzw. die Mitwirkung bei der gemeindlichen Pflichtaufgabe „abwehrender Brandschutz / Hilfeleistung“ arbeitsvertraglich zu berücksichtigen, müssen insbesondere unter Zielstellung einer verbesserten Tagesverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen oberstes Ziel sein.

Die seitens der Wehrführung verkörperte Motivation für den eigenen Standort ist viel versprechend. Alarmierungsgemeinschaften, auf die örtlichen Gegebenheiten zugeschnittene Einsatzressourcen und die Betrachtung der Einsatzdaten zurückliegender Jahre lassen die Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen bei Umsetzung aller Empfehlungen leistungsfähig wirken.

Ferner wird empfohlen, dass Gemeinde Ostseebad Boltenhagen zur Gewährleistung des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung mit der benachbarten Gemeinden Stadt Klütz einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zum abwehrenden Brandschutz abschließt.

Unter Betrachtung des Standortes, der diesbezüglichen Fahrstrecken und einer anzustrebenden Verbesserung der Ausrückezeiten und der Tagesverfügbarkeit, können die vorgeschlagenen Schutzziele erreicht werden.

9. Umsetzungsmaßnahmen

9.1. Standortkonzept

- Der grafisch dargestellte territoriale Abdeckungsbereich des eigenen Ausrückebereiches ergibt sich aus der Verordnung über die Bedarfsermittlung und die Organisation der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern und unter Berücksichtigung von Hinweisen zur Verwendung von Fahrzeitisochronen. Dabei handelt es sich um „Linien gleicher Zeit“ mit deren Hilfe ein Gemeindegebiet dargestellt wird, dass durch ein Feuerwehrfahrzeug vom Standort des Gerätehauses unter Alarmbedingungen innerhalb einer bestimmten Fahrzeit erreicht werden kann. Hierbei handelt es sich um eine visualisierte Annäherung. Das Ergebnis gibt Auskunft, ob mit dem vorhandenen Standort des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen ein flächendeckender Brandschutz innerhalb der 1. Eintreffzeit (10 Minuten) im Gemeindegebiet sichergestellt werden kann.

Als Planungsgrundlage wurden folgende Annahmen berücksichtigt:

- ✓ Abweichend von weiteren Fachempfehlungen wurde die Ausrückezeit nicht mit fünf Minuten, sondern unter Betrachtung der tatsächlichen durchschnittlichen Ausrückezeiten der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen angesetzt.
- ✓ Weiterhin erfolgt aufgrund der territorialen Gegebenheiten einer Betrachtung der Gebietsabdeckung bei angenommenen Geschwindigkeiten innerorts (40km/h) und außerorts (60 km/h)

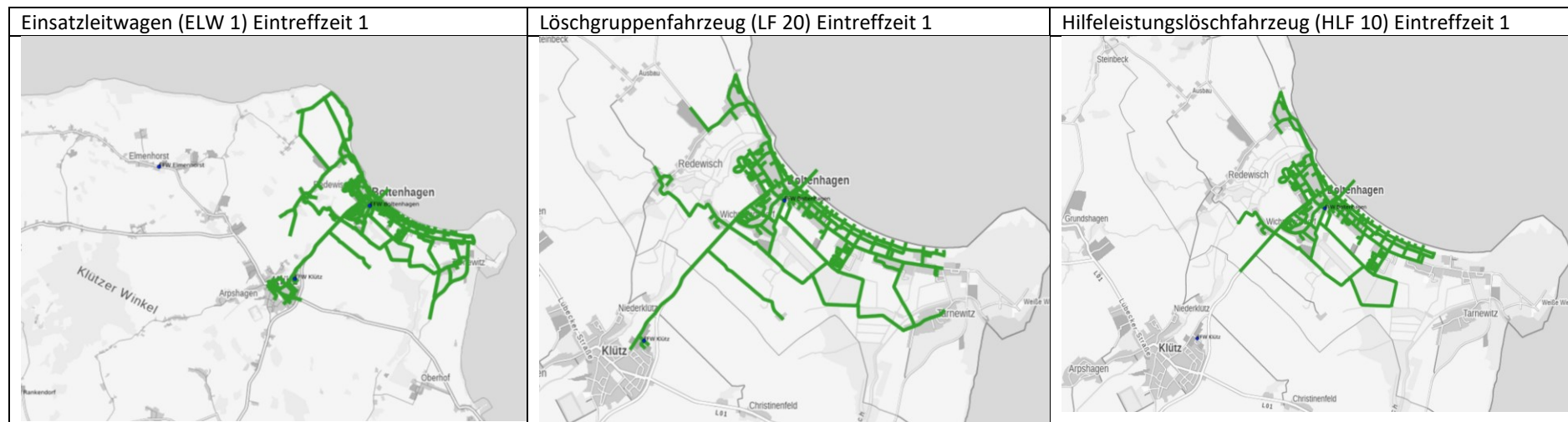


Tabelle: 88

Quelle: Zweckverband Grevesmühlen

Die Abbildung zeigt, dass durch die Lage des Standortes des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen im Ortsteil Boltenhagen keine vollständige Gebietsabdeckung gegeben ist.

Somit können einige Ortsteile vom bestehenden Standort der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen nicht vollständig wie in der durch die Verordnung über die Bedarfsermittlung und die Organisation der Feuerwehren in M-V vorgegebenen Zeit von 10 Minuten nach der Alarmierung bei einer Fahrzeit von vier Minuten erreicht werden. Die Errichtung von weiteren Standorten wird vom Planverfasser für nicht realisierbar gehalten da diese Standorte nicht ausreichen mit entsprechendem Personal ausgestattet werden könnten.

Anmerkung: Aus der ausschließlichen Ermittlung der Abdeckungsbereiche lassen sich noch keine abschließenden Aussagen über die Leistungsfähigkeit der Wehr, bezogen auf ihren Einsatzwert (Fahrzeugtechnik, Qualifikation und Verfügbarkeit des Personals) und unter Berücksichtigung des vorhandenen Risikopotenzials treffen.

Der bauliche Zustand des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen entspricht nur zum Teil den Vorgaben der DIN 14092 (Feuerwehrhäuser) und somit nicht den Forderungen der Hanseatischen-Feuerwehrunfallkasse-Nord (HFUK). Aus diesem Grund ist es aus Sicht des Planverfassers erforderlich, dass an einem anderem Standort ein den Anforderungen entsprechendes Gerätehaus errichtet wird, muss das vorhandene Gerätehaus entsprechend der einschlägigen Vorschriften ertüchtigt werden bzw. Als neuer Standort wird die Flächen neben der Sportanlage im Ortsteil Boltenhagen vorgeschlagen. Dieser Standort wird jetzt schon von der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen und von der Freiwilligen Feuerwehr Boltenhagen favorisiert.

Jedoch ist zu bedenken, dass sich die Erreichbarkeitsgrenzen negativ verschieben können.

9.2. Personal- oder Personalentwicklungs- sowie Ausbildungskonzept

Es ist für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen eine Planung zur Aus- und Fortbildung zu erstellen. Dabei muss ein besonderes Augenmerk auf die tageseinsatzbereiten Maschinisten, Gruppenführer und Atemschutzgeräteträger gelegt werden. Personalgespräche sind dabei unerlässlich. In den Punkten 3.6. bis 3.7.3. angesprochene Personalengpässe sind vorrangig anzugehen. Weiterhin sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Ausbildung von sechs Sprechfunkern
- Ausbildung von sechs Einsatzkräften für den Einsatz Technische Hilfeleistung
- Ausbildung von drei Einsatzkräften als CSA-Träger

Zur Ausbildung der Einsatzkräfte ich die Angebote der Kreisfeuerweherschule und der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz M-V intensiv zu nutzen. Es muss versucht werden, auf kurzfristig angebotene Lehrgansplätze zu reagieren.

Anmerkung: Für alle Funktionen ist eine ausreichende Personalreserve zu bilden.

9.3. Fahrzeug- und Technikkonzept

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad ist mit den in der Tabelle 54 aufgeführten Fahrzeugen ausgestattet. Der Technische Zustand des vorhandenen Fahrzeuges ist als (SEHR GUT) zu bezeichnen. Um die Aufgaben im Bereich des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung erfüllen zu können, wird folgende Fahrzeugausstattung vorgeschlagen.












Vorhandene Fahrzeuge		Vorzuhaltende Fahrzeuge		Bemerkung
ELW 1 Einsatzleitwagenwagen		ELW 1 Einsatzleitwagenwagen		Besatzung 1/2/3
LF 16 Löschgruppenfahrzeug		LF 20 Löschgruppenfahrzeug		Besatzung 1/8/9
HLF 10/6 Löschgruppenfahrzeug		HLF 10/6 Löschgruppenfahrzeug		Besatzung 1/8/9
		DLK 23/12 Drehleiter		Besatzung 1/2/3
MZF (First Responder) Mehrzweckfahrzeug				
MZB Mehrweckboot		RTB Rettungsbootboot		
STA Schlauchtransportanhänger				

Tabelle: 89

Bei den Fahrzeugen sind in den nächsten Jahren folgende Beschaffungen erforderlich.

1. Drehleiter (DLK 23-12)

Nach der Umsetzung des vorgeschlagenen Fahrzeug- und Technikkonzeptes kann die Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen wie folgt bedarfsgerecht Einsätze abarbeiten.

Ereignis Brand:

1. Einheit: 10 Minuten nach der Alarmierung = LF 20 = 9 Funktionen
2. Einheit: 15 Minuten nach der Alarmierung = HLF 10 = 9 Funktionen / Gesamt: 18 Funktionen
3. Einheit: 15 Minuten nach der Alarmierung bei Bedarf = DL(A)K 23-12 = 3 Funktionen / Gesamt: 21 Funktionen

Ereignis Technische Hilfeleistung (Verkehrsunfall):

4. Einheit: 10 Minuten nach der Alarmierung = HLF 10 = 9 Funktionen
5. Einheit: 15 Minuten nach der Alarmierung = LF 20 = 9 Funktionen / Gesamt: 18 Funktionen
6. Einheit: 15 Minuten nach der Alarmierung bei Bedarf = RW 2 = 3 Funktionen der Freiwilligen Feuerwehr Klütz / Gesamt: 21 Funktionen

Alarmierungsausstattung:

- Beschaffung von 10 Stück Funkmeldeempfänger

Kommunikationstechnik:

- Beschaffung von 2 Stück Handsprechfunkgeräten (HRT Ex-geschützt)
- Beschaffung eines Mobiltelefons für den Einsatzleitwagen (ELW 1)

Atemschutzgeräte:

- Beschaffung von 4 Atemschutzgeräten

Schutzausrüstung:

- Beschaffung von 10 Einsatzjacken
- Beschaffung von 10 Einsatzhosen
- Beschaffung von 3 Einsatzjacken (First Responder)
- Beschaffung von 3 Einsatzhosen (First Responder)
- Beschaffung von 9 Paar Stiefel
- Beschaffung von 2 Wasserrettungsüberlebensanzügen
- Beschaffung von 2 Forstarbeiterhelmen
- Beschaffung von 2 Schnittschutzhosen
- Beschaffung von 4 Schnittschutzjacken

Messgeräte:

- Im Bereich Messgeräte sind keine Maßnahmen erforderlich

Rettungsgeräte:

- Beschaffung von 2 Stück Motorkettensägen
- Beschaffung von 1 Satz Hebekissen

Pumpen und Aggregate:

- Beschaffung eines Lüftungsaggregates
- Beschaffung einer Lenzpumpe

Schlauchmaterial:

- Im Bereich Schlauchmaterial sind keine Maßnahmen erforderlich

Ölsperren/ Ölbindemittel:

- Der Bestand an Ölsperren ist für den Ersteinsatz ausreichen
- Der Bestand an Ölbindemittel ist auf 500 kg zu erhöhen

9.4. Löschwasserkonzept

Wie unter Punkt 3.2. Löschwasserversorgung und in der Anlage 3 Löschwasserbedarfsermittlung ausgeführt wird die Löschwasserversorgung in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen sichergestellt. Zur Erhöhung der Löschwasserbereichsabdeckung werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Ortsteil: Boltenhagen

Im Bereich des Ortsteils Boltenhagen sind keine Maßnahmen erforderlich:

Ortsteil: Wichmannsdorf

Im Bereich des Ortsteils Wichmannsdorf sind folgende Maßnahmen erforderlich.

- Im Bereich Wichmannsdorfer Straße 1- 2 (Ausbau) ist eine Zisterne a 30 m³ zu errichten.

Ortsteil: Tarnewitz

Im Bereich des Ortsteils Tarnewitz sind folgende Maßnahmen erforderlich.

- Im Bereich Schwarzer Weg / Tarnewitzer Chaussee ist ein Hydrant zu errichten.
- Im Bereich Tarnewitzer Camp ist eine Zisterne a 30 m³ zu errichten.

Ortsteil: Redewisch

Im Bereich des Ortsteils Redewisch sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Im Bereich Hafthagen ist eine Zisterne a 30 m³ zu errichten.
- Im Bereich Redewischer Straße 55-62 ist ein Hydrant zu errichten.
- Für den Bereich Redewischer Straße 50-54 ist eine Druckerhöhung durch den Zweckverband Grevesmühlen zu überprüfen.

Nach Umsetzung der genannten Maßnahmen wird eingeschätzt, dass die Löschwasserversorgung in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen annähernd zu 100 % gesichert ist.

Bei einer Realisierung weiterer Bauvorhaben in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen muss die Löschwasserversorgung angepasst werden.

10. Anlagen

10.1. Anlage 1 / Abkürzungsverzeichnis

AAO	Alarm- und Ausrückeordnung
AB	Abrollbehälter
ABC	Atomar – Biologisch – Chemisch
AGBF	Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in der BRD
AGT	Atemschutzgeräteträger
AK	Arbeitskreis
AT	Angriffstrupp
B	Bundesstraße
BAB	Bundesautobahn
BauNVO	Baunutzungsverordnung
Bbk	Brandbekämpfung
BF	Berufsfeuerwehr
BMA	Brandmeldeanlage
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BrSchG	Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für das Land Mecklenburg-Vorpommern
bspw.	beispielsweise
CBRN	Chemisch – Biologisch – Radionuklid – Nuklear
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
CSA	Chemikalienschutzanzug
d. h.	das heißt
DB AG	Deutsche Bahn AG
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
DIN	Deutsches Institut für Normung
DLA(K)	Drehleiter Automatik mit Korb
DVGW	Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
EF	Einheitsführer
EK	Einsatzkraft
ELW	Einsatzleitwagen
ErkKW	Erkundungskraftwagen
ETZ	Eintreffzeit
EX	Messstrategie in Bezug auf Explosionsgrenzen
EG	Erdgeschoss
FAT	Feuerwehr-Anzeigetableau
FBF	Feuerwehr-Bedienfeld
FF	Freiwillige Feuerwehr
FIBS	Feuerwehrinformation- und Bedienstelle
Fkt.	Funktion
FLK	Feuerwehr-Laufkarte
FMS	Funkmeldesystem
FP(N)	Feuerlöschkreiselpumpe (Normaldruck)
FSD	Feuerwehr-Schlüsseldepot
FTZ	Feuerwehrtechnische Zentrale
FW	Feuerwache

FwA	Feuerwehr-Anhänger
FwDV	Feuerwehr-Dienstvorschrift
FwOV	Feuerwehr-Organisationsverordnung
G26.3	Arbeitsmedizinische Untersuchung nach Grundsatz zum Tragen von Atemschutz
GF	Gruppenführer
ggf.	gegebenenfalls
GH	Gerätehaus
GS	Generalschlüssel
GVOBl	Gesetz- und Verordnungsblatt
GW-L	Gerätewagen Licht
GW-M	Gerätewagen Messtechnik
ha	Hektar
HAR	Hausanschlussraum
HF	Hilfsfrist
HFUK Nord	Hanseatische Feuerwehr Unfallkasse Nord
HLF	Hilfeleistungslöschfahrzeug
HuPF	Herstellungs- und Prüfbeschreibung für universelle Feuerwehrsutzhleidung
i. V. m.	in Verbindung mit
IBK	Institut für Brand- und Katastrophenschutz
IdF	Institut der Feuerwehr
JF	Jugendfeuerwehr
KdoW	Kommandowagen
kg	Kilogramm
KLF	Kleinlöschfahrzeug
km/h	Kilometer pro Stunde
K	Kreisstraße
KFV	Kreisfeuerwehrverband
KG	Kellergeschoss
L	Landesstraße
LSBK	Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz M-V
l	Liter
l/min	Liter pro Minute
LBauO	Landesbauordnung
LED	Light Emitting Diode
LEP	Landesraumentwicklungsprogramm
LF	Löschgruppenfahrzeug
LFV	Landesfeuerwehrverband
LK	Landkreis
LKatSG	Gesetz über den Katastrophenschutz in M-V
LVO	Landesverordnung
m ³	Kubikmeter
m ³ /h	Kubikmeter pro Stunde
Ma	Maschinist
MB	Merkblatt
min	Minuten
MKS	Motorkettensäge
MLF	Mittleres Löschfahrzeug
Mo-Fr	Montag-Freitag
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug (auch MTW = Mannschaftstransportwagen)

M-V	Mecklenburg-Vorpommern
NN	Normal Null
Ø	Durchschnitt
o. g.	oben genannt
OG	Obergeschoss
OX	Messstrategie in Bezug auf Oxidation
PA	Pressluftatemgerät
PF	Personalfaktor
Pkt.	Punkt
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
RD	Rettungsdienst
RDG	Gesetz über den Rettungsdienst in M-V
RL	Richtlinie
RW	Rüstwagen
Sa, So, F	Samstag, Sonntag, Feiertag
SB	Sammelbegriff
SDS	Short Data Service
SG	Sachgebiet
SiBe	Sicherheitsbeauftragter
ST	Schlauchtrupp
StLF	Staffellöschfahrzeug
TB	Technischer Bericht
TF	Truppführer
TH	Technische Hilfeleistung
TLF	Tanklöschfahrzeug
TM	Truppmann
TOX	Messstrategie in Bezug auf Toxizitätsgrenzen
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser
Typ F	Wandhydrant mit Nutzung für die Feuerwehr
Typ S	Wandhydrant mit Nutzung für die Selbsthilfe
u. U.	unter Umständen
u./o.	und/oder
VB/G	Vorbeugender Brandschutz/ Gefahrenschutz
vbfb	Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes e.V.
VF	Verbandsführer
VO	Verordnung
WF	Wehrführer
WT	Wassertrupp
z.B.	zum Beispiel
ZB	Zeitbereich
ZF	Zugführer

10.2. Anlage 2 / Quellenverzeichnis

- Einwohnermeldeamt des Amtes Klützer Winkel
- Gewerberegister des Amtes Klützer Winkel
- Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern
- Bundesagentur für Arbeit
- Zweckverband Grevesmühlen
- Zweckverband Wismar
- Polizeiinspektion Wismar
- Landkreis Nordwestmecklenburg
- FOX 112 Nordwestmecklenburg
- Verordnung über die Bedarfsermittlung und die Organisation der Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern (Feuerwehrorganisationsverordnung – FwOV M-V) vom 21. April 2017
- Freiwillige Feuerwehr Boltenhagen
- E.DIS Netz GmbH
- HanseGas GmbH
- Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

10.3. Anlage 3 /

Löschwasserbedarfsermittlung
Gemeinde: Ostseebad Boltenhagen

Lfd. Nr.	Ortsteil	Löschwasserbereich	Löschwasserbedarf m³/h	Lage der Löschwasserentnahmestelle	Art der Löschwasserentnahmestelle	Nummer der Löschwasserentnahmestelle	Leistung m³/h	Radius max 300 m	Löschwasser-versorgung gesichert ja / nein	Bemerkung
1	Boltenhagen	Ringstr.	96	Ringstr. 2	UFH	A1915-1004	96	ja	ja	Vertragshydrant
2	Boltenhagen	Klützer Str. 1 – 6	96	Klützer Str. (Ecke R.-Breitscheid-Str.)	UFH	A1011-1040	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Klützer Str. 1 – 6	96	Dünenweg 1 d	UFH	A1005-1005	>48	ja	ja	
	Boltenhagen	Klützer Str. 1 – 6	96	Klützer Str. 5 (Im Park)	UFH	A1008-1002	>48	ja	ja	Vertragshydrant
3	Boltenhagen	Klützer Str. 11 – 13 (Schule)	96	Kastanienallee 2 A (Kerzenhalle)	UFH	A1010-1002	>96	ja	ja	
4	Boltenhagen	Klützer Str. 6 – 11	96	Kastanienallee 2 A (Kerzenhalle)	UFH	A1010-1002	>96	ja	ja	
5	Boltenhagen	Zum Sportplatz	48	Zum Sportplatz 1	UFH	A1033-1008	96	ja	ja	Vertragshydrant
6	Boltenhagen	R.-Breitscheid-Str.	96	Klützer Str. (Ecke R.-Breitscheid-Str.)	UFH	A1011-1040	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	R.-Breitscheid-Str.	96	R.-Breitscheid-Str. (Ecke Fr.-Engels-Str.)	UFH	A1016-1006	>96	ja	ja	Vertragshydrant
7	Boltenhagen	Kastanienallee (EKZ)	96	Kastanienallee 2 a (Kerzenhalle)	UFH	A1010-1002	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Kastanienallee (EKZ)	96	Kastanienallee 1	UFH	A1010-1007	>96	ja	ja	Vertragshydrant
8	Boltenhagen	Kastanienallee 7 – 23	96	Kastanienallee (Höhe Ahornweg 1)	UFH	A1010-1015	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Kastanienallee 7 – 23	96	Kastanienallee (Höhe Eichenweg 10)	UFH	A1010-1024	>96	ja	ja	Vertragshydrant
9	Boltenhagen	Ostseering 1 – 1 c	96	Ostseering 4	UFH	A1014-1058	>96	ja	ja	Vertragshydrant
10	Boltenhagen	Ostseering 7 – 37	48	Ostseering 37	UFH	A1014-1013	>48	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Ostseering 7 – 37	48	Ostseering 34 (gegenüber)	UFH	A1014-1029	>69	ja	ja	Vertragshydrant
11	Boltenhagen	Friedrich-Engels-Str. 4 – 20	48	Friedrich-Engels-Straße 8	UFH	A1008-1102	>96	ja	ja	Vertragshydrant
12	Boltenhagen	Friedrich-Engels-Str. 22 – 31	48	Friedrich-Engels-Str. 31	UFH	A1008-1103	>96	ja	ja	Vertragshydrant
13	Boltenhagen	Friedrich-Engels-Str. 34 – 60	48	Friedrich-Engels-Str. 31	UFH	A1008-1103	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	Friedrich-Engels-Str. 34 – 60	48	Friedrich-Engels-Str. 48	UFH	A1008-1048	>96	ja	ja	Vertragshydrant
14	Boltenhagen	Friedrich-Engels-Str. 62 – 81	48	Ostseering 34 (gegenüber)	UFH	A1014-1029	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	Friedrich-Engels-Str. 62 – 81	48	Ostseering 37	UFH	A1014-1013	>96	ja	ja	
15	Boltenhagen	Schwalbenweg	96	Schwalbenweg 1	UFH	A1031-1000	96	ja	ja	Vertragshydrant
16	Boltenhagen	Fasanenweg	48	Friedrich-Engels-Str. 48	UFH	A1008-1048	>96	ja	ja	
17	Boltenhagen	A. – Bebel – Str. 1 – 7	96	A. – Bebel – Str. 8	UFH	A1004-1022	96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	A. – Bebel – Str. 1 – 7	96	A. – Bebel – Str. 2	offenes Gewässer	WW07964225	>48	ja	ja	Eigentum Gemeinde
18	Boltenhagen	Ahornweg	96	Kastanienallee (Höhe Ahornweg 1)	UFH	A1010-1015	>96	ja	ja	
19	Boltenhagen	Eichenweg	96	Kastanienallee (Höhe Eichenweg 10)	UFH	A1010-1024	>96	ja	ja	
20	Boltenhagen	Sanddornweg	48	Kastanienallee (Höhe Ahornweg 1)	UFH	A1010-1015	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	Sanddornweg	48	Neuer Weg 7	ÜFH	A1031-1002	>96	ja	ja	
21	Boltenhagen	Rosenweg	48	Rosenweg 4	UFH	A1030-1007	>48	ja	ja	Vertragshydrant
22	Boltenhagen	Neuer Weg	48	Neuer Weg 4	UFH	A1013-1014	>48	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Neuer Weg	48	Neuer Weg 12	UFH	A1013-1021	>96	ja	ja	Vertragshydrant
23	Boltenhagen	Fritz-Reuter-Weg	96	Dünenweg (Ecke Fritz-Reuter-Weg)	UFH	A1005-1016	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	Fritz-Reuter-Weg	96	Fritz-Reuter-Weg 6	UFH	A1009-1007	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Fritz-Reuter-Weg	96	Neuer Weg 7	ÜFH	A1032-1002	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	Fritz-Reuter-Weg	96	Kastanienallee (Höhe Eichenweg 10)	UFH	A1016-1024	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	Fritz-Reuter-Weg	96	Fritz-Reuter-Weg (Ecke Am Urlauberdorf)	UFH	A1009-1012	>96	ja	ja	Vertragshydrant
24	Boltenhagen	Am Urlauberdorf	48	Am Urlauberdorf 9	UFH	A1003-1021	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Am Urlauberdorf	48	Fritz-Reuter-Weg (Ecke Am Urlauberdorf)	UFH	A1009-1012	>96	ja	ja	
25	Boltenhagen	Urlauberdorf	48	Kastanienallee (Höhe Eichenweg 10)	UFH	A1010-1024	>96	ja	ja	vorhandener Garten-
	Boltenhagen	Urlauberdorf	48	Fritz-Reuter-Weg (Ecke Am Urlauberdorf)	UFH	A1019-1012	>96	ja	ja	hydrant umbauen!

Löschwasserbedarfsermittlung
Gemeinde: Ostseebad Boltenhagen

Lfd. Nr.	Ortsteil	Löschwasserbereich	Löschwasserbedarf m³/h	Lage der Löschwasserentnahmestelle	Art der Löschwasserentnahmestelle	Nummer der Löschwasserentnahmestelle	Leistung m³/h	Radius max 300 m	Löschwasser-versorgung gesichert ja / nein	Bemerkung
26	Boltenhagen	Am Teich	96	Am Teich 4	UFH	A1013-1005	96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Am Teich	96	Dünenweg 1 b	UFH	A1005-1005	96	ja	ja	
27	Boltenhagen	Dünenweg 1 b – 5 a	96	Dünenweg 1 b	UFH	A1005-1005	96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Dünenweg 1 b – 5 a	96	Dünenweg 5 c	UFH	A1005-1022	96	ja	ja	
28	Boltenhagen	Dünenweg 3 b – 9	96	Dünenweg 5 c	UFH	A1005-1022	96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Dünenweg 3 b – 9	96	Dünenweg 1 b	UFH	A1005-1005	96	ja	ja	
	Boltenhagen	Dünenweg 3 b – 9	96	Dünenweg (Ecke Fritz-Reuter-Weg)	UFH	A1005-1016	>96	ja	ja	
29	Boltenhagen	Dünenweg 9 – 17	96	Dünenweg (Ecke Fritz-Reuter-Weg)	UFH	A1005-1016	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Dünenweg 9 – 17	96	Dünenweg 17	UFH	A1005-1048	>96	ja	ja	Vertragshydrant
30	Boltenhagen	Dünenweg 21 – 26	96	Dünenweg 17	UFH	A1005-1048	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	Dünenweg 21 – 26	96	Dünenweg 24	UFH	B3001-1247	>96	ja	ja	Vertragshydrant
31	Boltenhagen	Weidenstieg	96	Ostseeallee (gegenüber Mittelp. 2)	UFH	A1027-1008	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	Weidenstieg	96	R.-Breitscheid-Str. (Ecke Fr.-Engels-Str.)	UFH	A1016-1006	>96	ja	ja	
32	Boltenhagen	Ostseeallee 1 – 10	96	Dünenweg 1 b	UFH	A1005-1005	96	ja	ja	
	Boltenhagen	Ostseeallee 1 – 10	96	Ostseeallee (gegenüber Mittelp. 2)	UFH	A1027-1008	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Ostseeallee 1 – 10	96	Ostseeallee 10	UFH	A1027-1025	96	ja	ja	Vertragshydrant
33	Boltenhagen	Ostseeallee 12 – 20	96	Ostseeallee 10	UFH	A1027-1027	96	ja	ja	
	Boltenhagen	Ostseeallee 12 – 20	96	Ostseeallee 8 b	UFH	A1027-1020	96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Ostseeallee 12 – 20	96	Ostseeallee 22	UFH	A1027-1033	96	ja	ja	Vertragshydrant
34	Boltenhagen	Ostseeallee 24 – 32	96	Ostseeallee 24	UFH	A1027-1045	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Ostseeallee 24 – 32	96	Ostseeallee 30	UFH	A1027-1055	>96	ja	ja	Vertragshydrant
35	Boltenhagen	Ostseeallee 34 – 40	96	Ostseeallee 30	UFH	A1027-1055	>96	ja	ja	
36	Boltenhagen	Ostseeallee 48 – 54	96	Ostseeallee 48 – 52	UFH	A1027-1105	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Ostseeallee 48 – 54	96	Ostseeallee 54	UFH	A1027-1113	>96	ja	ja	Vertragshydrant
37	Boltenhagen	Frohes Wochenende	48	Ostseeallee 48 – 52	UFH	A1027-1105	>96	ja	ja	
38	Boltenhagen	Ostseeallee (Regenbogen AG Resort)	48	Ostseeallee 54	UFH	A1027-1113	>96	ja	ja	Einsp. in d. eigene Hydrantennetz
	Boltenhagen	Ostseeallee (Regenbogen AG Resort)	48	Ostseeallee 58 b	UFH	E0011-1107	>96	ja	ja	über E0011-1107 möglich
39	Boltenhagen	Reiterhof	96	Reiterhof (Parkplatz)	UFH	A1027-1092	96	ja	ja	Vertragshydrant
40	Boltenhagen	Robert-Blum-Platz	96	Ostseeallee 22	UFH	A1027-1033	96	ja	ja	
	Boltenhagen	Robert-Blum-Platz	96	Ostseeallee 24	UFH	A1027-1045	>96	ja	ja	
41	Boltenhagen	Mittelpromenade 2 – 6	96	Ostseeallee (gegenüber Mittelp. 2)	UFH	A1027-1008	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	Mittelpromenade 2 – 6	96	Ostseeallee 1 (Im Park)	UFH	A1012-1008	96	ja	ja	
42	Boltenhagen	Mittelpromenade 12 – 21 a	96	Ostseeallee (gegenüber Mittelp. 2)	UFH	A1027-1008	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	Mittelpromenade 12 – 21 a	96	Mittelpromenade 21 a	UFH	A1012-1032	96	ja	ja	Vertragshydrant
43	Boltenhagen	Mittelpromenade 23 – 33	96	Mittelpromenade 21 a	UFH	A1012-1032	96	ja	ja	
	Boltenhagen	Mittelpromenade 23 – 33	96	Ostseeallee 24	UFH	A1027-1045	>96	ja	ja	
	Boltenhagen	Mittelpromenade 23 – 33	96	Mittelpromenade (gegenüber Haus 36)	UFH	A1012-1062	96	ja	ja	Vertragshydrant
44	Boltenhagen	Strandpromenade 31 – 33	96	Mittelpromenade (gegenüber Haus 36)	UFH	A1012-1062	96	ja	ja	
45	Boltenhagen	Strandpromenade 34 – 38	96	Strandpromenade 36 (Mittelpromenade)	UFH	A1018-1048	96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Strandpromenade 39 – 45	96	Strandpromenade 42 (Mittelpromenade)	UFH	A1018-1046	96	ja	ja	Vertragshydrant
46	Boltenhagen	Strandpromenade 46 – 60	96	Strandpromenade 51 (Mittelpromenade)	UFH	A1018-1044	96	ja	ja	Vertragshydrant
	Boltenhagen	Strandpromenade 46 – 60	96	Seestr. (Ecke Mittelpromenade)	UFH	A1018-1065	96	ja	ja	

Löschwasserbedarfsermittlung
Gemeinde: Ostseebad Boltenhagen

Lfd. Nr.	Ortsteil	Löschwasserbereich	Löschwasserbedarf m³/h	Lage der Löschwasserentnahmestelle	Art der Löschwasserentnahmestelle	Nummer der Löschwasserentnahmestelle	Leistung m³/h	Radius max 300 m	Löschwasser-versorgung gesichert ja / nein	Bemerkung
47	Boltenhagen	Seestr.	48	Seestr. (Ecke Mittelpromenade)	UFH	A1018-1065	96	ja	ja	Vertragshydrant
1	Wichmannsdorf	Wichmannsdorfer Str.	48	Wichmannsdorfer Str. 24	UFH	F8005-1006	96	ja	ja	Vertragshydrant
	Wichmannsdorf	Wichmannsdorfer Str.	48	Mühlenblick 2	UFH	F8001-5001	96	ja	ja	
	Wichmannsdorf	Wichmannsdorfer Str.	48	Wichmannsdorfer Str. 16	UFH	F8001-5000	96	ja	ja	Vertragshydrant
2	Wichmannsdorf	Mühlenblick	96	Wichmannsdorfer Str. 24	UFH	F8005-1006	96	ja	ja	
	Wichmannsdorf	Mühlenblick	96	Mühlenblick 20	UFH	F8001-5000	96	ja	ja	Vertragshydrant
	Wichmannsdorf	Mühlenblick	96	Mühlenblick 2	UFH	F8001-5001	96	ja	ja	Vertragshydrant
3	Wichmannsdorf	Wichmannsdorfer 1 – 2 (Ausbau)	48	Wichmannsdorfer Str. 24	UFH	F8005-1006	96	nein	nein	Zisterne erforderlich
1	Tarnewitz	Seestraße	48	Seestr. (Ecke Mittelpromenade)	UFH	A1018-1065	96	ja	ja	Vertragshydrant
2	Tarnewitz	Am Reek 1 – 16	96	Am Reek 17	UFH	E0022-1032	>96	ja	ja	
	Tarnewitz	Am Reek 1 – 16	96	Ostseeallee 66	UFH	E0011-1007	>96	ja	ja	
3	Tarnewitz	Am Reek 17 – 43	48	Am Reek 17	UFH	E0022-1032	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Am Reek 17 – 43	48	Mariannenweg (Ecke Am Reek)	UFH	WA02642106	>96	ja	ja	
	Tarnewitz	Am Reek 17 – 43	48	Mariannenweg 1 c	UFH	WA02642205	>96	ja	ja	
4	Tarnewitz	Mariannenweg	96	Mariannenweg 1 c	UFH	WA02642205	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Mariannenweg	96	Mariannenweg (Ecke Am Reek)	UFH	WA02642106	>96	ja	ja	Vertragshydrant
5	Tarnewitz	Ostseeallee 60 – 80	48	Ostseeallee 66	UFH	E0011-1007	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Ostseeallee 60 – 80	48	Ostseeallee 84	UFH	E0011-1029	>96	ja	ja	
6	Tarnewitz	Ostseeallee 80 – 104	96	Ostseeallee 84	UFH	E0011-1029	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Ostseeallee 80 – 104	96	Mariannenweg 1 c	UFH	WA02642205	>96	ja	ja	
	Tarnewitz	Ostseeallee 80 – 104	96	Ostseeallee 106	UFH	E0011-1063	>96	ja	ja	Vertragshydrant
7	Tarnewitz	Ostseeallee (Evangelisches Feriendorf)	49	Ostseeallee 85	UFH	E0011-1029	>96	ja	ja	
8	Tarnewitz	Ostseeallee (Ostseeklinik)	96	Ostseeallee 106	UFH	E0011-1063	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Ostseeallee (Ostseeklinik)	96	Ostseeallee 106	UFH	E0011-1066	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Ostseeallee (Ostseeklinik)	96	Ostseeallee 108	UFH	E0011-1075	>96	ja	ja	Vertragshydrant
9	Tarnewitz	Ostseeallee (Strandklinik)	96	Ostseeallee 103	UFH	E0011-1056	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Ostseeallee (Strandklinik)	96	Ostseeallee 106	UFH	E0011-1063	>96	ja	ja	
	Tarnewitz	Ostseeallee (Strandklinik)	96	Ostseeallee 106	UFH	E0011-1066	>96	ja	ja	
10	Tarnewitz	Albin-Köbis-Siedlung	48	Ostseeallee 106	UFH	E0011-1066	>96	ja	ja	
	Tarnewitz	Albin-Köbis-Siedlung	48	Ostseeallee 108	UFH	E0011-1075	>96	ja	ja	
	Tarnewitz	Albin-Köbis-Siedlung	48	Ostseeallee (Ecke Schwarzer Weg)	UFH	E0012-1042	>96	ja	ja	Vertragshydrant
11	Tarnewitz	Schwarzer Weg 1 – 15	48	Ostseeallee (Ecke Schwarzer Weg)	UFH	E0012-1042	>96	ja	ja	
12	Tarnewitz	Schwarzer Weg 15 – 25	45	Ostseeallee (Ecke Schwarzer Weg)	UFH	E0012-1042	>96	ja	ja	Hydrant erforderlich
13	Tarnewitz	Tarnewitzer Huk	96	Tarnewitzer Huk 7 a (gegenüber)	UFH	E0006-1013	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Tarnewitzer Huk	96	Tarnewitzer Huk 18	UFH	E0006-1020	>96	ja	ja	Vertragshydrant
14	Tarnewitz	An der Weißen Wiek	96	Mecklenburger Allee	ÜFH	E0015-1010	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	An der Weißen Wiek	96	Zum Hafen 1	UFH	E0018-1039	>96	ja	ja	Vertragshydrant
15	Tarnewitz	Tarnewitzer Str. 1 – 7	96	Tarnewitzer Str. (an der Brücke)	UFH	E0013-1055	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Tarnewitzer Str. 1 – 7	96	Tarnewitzer Str. (an der Brücke)	offenes Gewässer	WW07964416	>96	ja	ja	Tarnewitzer Bach

Löschwasserbedarfsermittlung
Gemeinde: Ostseebad Boltenhagen

Lfd. Nr.	Ortsteil	Löschwasserbereich	Löschwasserbedarf m³/h	Lage der Löschwasserentnahmestelle	Art der Löschwasserentnahmestelle	Nummer der Löschwasserentnahmestelle	Leistung m³/h	Schlauchtrasslänge in Meter (max)	Löschwasser-versorgung gesichert ja / nein	Bemerkung
16	Tarnewitz	Tarnewitzer Str. 8 – 16	96	Tarnewitzer Str. 11	UFH	E0002-1068	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Tarnewitzer Str. 8 – 16	96	Tarnewitzer Str. 18	UFH	E0002-1062	>96	ja	ja	
17	Tarnewitz	Tarnewitzer Str. 18 - 32	96	Tarnewitzer Str. 18	UFH	E0002-1062	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Tarnewitzer Str. 18 – 32	96	Tarnewitzer Str. 32	UFH	E0002-1055	>96	ja	ja	Vertragshydrant
18	Tarnewitz	Tarnewitzer Str. 34 – 36 b	96	Tarnewitzer Str. 32	UFH	E0002-1055	>96	ja	ja	
19	Tarnewitz	Häuslerei 1 – 14	48	Tarnewitzer Str. 32	UFH	E0002-1055	>96	ja	ja	
20	Tarnewitz	Häuslerei 16 – 25	48	Häuslerei 25	UFH	E0002-1021	>96	ja	ja	Vertragshydrant
21	Tarnewitz	Stadtweg	48	Tarnewitzer Str. 18	UFH	E0002-1062	>96	ja	ja	
22	Tarnewitz	Bergstr.	48	Tarnewitzer Str. 18	UFH	E0002-1062	>96	ja	ja	
	Tarnewitz	Bergstr.	48	Tarnewitzer Str. 11	UFH	E0002-1068	>96	ja	ja	
23	Tarnewitz	Zum Hafen 1 a – 4	96	Zum Hafen (Höhe Parkplatz)	ÜFH	E0018-1051	>96	ja	ja	Vertragshydrant
24	Tarnewitz	Baltische Allee (Iberotel)	96	Baltische Allee 1	UFH	E0016-1005	>96	ja	ja	Vertragshydrant
25	Tarnewitz	Mecklenburger Allee (Veranstaltungsscheune)	96	Mecklenburger Allee (Ecke Am Waldrand)	UFH	E0015-1037	>96	ja	ja	Vertragshydrant
26	Tarnewitz	Mecklenburger Allee (Dorfhof)	96	Mecklenburger Allee 1	UFH	E0015-1050	>96	ja	ja	Vertragshydrant
	Tarnewitz	Mecklenburger Allee (Dorfhof)	96	Am Waldrand	UFH	E0017-1029	96	ja	ja	Vertragshydrant
27	Tarnewitz	Tarnewitzer Camp	48	L0 1	UFH	00007-1024	96	nein	nein	Zisterne erforderlich
1	Redewisch	Redewischer Str. 1 – 5	96	Redewischer Str. 5	UFH	B3001-1018	96	ja	ja	Vertragshydrant
2	Redewisch	Redewischer Str. 5 – 9	96	Redewischer Str. 5	UFH	B3001-1018	96	ja	ja	
	Redewisch	Redewischer Str. 5 – 9	96	Redewischer Str. 18 (gegenüber)	UFH	B3001-1062	96	ja	ja	Vertragshydrant
3	Redewisch	Redewischer Str. 20 – 25 c	48	Redewischer Str. 23	UFH	WA02942613	96	ja	ja	Vertragshydrant
4	Redewisch	Redewischer Str. 23 f – 28	48	Redewischer Str. 26 c	UFH	WA02942616	96	ja	ja	Vertragshydrant
5	Redewisch	Redewischer Str. 39 d – 43 e	48	Redewischer Str. 42 a (gegenüber)	UFH	B3001-1136	<48	ja	ja	Vertragshydrant
	Redewisch	Redewischer Str. 39 d – 43 e	48	Redewischer Str. 42 b (gegenüber)	offenes Gewässer	WW07964397	48	ja	ja	Privatteich
6	Redewisch	Redewischer Str. 46	96	Redewischer Str. 46	UFH	B3001-1149	<48	ja	ja	Vertragshydrant
	Redewisch	Redewischer Str. 46	96	Redewischer Str. 46	offenes Gewässer	WW079664400	96	ja	ja	Privatteich
7	Redewisch	Redewischer Str. 55 – 62	48	Redewischer Str. 42 a (gegenüber)	UFH	B3001-1136	<48	ja	ja	
	Redewisch	Redewischer Str. 55 – 62	48	Redewischer Str. 46	UFH	B3001-1149	<48	ja	ja	
8	Redewisch	Redewischer Str. 50 – 54	48	Redewischer Str. 53	UFH	WA02955276	<48	ja	ja	Hydrant nicht im Vertrag
9	Redewisch	Haftagen 1	48	Dorfstraße 6, 23948 Steinbeck	UFH	D5001-1031	<48	ja	ja	Zisterne erforderlich

10.4. Anlage 4 / Stellungnahmen



Freiwillige Feuerwehr BOLTENHAGEN



Weidenstieg 8 -- 23946 Boltenhagen

Tel/Fax: 038825/ 29254 -- www.feuerwehr-boltenhagen.de

Wehrführer Tel: 0177/ 651 7328 Email: wehrfuehrer@feuerwehr-boltenhagen.de

Boltenhagen, 19.10.2020

Bürgermeister
Gemeindevertreter
Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Brandschutzbedarfsplan – Stellungnahme

Sehr geehrter Bürgermeister,
sehr geehrte Gemeindevertreter,

Nach dem Gesetzbeschluss vom 21. Dezember 2015 über den Brandschutz und die technische Hilfeleistung durch die Feuerwehren für Mecklenburg Vorpommern ist die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen verpflichtet worden, einen Brandschutzbedarfsplan zu erstellen. Dies wurde für alle Gemeinden des Amtes Klützer Winkel durch die Amtsverwaltung zentral durchgeführt. Der Brandschutzbedarfsplan für die Feuerwehr Boltenhagen liegt der Wehrführung in finaler Version vor.

Nachfolgend möchte die Wehrführung hierzu eine Stellungnahme zu dem erstellten Plan abgeben, um mit unserem fachlichen Wissen eventuell entstehenden Fehleinschätzungen und Missverständnissen, seitens der Gemeindevertreter, entgegen zu wirken.

Für die Beantwortung entstandener Fragen stehen wir als Wehrführung gerne jederzeit mit unserem fachlichen Wissen zur Seite.

i.V. Sebastian Hacker
Gemeindewehrführer Feuerwehr Boltenhagen

-Stellungnahme-
Brandschutzbedarfsplan - FF Ostseebad Boltenhagen

Allgemein:

Im Dezember 2015 sind die Gemeinden des Landes Mecklenburg Vorpommern gesetzlich verpflichtet worden, Brandschutzbedarfspläne zu erstellen / erstellen zu lassen. Die geforderte Erstellung wurde für alle Gemeinden des Amtes Klützer Winkel zentral durch einen fachlich kompetenten Mitarbeiter der Verwaltung durchgeführt.

Für das vorliegende Ergebnis ist nicht die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde verantwortlich. Es wurden seitens der FF lediglich erforderliche Zuarbeiten an den zuständigen Mitarbeiter getätigt, welche sich auf die Technik und den Ausbildungsstand der FF beziehen.

In Anbetracht dessen, dass die Erstellung des Bedarfsplanes einen nicht unerheblich langen Zeitraum in Anspruch genommen hat, ist es bedauerlich, keinen zeitgemäßen Bedarfsplan vorliegen zu haben. Der erarbeitete Zeitraum der Jahre 2013 bis 2017 ist für den Zeitpunkt der Fertigstellung des Bedarfsplanes, im September 2020, nicht realistisch dargestellt. In den Jahren 2018/2019 haben sich aus Sicht der Feuerwehr viele wichtige, positive wie auch negative, Faktoren geändert. Bauliche Veränderungen in der Ortslage Boltenhagen, personelle Veränderungen und Ausbildungsstände in der FF sind seit 2017 nicht unbedingt förderlich, um die Schutzziele zu erreichen.

Dies ist aus dem uns vorliegenden Brandschutzbedarfsplan nicht ersichtlich. Daher ist die Wehrführung der FF Boltenhagen sich einig, dass dieser Plan im Jahr 2020 nicht als angemessene Planungsgrundlage gesehen werden sollte. Der Bedarfsplan ist aus unserer Sicht schlichtweg veraltet und bedarf einer sofortigen Aktualisierung, beziehungsweise Anpassung bis zum aktuellen Zeitpunkt.

Im Folgenden wird daher nicht explizit und ausführlich auf alle Punkte des Brandschutzbedarfsplanes eingegangen.

Absatz 1 und 2

Keine durch unsere Stellungnahme beeinflussbaren Informationen.

Absatz 3

3.1.3 Aufgrund von aktiver Mitgliederwerbung konnte die Personalanzahl erhöht werden. Weitere Werbemaßnahmen sind geplant.

3.2 Die im Bedarfsplan nicht einwandfrei sichergestellte Löschwasserversorgung kann seitens der Feuerwehr bestätigt werden (z.B. Redewisch Ausbau).
Der angeführte Wartungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Zweckverband Grevesmühlen für die Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet der Unterflurhydranten wird nach Auffassung der Feuerwehr nicht zufriedenstellend umgesetzt. In den vergangenen Jahren ist durch Kontrollen während des Ausbildungsdienstes immer wieder aufgefallen, dass Unterflurhydranten nicht benutzbar waren. Ursachen hierfür waren Verunreinigungen im inneren der Hydranten, Verkeilte Deckel durch fließenden Verkehr,

© Amt Klützer Winkel, Schloßstraße 1, 23948 Klütz

Seite 152 von 161

nicht ausreichende oder keine Beschilderung usw.

- 3.3** Zum Einsatzaufkommen ist zu sagen, dass jährlich eine Steigerung zu verzeichnen ist. Die hohe Zahl im Jahr 2016 ist auf die ungewöhnliche Sturmlage im Juni zurückzuführen. Die Einsätze sind hauptsächlich in den Sommermonaten zu finden und sind nicht auf bestimmte örtliche Gegebenheiten der Gemeinde festzulegen.

Die Anmerkung des Planverfassers, die Einsätze der First Responder nicht mit in die Einsatzstatistik aufgenommen zu haben ist auch richtig, da diese gesonderte Einheit der Feuerwehr erst mit Beginn 2018 ihren regulären Dienst aufgenommen hat.

- 3.4** Der Punkt „Eintreffzeiten und Erreichungsgrad“ ist für die Sicherheit im Gemeindegebiet einer der wichtigsten. Im Abschnitt ist dargestellt, dass der Erreichungsgrad der FF Boltenhagen nicht zufriedenstellend ist.

Hierzu sind einige wichtige Details zu erklären. In der Auswertung des Planverfassers wurden nicht alle ausgelösten Einsätze betrachtet, sondern nur zeitkritische Geschehnisse. Des Weiteren wird der Erreichungsgrad nicht nur auf die Anfahrsdauer, sondern auch auf die Anzahl der Personen im ersten ausrückenden Fahrzeug ausgelegt. Gefordert im Bedarfsplan ist eine erstausrückende Mannschaftsstärke von 9 Personen. Von dieser Forderung weicht die FF ab und verlässt zu bestimmten Tageszeiten das Gerätehaus im ersten Fahrzeug mit 6 Personen/Einsatzkräften. Hierbei handelt es sich um eine taktische Einheit, welche für die ersten Maßnahmen am Einsatzort verantwortlich ist. Das nachrückende Fahrzeug befördert weitere Einsatzkräfte. Daraus resultiert der schlechtere Erreichungsgrad. Gründe für diese Art der Ausrückordnung der FF Boltenhagen sind folgend einmal zusammengefasst:

- geringe Anzahl von Einsatzkräften, welche im Gemeindegebiet arbeitstätig sind oder ihren Arbeitsplatz bei Alarmierung verlassen dürfen (Haupteinsatzzahlen während des Tages)
- Anfahrtswege zum Gerätehaus für Einsatzkräfte an den Tageszeiten, überwiegend in den Sommermonaten, sind sehr lang (Tarnewitz, Redewisch) und durch erhöhtes Verkehrsaufkommen (Lieferverkehr, ÖVM-Haltestellen, Urlauberverkehr usw.) innerhalb der Gemeinde Boltenhagen nicht in vorgegebener Zeit zu realisieren
- Mit privaten Fahrzeugen haben die Kameraden keine Sonderrechte im Einsatzfall und haben sich den Gegebenheiten des Straßenverkehrs nach der StVO anzupassen

- 3.5** Die Technik wurde seit 2017 (im Bedarfsplan nicht relevant) in erheblichem Maße verbessert, was an den geforderten Schutzzielen nichts ändert.

- 3.6** Die Qualifikation des Personals gehört immer zu den wichtigsten Punkten um qualitative Arbeit leisten zu können. Hier hat seit 2017 massive Veränderungen gegeben. Personalveränderungen und Aus- bzw. Fortbildungen haben sowohl positiv als auch negativ auf diesen Punkt eingewirkt.

Absatz 4

Die Feuerwehr Boltenhagen ist Fahrzeugtechnisch entsprechend der Berechnungen gut ausgestattet. Jedoch zeigt der Plan auf, dass schon in dem betrachteten Zeitraum 2013-2017 ein Drehleiterfahrzeug zur Sicherstellung der entsprechenden Hilfsfristen von Nöten ist.

Absatz 5

Schutzziele entsprechend der Verwaltungsvorschrift.

Absatz 6

6.1 Veränderungen durch Neubauten müssen bis Dato angepasst werden.

Absatz 7 Beim Ist-Soll-Vergleich wurde von 2017 in diversen Punkten nachgebessert und muss es auch weiterhin.

Absatz 8

Bei der Betrachtung wird festgestellt, dass die Feuerwehr Boltenhagen nicht leistungsfähig ist. Die Begründung hierfür ist in Punkt 3.4 ausführlich beschrieben und durch die Feuerwehr kaum beeinflussbar.

Absatz 9

9.1 Beim Standortkonzept, welches aktuell in Planung ist sollte der Punkt 3.4 eine große Bedeutung finden, um den Punkt 8 in der Leistungsfähigkeit zu beeinflussen.



Freiwillige Feuerwehren des Amtes Klützer Winkel - Der Amtswehrführer -

Gemeinde Ostseebad Boltenhagen
Über das Amt Klützer Winkel

Amtsbrandmeister
Dirk Staudte
Dorfstraße 46 a
23948 Klütz/ OT Grundshagen
☎ 03882529122
☎ : 0172/3298532
✉ : Dirk-Staudte@gmx.de

Klütz, den 08.04.2014

Stellungnahme zum Brandschutzbedarfsplan Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

Die Gemeinde Ostseebad Boltenhagen ist in den letzten 5 Jahren stetig durch Neubauten verschiedenster Art gewachsen. Deshalb muss um einen aktuellen Stand in der Bebauung und die daraus resultierende Gefahrbeurteilung bis in das Jahr 2019 angepasst werden, sollen die letzten 5 Jahre betrachtet werden. In der Betrachtung der Bebauung bis 2017 und die daraus abgeleitete Gefahrenbeurteilung stimme ich dem Verfasser zu. Die Vorgegebene Eintreffzeit von 10 Minuten ist im Gemeindegebiet nicht überall einzuhalten je nach Ausrücke Zeit und Belegung Feriengäste in der Gemeinde. Auf Grund der zahlreichen Feriengäste wird es immer schwieriger für die Einsatzkräfte die Eintreffzeiten weiter zu verbessern. Die Feuerwehr Klütz als nächste Verstärkungseinheit ist nur bedingt in der Lage diesen zeitlichen Mangel auszugleichen. Deshalb ist die Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen stets bemüht neue Mitglieder zu gewinnen. Zur Gefahrenbeurteilung noch einige Anmerkungen: auf Seite 114 wird die Gefahr durch Brände als Ergebnis Br 2 eingeschätzt, auf Seite 118 steht Br 3. Diese Festlegung stimmt nicht mit der Gefahrenbeurteilung überein. Die Ausrüstungsstufe stimmt wieder. Da die Feuerwehr Klütz als Verstärkungseinheit aufgeführt ist und nicht in alle Ortsteile in 10 Minuten Eintreffzeit für eine erfolgreiche Personenrettung vor Ort sein kann, befürworte ich die Empfehlung des Landkreise vom 22 Juni 2020 eine Drehleiter DLK 23-12 in der Feuerwehr Boltenhagen zu stationieren. Die Betrachtung der CBRN Gefahren wird hier nicht betrachtet, da es eine Aufgabe Landkreis für diese Gefahrenbeseitigung wenn sie auftritt Spezialkräfte vorhält. Die Feuerwehr Boltenhagen dieser Gefahrenabwehr nach der GAMS Regel laut FWDV 500 vor. Trotzdem soll die FFw Boltenhagen 9 CSA Träger vorhalten. In der Verwaltungsvorschrift zur Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen ist die Spalte



Freiwillige Feuerwehren des Amtes Klützer Winkel - Der Amtswehrführer -

Gemeinde Ostseebad Boltenhagen
Über das Amt Klützer Winkel

Amtsbrandmeister
Dirk Staudte
Dorfstraße 46 a
23948 Klütz/ OT Grundshagen
☎ 03882529122
☎ : 0172/3298532
✉ : Dirk-Staudte@gmx.de

nicht enthalten. In der Festlegung der Schutzziele ist klar geregelt, was von der Feuerwehr Boltenhagen in dieser Gefahrensituation zu machen ist. Es macht nicht viel Sinn, eine CSA Ausbildung zu verlangen, wenn diese nicht kontinuierlich weiter vertieft und gefestigt werden kann. Es ist nicht notwendig zusätzliche Ausrüstung über die Körperschutzform I auf Grund der vorher genannten Einschätzungen vorzuhalten.

In der Bewertung des Standort und Fahrzeugkonzeptes, stimme ich im Wesentlichen den Angaben des Planverfassers zu. Jedoch sehe ich die Ausbildung von noch 3 CSA Träger als nicht so notwendig an, wie ich in meinen vorherigen Aussagen schon beschrieben habe.

Der Standort für ein neues Gerätehaus vor dem Ostseebad gegenüber der Sportanlage, mag sich vielleicht negativ auf die Ausrücke Zeiten auswirken. Ein Standort im Gemeindemittelpunkt ist aber auf Grund der vorhandenen Bebauung nicht möglich. Ob sich dadurch die Ausrücke Zeiten verbessern lassen wäre fraglich, da dieser Standort auf Grund der vielen Gäste im Ostseebad und der Verkehrsdichte für die Kameraden wesentlich schwieriger zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Staudte
Amtswehrführer

Brandschutzbedarfsplanung Amt Klützer Winkel

10.11.2020

Allgemeine Anmerkungen zu den Plänen:

- Gemäß der eingereichten Pläne ist keine Feuerwehr im Amt leistungsfähig im Sinne des § 2 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V, dies sollte eventuell anders ausgedrückt werden
- Die DIN-Konformität der Gerätehäuser sollten immer im Bezug auf das Baujahr des Gerätehauses betrachtet werden, da diese sonst nie konform sind
- In den Plänen wird grundsätzlich von einer Mischnutzung ausgegangen, dies sollte ggfs. angepasst werden

Gemeinde Boltenhagen

Gefahrenart:	A	B	C	D	S
1. Einsatzzahlen im Gemeindegebiet:	13,8	43,8	-	-	-
2. Gefährdungsstufe:	2	2	1	2	Hotel
3. Ausrüstungsstufe:	AS I	AS I	AS I	AS I	-
4. Fahrzeuge laut BSBP:	ELW 1, LF 20, HLF 10, DL, MTW, FR, STA, MZB				
5. Mögliche Fahrzeugvariante:	ELW 1, DL, LF 20, RTB, HLF 10 mit Schiebleiter				

Anmerkungen: Das SSE Hotel macht nach vdfb einen Löschzug mit DL nach 10 Minuten notwendig, das zweite HLF statt des TLF ist aufgrund der Hotels erforderlich. Die Zeit von 10 min kann mit der DL aus Klütz nicht eingehalten werden, sodass diese selbst vorzuhalten ist!



Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Brand- und Katastrophenschutz

Landkreis Nordwestmecklenburg · Postfach 1565 · 23958 Wismar

Amt Klützer Winkel
z.H. Herrn Longerich
Zur Alten Schmiede 12
23948 Damshagen

Diese Auskunft erteilt Ihnen Matthias Jaeger
Zimmer 2.14 · Wald Eck 7 · 19417 Warin

Telefon 03841 3040 3812 Fax 03841 3040 83812
E-Mail m.jaeger@nordwestmecklenburg.de

Unsere Sprechzeiten

Di 09:00 - 12:00 Uhr · 13:00 - 16:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr · 13:00 - 16:00 Uhr

Unser Zeichen BSBP Gemeinde Boltenhagen 08/2020
Warin, 02.02.2021

Brandschutzbedarfsplanung (BSBP) der Gemeinde Boltenhagen
hier: Stellungnahme des Landkreises Nordwestmecklenburg
gemäß § 3 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG M-V)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 3 BrSchG M-V wirken wir wie folgt an Ihrer Brandschutzbedarfsplanung mit.

Der eingereichte Brandschutzbedarfsplan entspricht im Wesentlichen den rechtlichen Vorgaben der Feuerwehrgesetzverordnung M-V (FwOV M-V).

Im Sinne einer Mitwirkungsbeschleunigung begrenzt sich der Landkreis im Wesentlichen auf die Betrachtung der Ergebnisse der Brandschutzbedarfsplanung, insbesondere auf die konzipierte Fahrzeugausstattung. Eine Plausibilitätsprüfung der Brandschutzbedarfsplanung erfolgt nicht. Sollte eine vollumfänglichere Mitwirkung seitens der Gemeinde gewünscht werden, bitten wir um eine erneute Aufforderung.

Der Landkreis hat folgende überörtliche Einsatzszenarien vorgeplant und festgelegt:

- Gefahrguteinsätze
- Einsätze auf den Bundesautobahnen
- Einsätze auf und an den Bahnstrecken
- Einsätze auf dem Schweriner Außensee
- Einsätze zur Ölwehr
- Waldbrandeinsätze in der Parlinger Heide
- Führungsstrukturen ab der Führungsstufe D gemäß FwDV 100
- Einsätze am Schloss Wiligrad

Seite 1/2

Landkreis Nordwestmecklenburg
Kreissitz Wismar
Roslocker Straße 76
23970 Wismar

Telefon 03841 3040 0
Fax 03841 3040 6599
E-Mail info@nordwestmecklenburg.de
Web www.nordwestmecklenburg.de

Bank Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN DE61 1405 1000 1000 0345 49
BIC NOLADE21WIS
CID DE46NWM00000033673

Entsprechend § 9 BrSchG M-V können im Rahmen der Brandschutzbedarfsplanung Feuerwehren mit besonderen Aufgaben bestimmt werden. Damit wird das ehemals bestehende System aus Stütz- und Schwerpunktfeuerwehren abgelöst.

Eine Bestimmung von Feuerwehren mit besonderen Aufgaben wird vom Landkreis im Nachgang der Brandschutzbedarfsplanung vorgenommen. Ich bitte daher, uns die endgültige Brandschutzbedarfsplanung nach Beschluss zur Kenntnis zu geben, um unsere Einordnung vom 14.01.2020 gegebenenfalls aktualisieren zu können.

Im Ergebnis unserer begrenzten Mitwirkung geben wir folgende Hinweise:

Gemeinde Boltenhagen

- Die ermittelten Gefährdungs- und Ausrüstungsstufen (GS und AS) entsprechen nicht dem vorhanden Gefährdungspotenzial, sie sind zum Teil unterdimensioniert.
- Eine gesonderte Betrachtung der Hotels und großen verschiedenartigen Einrichtungen, welche es in bedeutender Anzahl in der Gemeinde gibt, ist nicht erfolgt, sondern ist in die Gesamtbetrachtung des Gefährdungspotenzials eingeflossen.
- Eine Betrachtung als Sondergefahr hätte aus unserer Sicht ergeben müssen, dass ein Eintreffen eines Löschzuges mit Hubrettungsfahrzeug innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung an diesen Gebäuden sicherzustellen ist. Unsere Sichtweise stützt sich dabei auf den technischen Bericht „Elemente zur risikoangepassten Bemessung von Personal für die Brandbekämpfung bei öffentlichen Feuerwehren“ des vfdb.
- Das abgeleitete Fahrzeugkonzept ist daher nicht vollständig aus der FwOV M-V herleitbar, ist in seiner Gesamtheit jedoch stimmig und entspricht dem notwendigen Gefahrenabwehrpotenzial, **daher kann diesem zugestimmt werden.**

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Matthias Jaeger
Sachbearbeiter Brandschutz

Seite 2/2

Landkreis Nordwestmecklenburg
Kreissitz Wismar
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Telefon 03841 3040 0
Fax 03841 3040 6599
E-Mail info@nordwestmecklenburg.de
Web www.nordwestmecklenburg.de

Bank Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN DE61 1405 1000 1000 0345 49
BIC NOLADE21WIS
CID DE48NWM00000033673